FIV
fashion interview

Closer Look! Zimmer Styles

Ankleidezimmer
Kinderzimmer
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Badezimmer
Küche
Büro

+ Inspiration für dein Zuhause

Einrich-tungs-Stile XXL

Landhaus
Skandi-Stil
Industrial
Feng-Shui
Retro & Vintage
Minimalismus

EXKLUSIV INTERVIEW

ANNA MARIA DAMM

ÜBER IHR LEBEN ALS MUTTTER UND INFLUENCERIN

FIV ISSUE 9 · 2021

FIV fashion interview

Zimmer-Einrichtung

4 **Zimmereinrichtung XXL**
Erhalte einen Überblick über die verschiedenen Zimmereinrichtungen!

8 **Wohnzimmer**
Wohnzimmer-Eirnichtung mit moderner Dekoration und Möbeln

14 **Küche**
Plane deine Traumküche von der Areitsplatte bis hin zum Wasserhahn

20 **Esszimmer**
Stühle, Deko und der perfekte Tisch für das Dinner zu Hause

26 **Schlafzimmer**
Erschaffe deine Ruheoase mit Betten, Schränken, Bildern und der passenden Dekoraion

32 **Kleiderschrank**
Entwerfe deinen begehbaren Kleiderschrank. Plane und baue mit den passenden Möbeln

37 **Kinderzimmer**
Ideen zur Gestaltung mit bunten Möbeln, Lampen, Bildern und der passenden Deko

43 **Badezimmer**
Badezimmer einrichten: Möbel, Spiegel, Farben und die passenden Accessoires

53 **Büro**
Tipps für Schreibtisch, Stuhl, Schränke & Co.

58 **Garten**
Garten anlegen: Tipps zur Gestaltung & Planung mit Möbeln, Blumen und Pool

64 **Terrasse**
Terrassengestaltung: Fliesen, Sichtschutz und luxuriöse Möbelstücke-gestalte deine

Interview

72 **Anna Maria Damm im Interview**
Exklusive Einblicke in ihr Leben als Influencer und Mutter + Einrichtungstipps

Einrichtungs-Stile

78 **Einrichtungsstile XXL**
Erhalte einen Überblick über die verschiedenen Einrichtungsstile!

82 **Landhaus-Stil**
Einrichten im Landhaus-Look-warme Farben und romantisches Design

88 **Skandi-Stil**
Einrichten im angesagten skandinavischen Look-schlicht und gemütlich

94 **Retro & Vintage**
Im 50er,60er, oder 70er Stil einrichten mit Möbeln, lampen und Teppichen der Geschichte

101 **Minimalismus-Stil**
Verzicht auf Deko und überflüssige Möbel: Grundprinzipien für Haus & Wohnung

107 **Maritim-Stil**
Farben, Möbel, Tipps und Ideen zur maritimen Gestaltung

114 **Industrial-Stil**
Modern wohnen mit Möbeln und Räumen im indurtriellen Trend-look

127 **Feng Shui-Stil**
Harminie im Garten, Schlaf- und Wohnzimmer-Gestalte nach den Regeln des Feng Shui

127 **Orientalischer-Stil**
Wohnen wie in 1001 Nacht-Möbel, Kissen und Deko mit Oriental Tuch

132 **Boho Chic-Stil**
Wohnung und Zimmer im Trend des Hippi Bohemian Style einrichten

Zimmereinrichtung XXL

Ein Haus oder auch eine Wohnung hat oft etliche Zimmer, die alle gestaltet und eingerichtet werden müssen. Schlafzimmer, Wohnzimmer, Badezimmer und Co. brauchen Zuwendung und Aufmerksamkeit, um das Eigenheim zu deinem perfekten Rückzugsort zu machen. Auch eine Umgestaltung deiner bisherigen Einrichtung kann frischen Wind in dein Eigenheim und somit auch in dein Leben bringen. Wie du einzelne Zimmer umgestalten und neu einrichten kannst, erfährst du in den untenstehenden Beiträgen. Einrichtungsstile, Tipps, Tricks und Ideen zur neuen Einrichtung sollen dich inspirieren und deinem zu Hause neues Leben einhauchen!

Zimmer einrichten: Tipps & Ideen für Wohnzimmer, Küche, Garten & Co.

Egal ob dein zu Hause viel oder wenig Platz bietet: Mit der richtigen Einrichtung kann man Ambiente und Wirkung eines Raumes immens beeinflussen. Auch die regelmäßige Umgestaltung eines Raumes oder sogar der ganzen Wohnung kann einen großen Einfluss haben und frischen Wind in dein Leben bringen. Viele Menschen betrachten das Einrichten und Dekorieren von Zimmern mittlerweile sogar als Hobby. Wie du Räume wie Wohn-, Schlaf- Ess- oder Kinderzimmer, aber auch deinen Garten umgestalten und neu einrichten kannst, das verraten wir dir in den jeweiligen Beiträgen zu den einzelnen Räumen. Lass dich inspirieren und starte auch du dein neues Gestaltungs-Projekt!

Badezimmer einrichten: Erschaffe deine wohlfühl Oase

Ein Badezimmer ist für viele Menschen ein Rückzugsort, in dem man intime Zeit nur für sich hat. Ob ein Beauty-Day mit Masken und Maniküre, oder eine ganz entspannte Auszeit in der Badewanne: das Badezimmer ist ein wichtiger Ort in jedem Haus und jeder Wohnung. Die Platzverhältnisse können dabei sehr unterschiedlich sein: Viel oder wenig Fläche, Dachschrägen oder nicht, Fenster mit Tageslicht oder innenliegend. Ein Badezimmer hat vielseitige Voraussetzungen, doch mit all diesen Voraussetzungen lässt sich viel erreichen. Erfahre hier, wie du dein Badezimmer aufpimpen und ganz nach deinen Wünschen gestalten kannst.

Büro einrichten: Schreibtisch, Bürostuhl, Stauraum - Tipps & Tricks

Das Büro sollte ein Ort zum Wohlfühlen und Arbeiten sein. Der Schlüssel zum Erfolg ist nicht selten ein angenehmes Ambiente am Arbeitsplatz. Damit du deiner Arbeit stets mit Motivation nachgehen und Erfolge verzeichnen kannst, ist es wichtig ein positives Arbeitsklima zu schaffen. Angefangen bei der Wahl des richtigen Raumes, über ergonomische Arbeitsverhältnisse von Schreibtisch und Bürostuhl bis hin zur Wahl der richtigen Raumpflanzen erklären wir dir im folgenden Artikel alle wichtigen Aspekte, welche es bei der Bürogestaltung zu beachten gilt. Erfolgreiches Arbeiten!

Esszimmer einrichten: Stühle, Deko und die richtige Beleuchtung

Das Esszimmer ist neben dem Wohnzimmer das Zentrum des Zusammenkommens in der Wohnung und der Ort an dem du und deine Gäste entspannte Abende in geselliger Runde verbringt. Doch was brauchst du alles in deinem Esszimmer? Möbel, Deko, Boden, Beleuch-

tung? Wie verwandelst du dein Esszimmer zu einem absoluten Wohlfühlort? Mithilfe von unseren Tipps und Tricks findest du die richtigen Möbel wie Sitzbänke, oder aber auch die richtigen Fliesen, Teppiche oder Bodenbeläge für dein kleines oder großes Esszimmer!

Garten anlegen & gestalten: Tipps, Planung, Pflanzen, Möbel und vieles mehr

Der Garten ist ein einzigartiger Rückzugsort und stellt für viele Menschen im Eigenheim eine direkte Verbindung zur Natur dar. Ob es entspannte Nächte bei Kerzenschein mit einem Glas Wein unter dem Sternenhimmel sind, oder ein Grillabend mit Freunden: ein Garten verspricht Ort von vielen, tollen Erinnerungen zu sein. Aber nur, wenn man sich dort auch wohlfühlt. Ansonsten wird der Garten schnell gemieden und wird zu einer unangenehmen Sache, die vor allem Arbeit macht. Wie du das umgehst und deinen Traumgarten gestalten kannst, das verraten wir dir.

Kinderzimmer einrichten: Ideen zur kindgerechten Gestaltung mit Bildern, Möbeln & Co.

Es steht Nachwuchs an, dein Kind wünscht sich ein neues Zimmer oder deine beste Freundin erwartet ein Kind, und du möchtest ihr bei der Vorbereitung des Kinderzimmers mit Rat und Tat zur Seite stehen? Als Eltern und auch als Nahestehender der Familie möchte man dem Kind natürlich das allerbeste Zimmer einrichten, das man sich vorstellen kann. Nicht nur, damit sich der Nachwuchs wohlfühlt, sondern vor allem, weil man selbst eine Menge Zeit im Kinderzimmer verbringen wird und sich durch ein paar kleine Tricks das Leben etwas einfacher machen kann. Welche das sind verraten wir dir hier.

Kleiderschrank einrichten: Baue, plane und gestalte dein Ankleidezimmer

Wer kennt es nicht? Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten. Die Menge an Hosen, Kleidern, Shirts und Schuhen passt vorne und hinten nicht in deinen Kleiderschrank. Es gibt einfach nicht genug Platz, um jedes deiner geliebten Teile zu verstauen. Da bleibt nur eins: Aussortieren, oder? Nein! Wir zeigen dir, wie du ganz einfach deinen eigenen begehbaren Kleiderschrank einrichtest und Orte wie Dachschrägen dabei praktisch mit einbeziehst. Außerdem zeigen wir dir Vor- und Nachteile der Möglichkeiten und erklären, wie du deinen individuellen Kleiderschrank kreieren kannst, damit endlich alle deine wertvollen Schätze einen Platz finden!

Küche einrichten: Planung & Inspirationen für Kochinsel, Arbeitsplatten und mehr

Du möchtest deine Traumküche kaufen, hast vielleicht schon einige Ideen im Kopf und willst diese nun umsetzten? Dann bist du hier genau richtig. In diesem Artikel erfährst du alles Wissenswerte, was eine exklusive und stilvolle Küche mit sich bringen muss. Erschaffe einen Ort, welcher nicht nur zum Kochen, sondern auch zum Beisammensein

dient. Nutze moderne Materialien bei deiner Arbeitsplatte und deiner Küchenarmatur, und mache das Kochen durch eine individuell angefertigte Kücheninsel zu einem Erlebnis. Von Abzugshaube bis Wasserhahn findest du hier die wichtigsten Infos und besten Inspirationen. Beginne mit der Planung deiner modernen Traumküche und erfülle dir deine Wünsche.

Schlafzimmer einrichten: Betten, Schränke und die richtige Deko

Du träumst von einem Schlafzimmer, welches sowohl nachts als auch tagsüber zum Träumen einlädt? Ein stilvoll gestaltetes Schlafzimmer mit dem richtigen Ambiente kann dir deinen Schönheitsschlaf ermöglichen und zugleich als Rückzugsort und Ruhepol am Tag fungieren. Vielleicht sogar zum Tagträumen einladen. Wie du dein Schlafzimmer an deine ästhetischen Vorstellungen anpasst, bei welchen Möbelstücken du besonders viel Planung und Recherche einberechnen solltest und was es sonst noch bei der Gestaltung deines Schlafzimmers zu beachten gibt, wird sich dir im folgenden Artikel erschließen. Ein Zimmer, welches nicht nur nachts zum Träumen einladen soll!

Terrasse gestalten: Überdachung, Fliesen, Sichtschutz & Co.

Die Terrasse ist ein ganz besonderer Ort in deinem Haus. Sie ist dein persönlicher Rückzugsort und deine Wohlfühl-Oase. Wenn im Frühling die ersten warmen Tage anstehen, wirst du sehr froh darüber sein, eine gemütlich gestaltete Terrasse mit exklusiven Möbeln vorzufinden. Hier erfährst du alles Wissenswerte rund um das Thema Terrasse. Wie du diese planen und gestalten solltest, welcher Sichtschutz am besten ist oder welche Überdachung empfohlen wird. Auch der Boden sollte überlegt ausgewählt werden. Egal on Platten, Dielen, Fliesen oder WPC. Wir haben für dich die wichtigsten Fakten zusammen getragen. Das absolute It-Piece wäre natürlich eine Dachterrasse. Wenn du die Möglichkeit auf deinem Dach hast, kannst du dort einen exklusiven Ort für entspannte Tage und aufregende Nächte errichten.

Wohnzimmer einrichten: Möbel, Deko & Tipps für das richtige Ambiente

Das Wohnzimmer ist für viele Menschen und gerade auch Familien neben der Küche der wichtigste Ort im ganzen Haus oder in der Wohnung. Hier trifft man sich, verbringt gemeinsam Zeit mit Freunden oder auch allein auf der Couch. Das Wohnzimmer sollte dementsprechend auch ein Raum sein, in dem sich alle gerne aufhalten. Um das zu schaffen, gibt es viele Tipps und Tricks, um mit der richtigen Deko, den richtigen Möbeln und der idealen Wandfarbe ein harmonisches und gemütliches Ambiente zu schaffen. Wie du dein neues Wohnzimmer einrichten oder auch einfach mal neu gestalte kannst, das erfährst du hier. Wir zeigen dir, worauf du bei Einrichtung und Umgestaltung achten solltest und möchten dich inspirieren. Schau vorbei und gestalte das Wohnzimmer deiner Träume!

Wohnzimmer einrichten

Moderne Ideen zur Dekoration und Einrichtung

Interior Design ist längst nicht mehr nur direkt nach dem Einzug relevant. Ein Ort, an dem man so viel Zeit verbringt, wie das eigene zu Hause kann schnell an Reiz verlieren. Damit das nicht passiert, ist es ratsam, die eigenen vier Wände regelmäßig etwas umzugestalten und neue Stile auszuprobieren. Dabei müssen nicht jedes Mal neuen Möbel gekauft werden. Gerade das Wohnzimmer ist oftmals der Mittelpunkt eines jeden zu Hauses, egal ob Haus oder Wohnung. Im Wohnzimmer hält man sich oft auf und Schränke, Möbel und vor allem das Sofa sind ein wichtiger Bestandteil dieses Raumes. Wie du dein Wohnzimmer (neu) gestalten kannst, und welche Wohnideen und Tipps wir für dich haben, das erfährst du hier!

Vision, Idee & Inspiration

Am besten beginnst du damit herauszufinden, was dir gefällt oder auch nicht gefällt. Bei der Recherche nach Ideen für deine neue Einrichtung lohnt es sich ein besonders Augenmerk daraufzulegen, was dich persönlich anspricht oder auch was dir gar nicht gefällt. Schreibe auf, was dir auffällt und halte an besonders guten Ideen fest. Wenn du Lust und Zeit hast, besteht außerdem die Möglichkeit ein Vision-Board zu kreieren. Dieses kannst du entweder digital oder physisch gestalten. Dazu wählst du deine favorisierten Bilder aus und erstellst aus ihnen eine Collage, in der du die Vorschläge und Überlegungen festsetzt.

Planung & Budget: Mit Struktur an Stil, Gestaltung und Farbauswahl der Möbel und Wandfarben

Sobald du eine grobe oder auch etwas genauere Idee davon hast, wie das Zimmer aussehen soll, steht die Planung an. Punkt eins: Budget. Hier gibt es zwei Optionen an die Geldfrage heranzugehen. Entweder informierst du dich über die groben Kosten der Maßnahmen, Deko und Möbel, die du für das neue Wohnzimmer planst, oder du setzt dir ein persönliches Budget, das du nicht überschreiten möchtest.

Schritt Nummer zwei ist Einschränkungen zu überprüfen. Auch das Budget fällt gegebenenfalls unter Einschränkungen, aber wir sprechen hier mehr von Dingen wie Regelungen durch den Vermieter, Rücksicht auf Kinder und Barrierefreiheit, aber auch bauliche Einschränkungen, wie wo verlaufen Leitungen und welche Wände sind schwer anzubohren? Damit deinen Projekten nichts im Weg steht oder, noch schlimmer, du aus Versehen Schäden verursachst, sollte das abgeklärt sein.

Bevor du dich auf die Möbelsuche begibst, steht noch ein letzter Schritt an, nämlich die Auswahl einer Ästhetik und Farbpalette, in der du den Raum halten möchtest. Dieser Schritt ist besonders wichtig, um am Ende eine stimmige Einrichtung zu erreichen, die sich in das Gesamtbild optimal einfügt.

Möbel: Das Herz der Raumgestaltung

Zu einer rundum Neuausstattung gehört definitiv eine Generalüberholung des Mobiliars. Und dafür kann gerne auch ein bisschen mehr Geld ausgegeben werden. So stellt man sicher, dass die neuen Einrichtungsgegenstände nicht nur gut aussehen, sondern man außerdem auch etwas länger Freude an ihnen hat, denn hochwertige Materialien und Stoffe versprechen oft bessere Haltbarkeit und höheren Komfort.

Sofa: bequeme Polsterlandschaft in vielen Formen & Farben

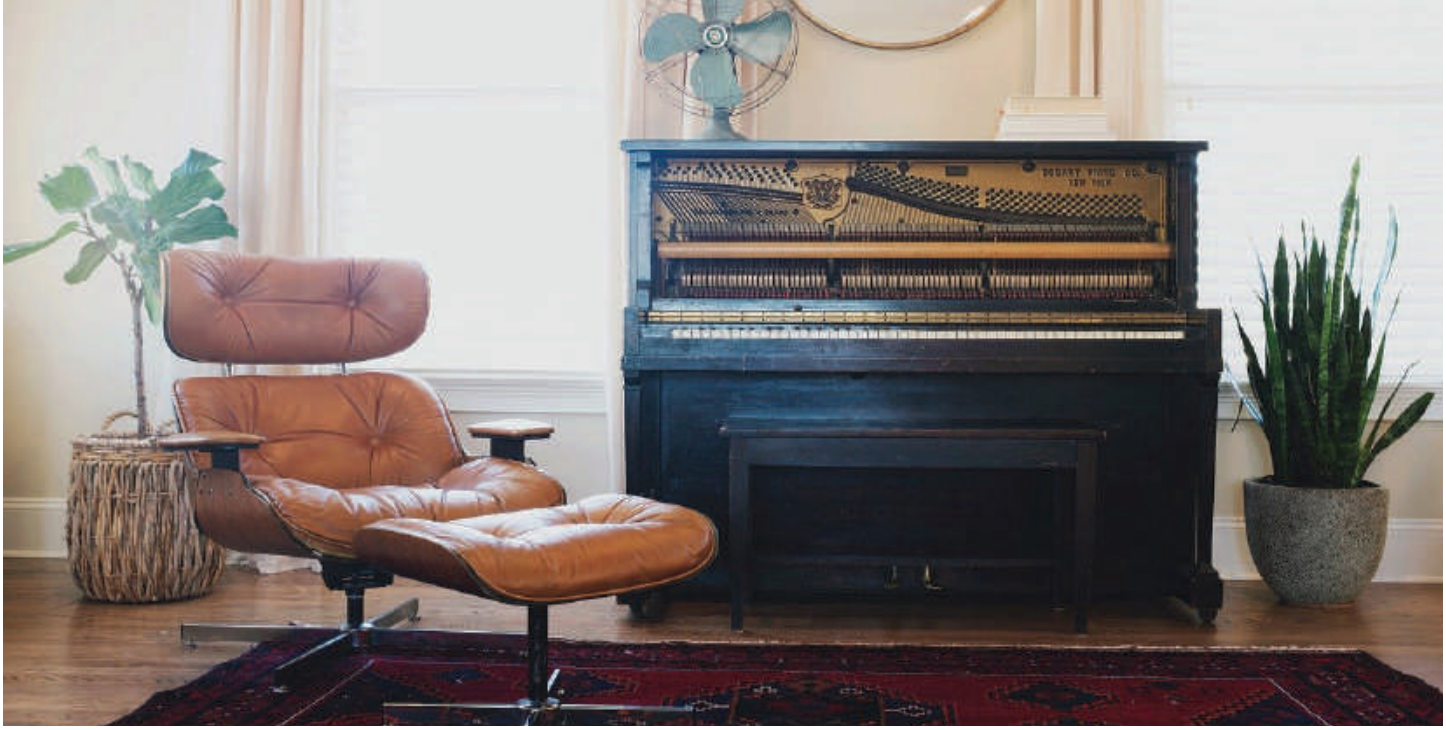
Zuerst solltest du dich für ein Material für den Polsterbezug entscheiden. Dazu kommen ganz klassisch Baumwolle, Samt, Leinen und Leder vor allem infrage. Leder hat den anderen gewebten Stoffen gegenüber den Vorteil, dass es nur eingeschränkt wasserdurchlässig ist und sehr robust, wodurch kleinere Flecken super einfach entfernt werden können.

Außerdem wirkt Leder sehr hochwertig. Bevorzugst du hingegen ein Sofa, welches du praktischerweise zum Beispiel für deine Gäste zu einem Bett umfunktionieren kannst, ist Leder weniger geeignet. Insgesamt lohnt es sich in diesem Fall auf ein Sofa mit Schaumkern anstelle von Standardfedern und Schaumstoff zurückzugreifen.

Deko: Das gewisse Etwas mit Kleinigkeiten wie Kissen oder Pflanzen

Schöne Möbel sind das eine, aber ohne eine ansprechende Dekoration wirkt auch das schönste Zimmer kahl und leer. Abhilfe hierfür schaffen unterschiedliche Deko-Artikel, die du in deinem Wohnzimmer unterbringen kannst, um es noch gemütlicher zu machen.

Kissen sorgen für extra Komfort, Pflanzen bringen Leben in die Bude und Spiegel lassen den Raum größer wirken. Manche Verzierungen musst du wahrscheinlich nicht mal zusätzlich kaufen, sondern du hast sie schon längst zu Hause, denn auch Bücher können dein Zimmer schmücken.



Wohnzimmer gestalten: Bilder, Bar, Trennwand und Wandfarbe

Neben der reinen Standardeinrichtung, kannst du natürlich auch größere Dekoprojekte starten, die dir die Möglichkeit bieten dein Eigenheim zu individualisieren und auf deine persönlichen Wünsche und Bedürfnisse anzupassen. Außerdem lassen sich mit kleinen Kniffen und Tricks Zimmer so umgestalten, dass sie sich anfühlen, wie ein neues zu Hause. Solltest du ein bisschen Abwechslung in deinem Leben suchen, dann bist du hier richtig.

Home Bar: Perfekt für Hobby Barkeeper

Ob für einen entspannten Drink alleine oder mit Freunden, eine Home Bar wird schnell zum Highlight jedes Gettogethers. Aber Vorsicht: Mit einer eigenen Bar könnte es sein, dass zukünftig alle Treffen bei dir stattfinden. Also, nachdem diese Warnung gesetzt wurde, jetzt ein bisschen mehr darüber, was ein Home Bar sein kann. Entweder handelt es sich hierbei nämlich einfach um einen Schrank mit Spirituosen, Gläsern und einem Cocktailmixer, aber wir wollen mehr! Die besten Home Bars sind die mit allem drum und dran: Bartresen, Barhocker und natürlich Eiswürfelmaschine, diversen Alkoholgläsern und einem Kühlschrank gefüllt mit den besten Bieren, Weinen und Champagner!

Café Bar: Starbucks & Co. für zu Hause in deinem Wohnzimmer

Cold Brew, Dalgona Coffee, Pumpkin Spice Latte: Kaffee liegt im Trend! Selbst wenn man kein Fan von den süßen Kaffeespezialitäten ist, vielen wird bei dem Gedanken an eine eigene Kaffee-Bar ganz warm ums Herz. Das angenehme herb-nussige Aroma ist einfach zu einem Alltagsluxus geworden, den man so einfach nicht aufgeben möchte, denn viele von uns brauchen das bittere Getränk förmlich zum Überleben. Wie wäre es also mit einer Kaffee-Bar im Wohnzimmer? Nicht nur du wirst von der praktischen Einrichtung profitieren, sondern auch deine Gäste werden begeistert sein. Alles, was du brauchst, ist eine mittelhohe Kommode mit Ablage und Schubladen, gegebenenfalls einen Mehrfachstecker, eine Kaffeemaschine oder einen Wasserkocher, Kaffee, Tassen und ein paar Haken, um die Tassen aufzuhängen. Außerdem kannst du verschiedene Sirups, Zucker, Kondensmilch und mehr zu deiner Kaffee-Bar hinzufügen, um die Vielfalt zu erhöhen. Die Bar ist ein lustiges Projekt, dass du alleine, mit deinem Partner, Eltern oder wen auch immer du dabei haben willst starten kannst. Du wirst dein Wohnzimmer gar nicht mehr verlassen wollen.

Neu streichen: Das sind die Trends für Wandfarben in jedem Wohnzimmer

Die Farbauswahl fürs das Wohnzimmer ist oft mühsam. Möchte man eher eine ruhige, neutrale Farbe, oder einen Ton, der etwas Leben in die vier Wände bringt? Hier findest du die Trend-Farben.

Zuerst ein zurückhaltendes Grau. Der Trend geht eher zum kühlen mitteldunklen Grau, du kannst aber auch gerne hellere, warme Töne verwenden, wenn es besser in dein Raum Setup passt. Scheue dich auch nicht davor Grau mit einem der anderen Farben zu kombinieren, um schöne Effekte zu erzielen.

Die nächste Farbe ist Grau-Grün. Ein tiefes Flaschengrün wird mit Grau abgemischt, um eine kühle, moderne Farbe zu kreieren, die vor allem in industriellen Interior Designs gut hervorkommt und sich großartig mit Backsteinrot paart. Eine wahre Traumkombination.

Bei der letzten Farbe handelt es sich um Altrosa. Es ist sanft, feminin und bringt einen Farbklecks in sowohl helle, als auch dunklere Wohnumgebungen. Die pastellige Farbe lässt sich großartig mit Naturtönen, sowie abgemischten, bunteren Farben kombinieren.

Küche einrichten

Plane und kaufe deine moderen Traumküche mit Kochinsel & Co.

Du möchtest deine Traumküche kaufen, hast vielleicht schon einige Ideen im Kopf und willst diese nun umsetzten? Dann bist du hier genau richtig. In diesem Artikel erfährst du alles Wissenswerte, was eine exklusive und stilvolle Küche mit sich bringen muss. Erschaffe einen Ort, welcher nicht nur zum Kochen, sondern auch zum Beisammensein dient. Nutze moderne Materialien bei deiner Arbeitsplatte und deiner Küchenarmatur, und mache das Kochen durch eine individuell angefertigte Kücheninsel zu einem Erlebnis. Von Abzugshaube bis Wasserhahn findest du hier die wichtigsten Infos und besten Inspirationen. Beginne mit der Planung deiner modernen Traumküche und erfülle dir deine Wünsche.

Erste Idee: Lasse dich beraten & finde Inspiration

Zu aller erst solltest du dir im klarem sein, dass eine Küchenplanung sehr anspruchsvoll ist und passgenau zusammen gestellt werden sollte. Aus diesem Grund empfehlen wir dir, dich bei einem Experten beraten zu lassen, sodass deine Küche ideal und individuell auf deine Wünsche zugeschnitten ist. Überlege dir in diesem ersten Schritt, was du von einer perfekten Küche erwartest. Welche Materialien sollen verwendet werde? Wie viel Arbeitsraum und Stauraum wird benötigt? Wünscht du dir eine Kochinsel? All diese Aspekte sollten während der ersten Überlegungen besprochen und abgestimmt werden.

Vorbereitung: Möbel, Materialien, Ausstattung & Co.

Nun folgt die Vorbereitung auf die neue Küche. In diesem Schritt werden Möbel, Materialien aber auch die Ausstattung und gewünschten Geräte festgelegt. Schaue dir deinen zur Verfügung stehenden Raum an und lasse die Möbel passgenau planen. Auch Faktoren wie das Tageslicht, der benötigte Stauraum oder die optischen Details spielen eine Rolle. Wähle zwischen einer hochglänzenden oder matten Küchenfront, mit Griffen oder ohne. Auch das Material der Arbeitsplatte spielt eine wichtige Rolle. Zu all diesen Themen wirst du im Laufe des Artikels mehr erfahren. Grundsätzlich bei der Planung zu beachten sind jedoch diese drei Schritte: Wieviel Platz steht zur Verfügung? Wie sind die Maße und wo liegen die Anschlüsse? Wie hoch ist dein Budget?

Ebenfalls die Planung der Ausstattung darf in diesem Schritt nicht fehlen. Entscheide dich für exklusive Küchengeräte und integriere diese von Anfang an in deine Traumküche. Suche den richtigen Kühlschrank und eine leistungsstarke Dunstabzugshaube aus. Wähle zwischen einem Gas, Elektro oder einem Induktionsherd. Insbesondere wenn du viel Raum hast, sind der Anzahl und Größe deiner Geräte keine Grenzen gesetzt.

Planung, Lieferung und der Aufbau

Sobald du genaue Vorstellungen über deine Traumküche hast, solltest du dich für einen Hersteller deiner Wahl entscheiden, sodass er deine Ideen und Wünsche umsetzten kann. Achte auf eine Auswahl an hochwertigen Produkten und lasse dir einen 3D- Entwurf deiner Küche zeigen. Zu guter Letzt solltest du dich über die genauen Lieferzeiten, den Transport und den Aufbau deiner Küche informieren, sodass alles im Vorhinein abgestimmt ist.

Kochinsel planen: Mache das Kochen zu einem Erlebnis

Du hast nun erfahren, wie die groben Schritte zu deiner Traumküche ablaufen. Nun werden wir dir einen Einblick in die Detail geben, sodass du alles ideal und nach deinen Wünschen gestalten kannst. Ein Traum von vielen ist eine Kochinsel. Sie bietet viel Platz, ist exklusiv und macht das Kochen zu einem Erlebnis. Freue dich schon auf deine nächste Dinnerparty mit deinen Freunden und verschaffe eine gesellige Atmosphäre durch eine perfekt angelegte Kochinsel.

Was solltest du beachten? Größe, Nutzung, Bedürfnisse

Bevor du dich für eine Kochinsel entscheidest, solltest du schauen ob der zur Verfügung stehende Raum genügend Platz bietet. Je größer der Raum, desto besser. Entscheide dich für die idealen Maße, sodass die Größe der Insel auf deine Bedürfnisse zugeschnitten sein kann. Solltest du alleine kochen, kann sie kleiner sein. Magst du es gerne zusammen mit Freunden oder der Familie, wäre eine größere Kochinsel von Vorteil. Auch der Abstand zwischen den Küchenmöbeln sollte groß genug sein. Empfohlen wird ein Mindestabstand von 120cm. Überlege dir wofür du die Insel nutzen möchtest.

Vor- und Nachteile der Kochinsel: Gemeinsam Kochen benötigt viel Platz

Eine Kochinsel ist zwar Ein Traum von viele Hobbyköchen, trotzdem sollte man bei allen Entscheidungen die Vor- und Nachteile abwägen. Wir haben dies für dich übernommen, und eine Liste mit den wichtigsten Stichpunkten zusammen gestellt.

Vorteile

Bietet viel Stauraum für kleine oder große Geräte
Kücheninseln bieten die Möglichkeit, gemeinsam zu kochen und führt zu einer geselligen Stimmung
Auch Barhocker können in die Insel integriert werden und gestalten deine Küche wohnlicher

Nachteile

eine Kochinsel benötigt viel Platz
muss aufwändig geplant werden
meist freie Sicht auf dreckiges Geschirr, besonders bei Wohnküchen

Arbeitsplatten Material: Ästhetisch und funktional

Arbeitsplatten sind einer der wichtigsten Dinge in einer Küche. Neben der Ästhetik muss sie nämlich besonders funktional sein. Sie sollte robust, hitzebeständig, resistent gegen Feuchtigkeit und einfach zu reinigen sein. Also Multifunktional. Eine Arbeitsplatte dient vor allem zum schneiden von Obst oder Gemüse, Anrichten von Gerichten oder Abstellen von Elektrogeräten. Daher sollte sie auch eine gewisse Größe haben. Empfohlen wird dabei eine Mindestbreite von 90cm und eine Mindesttiefe von 60cm. Im folgendem werden wir dir einige Materialien vorstellen, sodass du die richtige Wahl treffen kannst.

Beton Arbeitsplatte: robust, massiv und Loft Charme

Eine Betonplatte ist besonders robust, massiv und hat eine raue Oberfläche. Das Material ist zwar sehr schwer, bietet jedoch einige funktionale Vorzüge und ist unter anderem Kratzfest. Um diese Arbeitsplatte Pflegeleicht zu machen, empfiehlt es sich diese mit Öl oder Naturwachs zu versiegeln oder eine Synthetische Versieglung vor zu nehmen. Diese schützt deine Platte zwar dauerhaft vor Flecken, jedoch wird der Beton weniger rau und verliert etwas von seinem Loft Charme.

Naturstein Arbeitsplatte: Granit, Marmor oder Schiefer

Natursteine wirken in einer Küche besonders edel und robust. Sie sind meiste sehr hitze-, schnitt- und kratzunempfindlich haben jedoch auch ihren Preis. Insbesondere Granit ist besonders robust und du wirst keine Probleme mit einer solchen Platte haben. Dementsprechend teuer ist sie jedoch auch. Ein Meter dieser Platte kann etwa 250€ kosten. Natursteine sind meist grau und wirken kühl. Dies sollten zu den Materialien deiner Möbel passen. Bei der Reinigung sollte man auf säurefreie Reiniger verzichten und zum Schutz die Platte imprägnieren lassen

Holz Arbeitsplatte: wohnliche Atmosphäre und warme Holztöne

Holz wird warm und erzeugt eine wohnliche Atmosphäre. Trotzdem solltest du beachten, dass alle Holzarten nicht sehr robust sind und daher in der Qualität nicht mit beispielsweise Natursteinen mit halten können. Außerdem sollte man Obst oder Gemüse nie auf der Platte selber schneiden, da dies zu Bakterien führen kann. Um das Material haltbarer zu machen, empfiehlt es sich diese des Öfteren mit Öl zu imprägnieren oder mit Lack zu versiegeln.

Küchenarmatur: mit extra Komfort & Funktionen

Sobald du deine Möbel und Materialien in deiner Küche geplant hast, kannst du dich mit den Details beschäftigen und diese ideal an die anderen Dinge anpassen. So auch mit der Küchenarmatur. Mittlerweile gibt es viele verschiedene Modelle mit den außergewöhnlichsten Extrafunktionen. Du hast nun die Qual der Wahl und musst deine richtige Küchenarmatur auswählen. Wir stellen dir hier die Materialien und möglichem Extras vor, sodass du das richtige Modell wählen kannst.

Material Küchenarmatur: Qualität hat ihren Preis

Bei der Wahl des Materials ist Vorsicht geboten. Aus einer Küchenarmatur trinkt man und nutzt das Wasser zum kochen. Demnach solltest du dich unbedingt von einem Experten beraten lassen und lieber etwas mehr Geld hinein investieren. Die Materialien sollten hochwertig sein, damit sie nichts an das Wasser abgeben und dadurch deine Gesundheit gefährden könnte. Sollte die Qualität nachlassen, könnten die Küchenarmaturen Blei oder Nickel an das Trinkwasser abgeben. Wir empfehlen eine Armatur aus Edelstahl oder vollständig vernickeltes Messing zu nutzen.

Extrafunktionen Küchenarmatur: kochendes Wasser aus dem Hahn

Insbesondere moderne Küchenarmaturen dienen nicht mehr zur ausschließlichen Wasserbeschaffung. Je nach Preisklasse bieten sie exklusive und luxuriöse Extrafunktionen, welche dein Leben und dein Kochen erleichtern werden. Wir stellen dir hier ein paar vor, sodass du dich über die neusten Gadgets informieren kannst.

> Kochendes, gekühltes oder sprudelndes Wasser
> Touch- Funktion
> Versenkbare Armaturen

Abzugshaube: Design trifft auf Funktion

Bei Dunstabzugshauben wird dir mittlerweile eine große Vielfalt an modernen Modellen geboten. Man sollte bei dieser Küchenhilfe nicht zu wenig investieren und auf Qualität setzten. Die Abzugshaube ist für die Reinigung der Luft beim Kochen zuständig und filtert diese. Dementsprechend sorgt sie für ein gutes Raumklima in der Küche. Du hast die Wahl zwischen drei Dunstabzugshauben Techniken. Die Abluft-, Umluft,- oder Hybrid- Technik.

Designs bei Dunstabzugshauben: Typen & Möglichkeiten

Du kannst bei der Auswahl aus einer breit gefächerten Vielfalt wählen und eine Dunstabzugshaube mit vielen extra Funktionen oder einem ausgefallenen Design kaufen. Je nach deinen persönlichen Bedürfnissen, sollten du auswählen, welche Haube für dich geeignet ist und welche am besten in deine Küche passt. Möchtest du eine besonders qualitativ hochwertige oder vielleicht eine unauffälligere haben? Wir stellen dir hier einige Designs vor.

> Inselhaube
> Tischhaube
> Flachschirmhaube

Zusatzfunktionen: Leuchtelemente, Bildschirm und Soundsysteme

Neben der normalen Funktion haben besonders moderne Abzugshaube einige Zusatzfunktionen, die das Arbeiten in der Küche erleichtern. Dies könnten zum Beispiel eingebaute Leuchtelemente oder eine Nachlauffunktion sein, welche nach Ausschaltung weiter läuft um die letzten Gerüche einzusaugen. Eine ganz besondere und exklusive Zusatzfunktion bekommt man bei einer Multimedia Dunstabzugshaube. Bei dieser ist ein Flachbildschirm sowie ein Soundsystem integriert, also äußerst luxuriös und besonders.

Esszimmer einrichten

Stühle, Deko und die richtige Beleuchtung für das Dinner zu Hause

Das Esszimmer ist neben dem Wohnzimmer das Zentrum des Zusammenkommens in der Wohnung und der Ort, an dem du und deine Gäste entspannte Abende in geselliger Runde verbringt. Doch was brauchst du alles in deinem Esszimmer? Möbel, Deko, Boden, Beleuchtung? Wie verwandelst du dein Esszimmer zu einem absoluten Wohlfühlort? Mithilfe von unseren Tipps und Tricks findest du die richtigen Möbel wie Sitzbänke, oder aber auch die richtigen Fliesen oder Bodenbeläge für dein kleines oder großes Esszimmer!

Möbel: Sitzbänke, Kommode, Stühle & mehr

Wenn du das Glück hast deinen Essbereich in einem gesonderten Raum zu haben, dann solltest du deinen Esstisch am besten in der Mitte des Zimmers platzieren. Du solltest das ganze Raumangebot nutzen! In einer Vitrine können sämtliche Deko-Objekte untergebracht werden.

Stauraum wird auch im Esszimmer gebraucht: Mit einer niedrigen Kommode hast du Platz für Geschirr und sonstiges und hast dabei einen freien Blick auf die Wand, wo du beispielsweise Bilder aufhängen kannst. Alternativ kannst du auch ein Sideboard nutzen. Ganz flexibel bist du mit einem Servierwagen. Regale an der Wand bieten dir die Möglichkeit die richtigsten Utensilien zu platzieren.

Esszimmer-Liebling: Sitzbank - Klassiker und Raumwunder

Ob das klassische Modell oder eine Eckbank. Sitzbänke erfreuen sich im Esszimmer großer Beliebtheit. Mit oder ohne Rückenlehne sind diese überall platzierbar und können mit Kissen aufgehübscht werden. Die Sitzflächen sind oftmals hochklappbar und verfügen über einen Leerraum, der wunderbar zum Verstauen von Gegenständen genutzt werden kann.

Stühle: Geflochten, Kunststoff oder Polsterstühle?

Die Stühle in einem Esszimmer beeinflussen nicht nur zu einem Großteil den Look und die Atmosphäre eines Esszimmers, sondern haben auch einen ganz praktischen Zweck: SitzkomfortQ Das Motto „form follows function" kann man in diesem Fall also nicht allzu einfach folgen. Wenn du die Stühle für dein Esszimmer aussuchst, solltest du vor allem den Plan des „Großen Ganzen" im Kopf haben, also wie du dir dein Esszimmer final wünschst. Ob es charmant bunt zusammengewürfelt oder Esstisch, Deko und Stühle exakt zusammenpassen sollen ist dabei egal - deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Jedoch solltest du Stühle niemals nur nach Optik, sondern auch nach Komfort aussuchen, denn auf einem unbequemen Stuhl sitzt niemand gern.

Fußboden, Beleuchtung Farben & Wandgestaltung

Mit ihrer hohen Widerstandsfähigkeit eignen sich Fliesen bestens um den Belastungen des Alltags standzuhalten. Sie ordnen sich perfekt der Einrichtung des Esszimmers unter. Bodenfliesen oder Wandfliesen? Oder beides? Wie möchtest du dein Esszimmer ausstatten? Einfach zu reinigen bedürfen die Fliesen keiner zeitintensiven Pflege.

Fliesenarten: Optik, Material & Co.

Ob Holzdekor oder Steinoptik, verschiedene Fliesenarten warten darauf von dir entdeckt zu werden. Wandfliesen können als Farbverlauf oder Wandbilder angebracht werden. Die Größe des Raumes sollte bei der Wahl der Fliesen nicht außer Acht gelassen werden. Während große Räume auch wunderbar mit dunklen Fliesen ausgestattet werden können, werden kleine Räume am besten mit hellen Fliesen in Szene gesetzt.

Lampen für das richtige Licht

Damit du im Esszimmer alles gut im Blick hast und dein Essen im richtigen Licht bewundern kannst, sollte der Essbereich stets gut ausgeleuchtet sein. Die Montage einer Pendelleuchte, die zugleich als Deckenleuchte fungiert, sollte unmittelbar über dem Esstisch erfolgen. Als beste Lösung solltest du eine höhenverstellbare Lampe wählen.

Besonders edel wird es mit einem Kronleuchter. Große Räume können durch diesen geschmückt werden und verleihen diesem ein königliches Ambiente. Dunkle Ecken im Esszimmer werden am besten durch Stehlampen mit warmen Licht erhellt.

Farben und Wandgestaltung: Rot, Blau oder Grün?

Rot, Orange, Blau - die richtige Farbwahl ist auch im Esszimmer von enormer Bedeutung. Rot ist eine besonders beliebte Wahl, wenn es um die Wandgestaltung deines Esszimmers geht. Die Farbe der Leidenschaft und des Genusses wirkt appetitanregend und verspricht somit ein besonders leckeres Geschmackserlebnis.

Schon einmal darauf geachtet? Eine Vielzahl der Restaurants sind in Rot angestrichen. Rot ist nicht nur ein Schmaus für die Augen, dadurch soll auch das Essen besser schmecken. Der aufregenden und anregenden Farbe solltest du ruhige Elemente entgegen setzen. Ein Beispiel hierfür wären einfarbige Sitzkissen in weiß, grau, schwarz oder Silber.

Klassiker der Inneneinrichtung ist der rote Salon. Angelehnt an den Stil des Barocks werden die tiefroten und beeren-farbenen Wände durch Blumen, Vorhänge, Gemälde und Spiegel komplementiert. Samt, Damast oder Kristall sind besonders beliebt durch ihre einzigartige Textur und Haptik. Wer es lieber etwas heller aber dennoch kräftig mag, sollte sich für ein strahlendes Orange entscheiden.

Dekoration: Highlights setzen mit Blumen, Kerzen & Co.

Um das Esszimmer zu deinem ultimativen Wohlfühlbereich zu machen, darfst du unbedingt die richtige Deko nicht vergessen. Accessoires und Dekoration kannst du ganz nach deinem individuellen Geschmack gestalten. Wandbilder, Fotos, Vasen und Schalen ergänzen das Erscheinungsbild deines Essbereiches.

Nichts desto trotz gilt auch hier die Regel: Mehr ist nicht immer mehr. Auch wenn Deko eine wohltuende Wirkung hat, so kann diese dein Esszimmer auch schnell überladend wirken lassen.

Tischdeko: Kerzen und Blumen

Herzstück des Esszimmers ist der Tisch. Beim Essen gilt die Regel: Das Auge isst mit! Dementsprechend kann auch die richtige Tischdecke das Essen versüßen. Leinen und Damast sind besonders beliebte Materialen, wenn es um die Tischdecke geht. Für den täglichen Bedarf können Tischbeläge aus Baumwolle den Tisch verschönern. Blumendekor in allerlei Farben verleiht deinem Menü einen feierlichen Charakter. Heimselig wird dein Raum durch Kerzenleuchter. Abgerundet wird deine Deko mit einem Tablet. Verschiedene Dekoartikel finden hier ihren Platz.

Teppiche: funktionale Dekoration unter deinen Füßen

Ein Teppich dient nicht nur als weiche Unterlage für die Füße, sondern auch als schönes Dekoelement. Er lässt das Zimmer wärmer erscheinen und kann wunderbar als Farbtupfer fungieren. Allerdings sollte vor allem im Esszimmer ein pflegeleichter Teppich angeschafft werden, welcher leicht zu reinigen ist. Krümel, Flecken und Essensreste sollten leicht zu entfernen sein. Nebenbei kann dieser auch als Schallschutz fungieren: Geräusche durch das Verrücken von Stühlen werden durch den Stoff abgedämmt.

Tipps für kleine Zimmer: Platzsparend & stylisch!

Gerade die Besitzer kleiner Esszimmer oder Menschen, die nur eine kleine Nische in der Wohnung als Essbereich verwenden, stehen vor einer Herausforderung, wenn es darum geht diesen Bereich gekonnt in Szene zu setzen. Auf welche Möbel und Accessoires solltest du setzen und worauf solltest du verzichten? Wir präsentieren jetzt die idealen Lösungen für den Wohlfühlfaktor am Esstisch.

Rechteckige Tische zum Ausklappen für mehrere Personen

Meist ist der Esstisch der zentrale Punkt des Esszimmers, weshalb dieser mit Bedacht gewählt werden sollte. Um den Raum größer wirken zu lassen, eignen sich insbesondere helle Materialien. Eiche, Buche oder Kiefer sind dafür die besten Beispiele. Scheinbar schwerelos und geräumig wirken Glastische. Möglichst wenig Platz einnehmen tun rechteckige Tische, runde und ovale Tische nehmen im Gegenzug viel mehr Platz ein. Ausklappbare Tische können bei Bedarf wieder zusammen geklappt werden.

In der Regel sollte ein Tisch für 2 Personen 80cm lang sein, für 4 Personen 120cm und für 6 Personen 180cm. Platziert wird der Tisch immer mit einer Seite an der Wand, 20cm Platz sollte zwischen dieser und dem Tisch gelassen werden. Die lange Kante des Tisches sollte dabei immer parallel zur langen Zimmerseite ausgerichtet sein.

Stühle oder Sitzbank? So sparst du Platz!

Die Stühle im Esszimmer müssen vor allem flexibel und effizient sein. Wie wärs mit einer gepolsterten Sitzbank, kompakten Hockern oder hochwertigen Klappstühlen? Eine weitere Alternative sind filigrane Stühle ohne Rückenlehne mit schlanken Füßen und einem offenem Rückenteil. Stühle nach diesem Design wirken als würden sie im Raum verschwinden.

Je mehr Licht in den Raum fällt, desto größer wirkt er. Um möglichst viel Licht zu erzeugen, solltest du nach folgendem Lichtkonzept vorgehen: Als erstes solltest du für eine direkte Bereichsbeleuchtung sorgen, perfekt geeignet wäre eine Pendelleuchte über dem Esstisch. Der nächste Schritt wäre eine dazu gehörige Deckenleuchte. Akzentbeleuchtungen wie Eckenleuchten runden das Lichtkonzept des Raumes ab. Achte darauf, das licht in einem warmen Weiß zu wählen.

Helle Farben und Kontraste für optische Vergrößerung

Wie lässt man einen Raum größer wirken? Die Antwort: Mit hellen Farben! Rustikal und gemütlich? Diesen Stil erreichst mit gelben oder orangenen Tönen. Ein weiterer Tipp dem Raum optische Weite zu verleihen sind Spiegel. Ein gerahmter Spiegel hinter dem Esstisch bricht das Farbschema, durch das gebrochene Licht wirkt der Raum offener und heller.

Doch auch Hell-Dunkel-Kontraste eignen sich bestens für ein kleines Esszimmer. Helle Wände mit dunklen Möbeln können zum wahren Highlight in der Wohnung werden. Zarte Pastelltöne wie pastellgelb oder ein weiches Orange setzen dunkle Möbel wunderbar in Szene.

Einfarbige Bodenbeläge: Teppich, Fliesen und Co.

Der Bodenbelag eines kleinen Zimmers sollte im besten Fall unifarben sein. Großflächige Kurzflor Teppiche bilden eine gleichmäßige Basis. Wenn unifarben dir zu langweilig ist, kannst du auch auf kleinteilige Muster zurück greifen, wie z.B. zu einem Fisch- oder Mosaikparkett.

Schlafzimmer einrichten

Einrichtungsideen, Gestaltungsmöglichkeiten und Tipps für Möbel und Deko-Artikel

Du wünscht du dir ein Schlafzimmer, welches sowohl nachts als auch tagsüber zum Träumen einlädt? Ein stilvoll gestaltetes Schlafzimmer mit dem richtigen Ambiente kann dir deinen Schönheitsschlaf ermöglichen und zugleich als Rückzugsort und Ruhepol am Tag fungieren. Vielleicht sogar zum Tagträumen einladen. Wie du dein Schlafzimmer an deine ästhetischen Vorstellungen anpasst, bei welchen Möbelstücken du besonders viel Planung und Recherche einberechnen solltest und was es sonst noch bei der Gestaltung deines Schlafzimmers zu beachten gibt, wird sich dir im folgenden Artikel erschließen.

Schlafzimmer: Betten, Schränke und Dekoraton

Du bist gerade dabei dir deinen Traum vom Eigenheim zu erfüllen oder möchtest deinen eigenen Vier-Wänden ein Make-Over verpassen? Einen wichtigen Punkt sollte hierbei die Einrichtung deines Schlafzimmers spielen. Es handelt sich hierbei um das Zimmer, welches du als erstes am Tag erblickst und in welchem du wieder deine Augen schließt. Nicht um sonst gilt das Sprichwort - „Ein Lächeln am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen". Und was, wenn nicht ein ästhetischer Wohnstil mit modernem Bett, luxuriösen Möbelstücken und stilvollen Accessoires zaubert ein Lächeln auf das Gesicht? Doch ein Schlafzimmer kann noch viel mehr. Nicht selten wird dieses auch als Ankleidezimmer und Rückzugsort genutzt. Sehe selbst, weshalb es essentiell ist, dass du dich in deinem Schlafzimmer wohl fühlst!

Rückzugsort: Schlafzimmer als Wohlfühl-Oase

Egal ob du in einer luxuriösen Penthouse-Wohnung in New York, einem Einfamilienhaus in der Provence oder einer Villa in den Hamptons lebst - so gemütlich dein ganzes Zuhause auch eingerichtet sein mag, so sehnt man sich des Öfteren nach einem Rückzugsort nur für sich allein. Was bietet sich hier besser an, als dein Schlafzimmer! Ein Raum, in welchem deine Privatsphäre und dein Wohlbefinden oberste Priorität haben. Jetzt gilt es diesen Rückzugsort in eine Wohlfühl-Oase zu verwandeln. Vielleicht greifst du zum Entspannen gerne zu einem guten Buch. Vielleicht bevorzugst du es einen spannenden Thriller auf Netflix zu sehen. Vielleicht entspannt dich deine tägliche Beauty-Routine. Einzig wichtig ist, dass du dir eine kleine Sitz- aka Entspannungsecke einrichtest. Das kann von einem kleinen Sofa, über eine Hängematte bis hin zu einem stylischen Sitzsack alles sein, was dein Herz begehrt. Im Laufe dieses Artikels stellen wir dir die essentiellsten und stylishsten Möbelstücke für deine Wohlfühl-Oase vor!

Kleiderschrank: Ankleidezimmer und Schlafzimmer vereint

Du träumst von deinem eigenen Ankleidezimmer? Wenn nicht seitdem du denken kannst, dann bestimmt seitdem du Carries begehbaren Kleiderschrank in der Serie Sex & the City gesehen hast! Leider bietet nicht jedes Zuhause, egal ob Loft-Wohnung oder Bungalow, Platz für ein ganzes Ankleidezimmer. Zum Glück kann man sich mit ein paar Tipps und Tricks das Gefühl eines begehbaren Kleiderschranks in sein Schlafzimmer zaubern. Mit den richtigen Schrankmöbeln, stilvollen Kleiderstangen und modernen Aufbewahrungsboxen steht deiner begehbaren Kleiderschrank-Atmosphäre im Schlafzimmer nichts mehr im Weg!

Bett: Zentrum & Mittelpunkt jedes Zimmers

Ein ruhiger und gesunder Schlafrhythmus ist die Grundlage für dein Wohlbefinden und ein ausgeglichenes Leben. Deshalb ist es umso wichtiger, dass du dir bei der Auswahl deines Bettes genügend Zeit lässt. Ein Bett ist eine Investition für meistens mehrere Jahre, in welchem dein Tag sowohl startet als auch endet. Im Folgenden haben wir für dich die beliebtesten Bettenarten zusammengefasst:

Massivholzbett: zeitloser, langlebiger Naturlook aus Holz

Du bist ein Fan von natürlichen und warmen Wohnstils? Du hast Gefallen am typischen Landhausstil gefunden? Dann hast du im luxuriösen Massivholzbett deinen wahrgewordenen Traum gefunden. Dieses hochwertige Bettgestell begeistert mit seiner Langlebigkeit, seiner einfachen Pflege und seiner natürlichen Ästhetik. Individuell kannst du etwa zwischen Eichen-, Buchen-& Kiefernholz wählen und dein Traumbett kreieren.

Futonbett: minimalistische Ästhetik aus Japan im Schlafzimmer

Du träumst von einer puristischen klaren Linie in deinem Schlafzimmer, welche sich bis zum Design deines Bettes durchzieht? Dann bist du bei dem Futonbett genau richtig. Die ursprünglich aus Japan stammende Bettenart brilliert mit seiner flexiblen Futon-Matratze, welche nur 14 cm hoch ist und sich problemlos einrollen lässt. Charakteristisch für das Futonbett ist das schlichte Design, die niedrige Bauart und das fehlende Kopfteil. Minimalismus in seiner schönsten Form. Überzeuge dich selbst!

Boxspringbett: Der König unter den Betten

Das Boxspringbett assoziierst du mit Luxus, Komfort und Gemütlichkeit? - da liegst du goldrichtig. Die ursprünglich aus den USA stammende Bettenart begeistert Interior-Liebhaber mit einem einheitlich gepolsterten Rahmen und seinem Drei-Schichten-Aufbau. Der Unterbau, das Herzstück des Bettes, ist mit seinem Federkern die Basis für den traumhaften Komfort. Die daraufliegende Federkernmatratze schafft den eigentlichen Schlafkomfort. Wortwörtlich getoppt wird das Ganze mit einem Topper. Diese schmale Matratze sorgt für das ultimative Komfort-& Schlaferlebnis.

Wasserbett: Schlafen wie auf Wolken oder auf der Luftmatratze

Dein Schlaf ist dir Gold wert? Du möchtest den Härtegrad deines Bettes individuell einstellen? Du möchtest wie auf Wolken schlafen? Dann dürfte ein Wasserbett perfekt für dich sein. Die luxuriöse Bettenart unterscheidet sich von allen anderen Bettenarten durch ihren Aufbau. Anstatt auf einer Matratze zu schlafen, schläfst du hier auf Wasser. Einzelne mit Wasser gefüllte Kammern schaffen ein ultimatives und individuelles Komforterlebnis. Das Bett passt sich wortwörtlich an deinen Körper an. Einzig in seiner Anschaffung ist das Wasserbett etwas teurer im Vergleich zu seiner Konkurrenz.

Schrank: Kleidung, Accessoires und Co.

Neben der klassischen Funktion als Schlafzimmer muss jenes, wie bereits zuvor erwähnt, meistens auch Platz für den Kleiderschrank bieten. Du möchtest schon lange den Traum eines Ankleidezimmers verwirklichen, jedoch bietet dein Zuhause für diesen Luxus nicht genügend Platz? Keine Sorge, mit den richten Tipps und Tricks schaffst du in deinem Schlafzimmer genug Platz, um deinen Kleidertraum in einer modernen Art wahr werden zu lassen. Überzeuge dich selbst!

Schiebetür: Raumwunder im Schlafzimmer

Optimaler Raumaufteilung wird oft nicht genug Aufmerksamkeit geschenkt - so soll es deinem Schlafzimmer nicht ergehen. Vor allem im Schlafzimmer, welches oft nicht mit seiner Größe begeistern kann, können sich Schränke mit Schiebetüren als wahre Raumwunder etablieren. Großer Pluspunkt ist, dass beim Öffnen des Schrankes kein extra Schwenkbereich berücksichtigt werden muss. Neben der Funktionalität brilliert der Schiebetürschrank auch in seiner Optik. Diese Schrankvariante besticht meistens in einem modernen Look, wobei in die Türen sehr oft Spiegelfronten eingearbeitet sind. Dies kann wiederum auch den Raum optisch vergrößern - eine Win-Win-Situation. Bei vielen Variationen wird auch auf den Einsatz von Griffen verzichtet, was den Schrank in einem eleganten Look erstrahlen lässt. We like!

Nachttisch: Lampe, Buch und Duftkerzen

Dein erster Handgriff in der Früh und dein letzter am Abend geht nicht selten zum Nachttisch. Egal ob du dein Buch vor dem Schlafen auf den Nachttisch legst oder ob du in der Früh zu deinem am Nachttisch platzierten Handy greifst - der Nachttisch nimmt eine sehr wichtige Aufgabe in deinem Schlafzimmer ein. Dementsprechend lohnt es sich auch hier auf ein ästhetisches Design und die passende Funktionalität zu achten.

Ambiente: Lichtintensität, Farbwahl und mehr schaffen eine Wohlfühl-Oase

Dein Bett kann von noch so guter Qualität und Komfortabilität sein, wenn das Ambiente im Schlafzimmer nicht stimmt, wird dir die teuerste Matratze keinen Schönheitsschlaf schenken. Zum Glück gibt es mittlerweile genug Hilfsmittel, welche das für dich perfekte Ambiente schaffen.

Passende Verdunkelung & Lärmschutz für deinen Schönheitsschlaf

Was bei der Gestaltung des Schlafzimmers oft vergessen oder nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt bekommt ist die Licht-& Geräuschsituation im Zimmer. Befindet sich dein Schlafzimmer direkt neben einer vielbefahrenen Hauptstraße? Fährt ein Zug im 30-Minuten Takt an deinem Fenster vorbei? Oder wird dein Fenster vielleicht die ganze Nacht von einer Straßenlaterne beleuchtet? Um für diese Störfaktoren keine Energie verschwenden zu müssen, sollte man ihnen bereits bei der Zimmerplanung Aufmerksamkeit schenken. Großer Beliebtheit erfreuen sich vor allem in Großstädten Schallschutzvorhänge. Natürlich möchten wir auch den ästhetischen Faktor hierbei nicht außenvorlasse

Nachttischlampe, Deckenlampe und Co.: Licht erfüllt den Raum

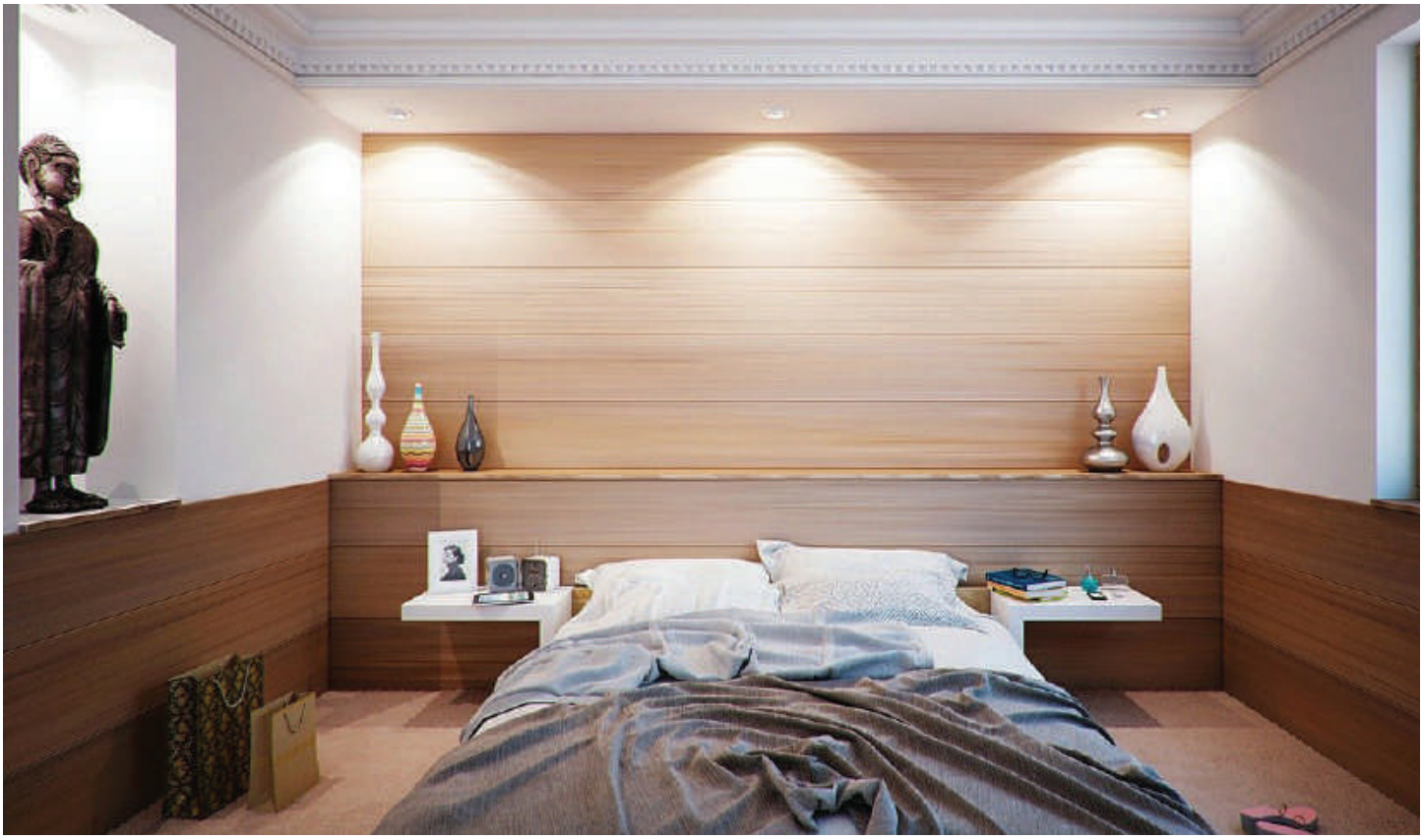
Angefangen bei geometrischen Designmeisterwerken, über kunstvoll arrangierte Lampenkreationen bis hin zu unspektakulären Lampenschirmen im minimalistischen Look - die Lichtgestaltung in deinem Schlafzimmer kann individuell an deine Licht-& Designwünsche angepasst werden. Du kannst die Anzahl an Lampen danach wählen, ob du einen lichtdurchfluteten oder düsteren Raum bevorzugst.

Wandfarbe & Accessoires für deinen Schönheits-schlaf

Rund ein Drittel unserer Lebenszeit verbringen wir im Durchschnitt in unserem Schlafzimmer. Ein Grund mehr, das in deinem Schlafzimmer schlummernde Potenzial vollends auszuschöpfen. Damit deinem Wohlbefinden in deinen Vier-Wänden nichts im Weg steht, empfiehlt es sich vor allem auf die Farbwahl der Wände Acht zu geben. Manche Farben können Unruhe in den Raum bringen, während andere eine entspannte Atmosphäre schaffen. Wähle also weise und beschäftige dich mit der passenden Farbauswahl. Beschaffe dir Proben von verschiedene Farbnuancen und treffe somit die richtige Entscheidung.

Accessoires: Deko-Artikel, Textilien und Pflanzen für den persönlichen Touch

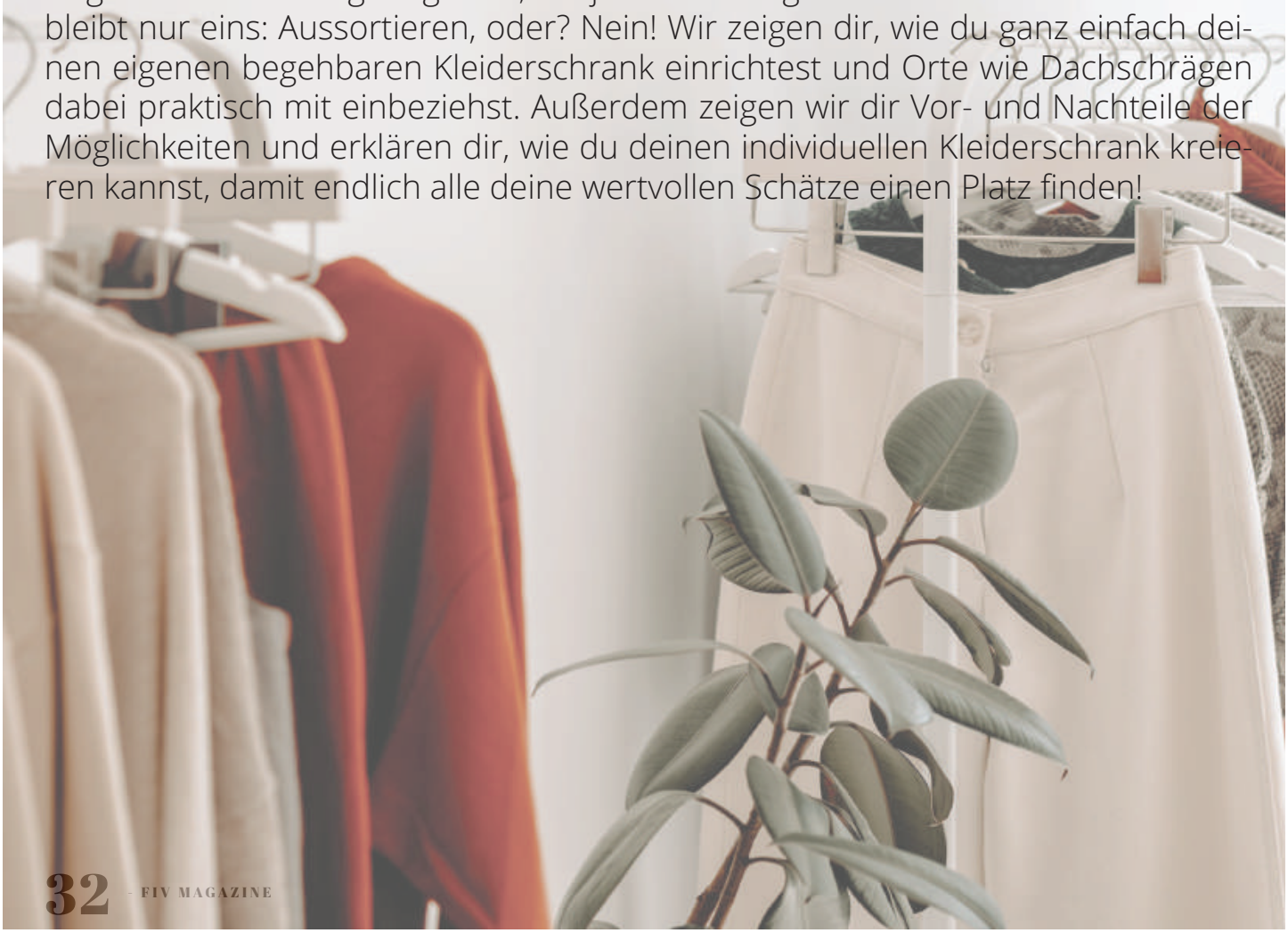
Als letzter Feinschliff, um dein Schlafzimmer in eine optimale Wohlfühl-Oase zu verwandeln, gilt die Auswahl an passenden Deko-Artikeln. Ein Feinschliff, welcher sich in die Länge ziehen lässt. Mit den richtigen Accessoires kannst du deinem Schlafzimmer deine ganz persönliche Note verleihen. Egal ob Kunstobjekte, kreative Fotomontagen oder abstrakte Kunstwerke vom letzten Galeriebesuch - hier ist dein persönlicher Geschmack gefragt. Neben klassischen Deko-Artikeln darfst du auch nicht die Wichtigkeit von Textilien vergessen. Egal ob Teppiche, Zierkissen oder Vorhänge, unterschiedliche Materialien verpassen jedem Raum den letzten Schliff. Sehr gerne werden auch Pflanzen in das Schlafzimmer inkludiert. Komfort, Ästhetik und Gemütlichkeit begeistern die Interior-Welt!



Kleiderschrank einrichten

Begehbaren Kleiderschrank planen, bauen und mit den passenden Möbeln gestalten

Wer kennt es nicht? Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten. Die Menge an Hosen, Kleidern, Shirts und Schuhen passt vorne und hinten nicht in deinen Schrank. Es gibt einfach nicht genug Platz, um jedes deiner geliebten Teile zu verstauen. Da bleibt nur eins: Aussortieren, oder? Nein! Wir zeigen dir, wie du ganz einfach deinen eigenen begehbaren Kleiderschrank einrichtest und Orte wie Dachschrägen dabei praktisch mit einbeziehst. Außerdem zeigen wir dir Vor- und Nachteile der Möglichkeiten und erklären dir, wie du deinen individuellen Kleiderschrank kreieren kannst, damit endlich alle deine wertvollen Schätze einen Platz finden!



Begehbarer Kleiderschrank: Stauraum & Organisation

Im ersten Moment klingt ein begehbarer Kleiderschrank wirklich großartig und ist eine echte Traumvorstellung. Schließlich sind die Schränke ein Zeichen eines luxuriösen Lebensstils. Wo findet man die Einrichtungen schon? Vor allem in den Häusern der Superreichen. Kendall Jenner, Bella Hadid und Cara Delevigne: Auch ohne ihre Luxuswohnungen und Häuser gesehen zu haben, ist klar: Die Models müssen einen begehbaren Kleiderschrank haben.Nicht nur, weil sie viel Geld haben, sondern weil Mode ihr Job ist. Tagtäglich werden die Topmodels von Fotografen abgelichtet und dabei tragen sie selten die gleiche Kleidung. Designer senden ihnen neue Stücke, nur damit diese an die Öffentlichkeit getragen werden. Das alles führt dazu, dass eine Menge Schrankplatz benötigt wird.

Vorteile: Viel Platz, Stauraum für Kleidung und gute Organisation

Auch deine liebsten Kleidungsstücke sind in einem begehbaren Kleiderschrank gut aufgehoben. Zum einen ist bekannt, dass die Schrankform wesentlich mehr Platz bietet, als der Standardschrank, denn es handelt sich vielmehr um etwas, das einem Ankleidezimmer nahe kommt. Dadurch bekommst du nicht nur extra Privatsphäre, es tut sich ein ganzer Raum auf, in dem du deine Kleidung verstauen kannst.

Nachteile: Weniger Platz für andere Dinge? Kosten & Co.

Die Nachteile eines begehbaren Kleiderschrankes oder eines Ankleidezimmers ergeben sich vor allem dann, wenn der Kleiderschrank zusätzlich oder auch nachträglich in einer Wohnung eingerichtet wird. In diesem Fall bedeutet er nämlich die Opferung von Platz zugunsten des Stauraumes. Dessen sollte man sich in jedem Fall bewusst sein. Außerdem kann das Ausbauen eines Ankleidezimmers extra Arbeit verursachen.

Kleiderschrank bauen: Planung & Anleitung

Um einen solchen Schrank sein Eigen nennen zu können gibt es mehrere Optionen. Einmal besteht die Möglichkeit bereits auf der Suche nach einer neuen Wohnumgebung Wert auf das Vorhanden sein eines Ankleidezimmers zu legen. Weiterhin lässt sich ein begehbarer Kleiderschrank unter bestimmten Voraussetzungen auch ganz einfach selbst bauen. Sollten Baumaßnahmen eher nicht dein Ding sein, gibt es ebenfalls einige Anbieter, die sich auf das Erstellen und Personalisieren eines Kleiderschrankes spezialisiert haben.

Planung, Fläche und Budget

Der erste Schritt zu deinem eigenen Kleiderschrank, ist die Planung. Beginne damit dir Gedanken um ein paar Faktoren zu machen zum Beispiel ist es sehr relevant, wie viel Platz du dem Kleiderschrank tatsächlich zusprechen möchtest. Hast du für leicht ansonsten schwer nutzbaren Raum wie eine Dachschräge oder ein kleines Zimmer, dessen Fläche durch die Dachschräge sehr begrenzt sind? Diese eignen sich wunderbar für einen riesigen Kleiderschrank, in dem man auch selbst Platz findet.

Sobald du dich für einen Raum oder Platz entschieden hast, bietet es sich an, die weitere Ideenfindung zu starten. Wofür muss Platz geschaffen werden? Wie viele Paar Schuhe, wie viele lange Kleider und Mäntel, T-Shirt und so weiter besitzt du? Und vor allem: Soll alles hängen oder wären auch Regale eine Option? Schubladen sind für kleinere Teile wie Dessous und Strümpfe fast unabdingbar, können aber auch durch Körbe ersetzt werden.

Anleitung: großer Kleiderschrank durch Raumteiler

Solte kein separates Zimmer vorhanden, lässt sich ein begehbarer Kleiderschrank auch mehr oder weniger einrichten. Der Trick ist hier Trennelemente zu benutzen, um klare Abgrenzungen zwischen Wohn- oder Schlafbereich und dem Bereich für deine Kleidungsstücke zu schaffen.

Dazu eignen sich besonders gut zu beiden Seite offene Regale und Stellwände wie Paravents, aber auch die Kleiderstangen an sich können genutzt werden, um die Illusion der Raumaufteilung zu schaffen. Wichtig ist hierbei einen Teilsichtschutz aufzustellen, der auch visuelle eine gewisse Abtrennung bietet.

Des Weiteren kannst du natürlich noch mehr Aufwand in das neue Ankleidezimmer stecken und Wände ziehen. Bauwände eignen sich am besten für die Selbstinstallation, sind aber leider kein wahrer Hingucker, wenn du also in deinem Eigenheim wohnst, lohnt es sich den Bauaufwand zu betreiben und massivere Wände zu ziehen.

Dachschräge: der perfekte Ort für einen Kleiderschrank

Eine Wohnfläche mit Dachschrägen kann wirklich lästig sein, vor allem, wenn man keine Pläne dafür hat, was man mit der Fläche anstellen soll. Wie wäre es mit einem richtig geräumigen Kleiderschrank? Der passt nämlich perfekt unter Dachschrägen, denn diese sind ein großartiger Ort um Kleidung und Schuhe gestaffelt unterzubringen.

So können am niedrigsten Punkt Schuhregale gepackt und etwas höher Kleiderstangen angebracht werden. Platz für einen schmalen Schrank bietet sich auch, dieser kann zum Beispiel neutrale und bunte Kleidung auf den Stangen trennen, oder die Arbeitsgarderobe von der Freizeitgarderobe.

Je nachdem wie weit der Schrank in den Raum hineingebaut wird, kannst du den Kleiderschrank ganz schnell begehbar machen. Und mit den richtigen Wohnaccessoires wirst du den Ort gar nicht mehr verlassen wollen. Was das sein kann verraten wir dir im nächsten Abschnitt.

Ausstattung im Ankleidezimmer: Kleiderstangen & Co.

Manchmal zählt nicht nur der Inhalt. Besonders begehbare Kleiderschränke sind ein Luxus, den man auskosten sollte. Schließlich machen Kleider Leute und die richtige Wahl der Kleidung hängt auch von der Übersicht ab, die der eigene Kleiderschrank bietet. Andernfalls rutschen die liebsten Stücke schnell in einer dunkle, hintere Ecke und gehen verloren. Mit der richtigen Aufteilung und den passenden Accessoires lässt sich das super einfach vermeiden.

Regalelemente: mit Stil organisieren

Garderoben und Regalelemente sind mit Abstand der wichtigste Teil deines begehbaren Kleiderschrankes. Sie lassen dich die Raumaufteilung bestimmen und, machen wir uns nichts vor, erfüllen maßgeblich den Zweck des Raumes. Natürlich kannst du hierfür auf Maßanfertigungen zurückgreifen, aber auch Luxusmöbelanbieter haben ein paar Dinge im Angebot. Roberto Cavalli zum Beispiel bietet luxuriöse Regalelemente besetzt mit Swarovski und mehr. Und zum selbst bauen verraten wir dir später mehr.

Spiegel: Wer hat den schönsten Kleiderschrank im ganzen Land?

Nicht nur kannst du dein Styling checken und den Lippenstift nachziehen, Spiegel helfen dir außerdem dabei den Schrank optisch zu vergrößern. Zudem reflektiert er das Licht deiner Lampen und erhellt zusätzlich den Raum. Ein Kleiderschrank ohne Spiegel ist einfach nicht vollständig.

Außerdem bietet es sich an mithilfe von Spiegeln ein stylisches Wohnaccessoire in deinem Kleiderschrank unterbringen, denn diese müssen gar nicht langweilig und schnörkellos sein.

Sitzgelegenheiten: Bänke, Sessel und- mehr

Ist dein Ankleidezimmer groß genug, lohnt es sich ebenfalls eine Bank, einen Sessel oder andere Sitzmöglichkeiten aufzustellen. Die werden nicht nur dir zugutekommen, wenn du zum Beispiel deine Schuhe anziehen möchtest und bieten einen Ablageort für die bereits ausgewählte Kleidung, auch Outfits zu präsentieren ist so viel weniger stressig, wenn die andere Person einen bequemen Sitzplatz hat, an dem sie ohne Probleme eine Weile verbringen kann.

Kleiderschrank in kleinen Räumen

Oft werden begehbare Kleiderschränke zum Teil der Wohneinheit gemacht, um sonst kaum verwertbarem Raum, einen Sinn zuzuschreiben. Dieser Sinn und Zweck sind dann die Unterbringung von Kleidung. Allerdings stellt es dich vor eine besondere Aufgabe, zumindest wenn das Zimmer noch nicht eingerichtet ist: Wie nutze ich den Platz optimal? Wir verraten es dir!

Schuhe verstauen: Türregale und andere Möglichkeiten

Ein absoluter Geheimtipp um Schuhe übersichtlich zu verstauen sind Türregale. Diese bieten dir die Möglichkeit viele Paare unterzubringen, ohne eine Menge Platz einbüßen zu müssen. Außerdem lassen sich Schuhregale besonders gut über und unter den Kleiderstangen abstellen.

Unser Favorit ist aber ein kleiner Hack. Wenn du eine Nische in deinem Kleiderschrank hast, kannst du Teleskopstangen nutzen, um aus ihnen ganz einfach ein perfekt passendes Schuhregal zu bauen. Teleskopstangen sind bei der Einrichtung eines kleinen Kleiderschrankes ohnehin dein Freund, denn sie ermöglichen einiges. Aber Vorsicht! Teleskopstangen halten keine größeren Gewichte. Schwere Mäntel und Kleider sollten an Wand befestigten Garderoben aufgehängt werden.

Garderobe: Platz für Kleidung und Accessoires

Mindestens eine wandverbaute Kleiderstange sollte dein Schrank mindestens haben, ansonsten könnte es schwierig werden, Platz für Jacken und Mäntel zu schaffen. Außerdem haben die meisten Garderoben zusätzlich Haken, an denen Schals, Mützen und Hüte ihren Platz finden. Auch kleinere Wandflächen können genutzt werden, indem man an ihnen leichte Klebehaken anbringt, welche Raum für Accessoires wie Ketten, Armbänder und mehr beiten. Bei der Schmuckfrage tun sich ohnehin multiple Möglichkeiten auf. Möchtest du die Stücke offen im Raum liegen oder hängen haben? Alternativ kannst du die in einer Schublade oder in einem Schmuckkästchen verstauen. Außerdem bieten dir viele Luxushäuser kleine Schmuckschalen. Schau zum Beispiel mal bei Dior vorbei, dort findest du kleine Boxen, die vielleicht schon bald deine Lieblingsringe enthalten.

Regale: Übersichtliche Unterbringung selber bauen

Neben Kleiderstangen, sind offene regale eine tolleMöglichkeit, um dir die Möglichkeit zu geben, ohne großes Kramen, das was du suchst zu finden. Besonders einfach lassen sie sich mit Holzbrettern und Winkeln selbst zusammenbauen, was dir auch die Möglichkeit beschert, die Länge zu personalisieren. Einen großen Nachteil bringt die praktische Organisationslösung allerdings mit sich: die Kleidung staubt schneller ein. Es lohnt sich also, ein paar Gedanken an Abdeckung zu verlieren, denn ein Ankleidezimmer akkumuliert eine Menge Staub.

Kinderzimmer einrichten

Ideen zur Gestaltung mit bunten Möbeln, kindgerechten Bildern, Deko und mehr

Es steht Nachwuchs an, oder dein Kind wünscht sich ein neues Zimmer. Oder deine beste Freundin erwartet ein Kind, und du möchtest ihr bei der Vorbereitung des Kinderzimmers mit Rat und Tat zur Seite stehen? Als Eltern und auch als Nahestehender der Familie möchte man dem Kind natürlich das allerbeste Zimmer einrichten, das man sich vorstellen kann. Nicht nur, damit sich der Nachwuchs wohlfühlt, sondern vor allem, weil man selbst eine Menge Zeit im Kinderzimmer verbringen wird und sich durch ein paar kleine Tricks das Leben etwas einfacher machen kann. Welche das sind verraten wir dir hier.

Kinderzimmer einrichten: Planung und Thema

Besonders, wenn man sein erstes Kind erwartet, aber auch um den Kleinen eine Freude zu machen, ist ein schön eingerichtetes Zimmer immer eine gute Idee. Ob du die Bestimmungsmacht haben möchtest, oder, falls möglich, auch dein Kind mit in die Raumgestaltung einbeziehen möchtest liegt ganz bei dir. Allerdings lohnt es sich vor dem ersten Trip zum Möbelmarkt und vor der ersten Bestellung im Internet, einen Schritt zurückzugehen und einen kleinen Ablaufplan zu erstellen. Was du hierfür beachten solltest, verraten wir dir. Ein paar Ideen für Zimmerthemen wären: Ozean, Wald, Universum, Savanne oder Dschungel.

Planung: Ideenfindung für die perfekte Einrichtung

Mehrere Faktoren sind relevant für die Planung des Kinderzimmers. Ganz vorne dabei steht natürlich das Alter des Bewohners oder der Bewohnerin. Zusätzlich von Relevanz ist, ob das Zimmer auch praktische Zwecke erfüllen soll. Kann der Wickeltisch, falls benötigt, im Zimmer stehen, oder ist bereits einer im Bad vorhanden? Besonders in der Einrichtung eines Kinderzimmers ist es wichtig sich schon vorher darüber im Klaren zu sein, ob das Zimmer längerfristig mit dieser Einrichtung bestehen kann, oder das Interior nur temporär Bestand hat.

Thema des Kinderzimmers: Interior Design mit Hintergrund

Der einfachste Weg um nicht nur ein richtig schönes Kinderzimmer einzurichten, sondern auch zusätzliche Fragen wie Farbpalette und Dekoration ist die Auswahl eines Themas, welches das Interior Design bestimmt. Für kleine Kinder ist dies besonders schön und gerade Naturthemen mit Tieren oder Planeten bieten sich für Mädchen und Jungen gleichermaßen an.

Wandfarbe: Knallig bunt oder neutral?

Zusätzliche Ordnung in das Einrichtungschaos zu bringen, kann ein Farbschema erreichen. Farbschemata kreisen normalerweise um eine Kernfarbe und ihre Abstufungen mit zusätzliche ein bis zwei Akzentfarben. Ein klassisches Farbschema sind zum Beispiel helle, warme Grautöne mit Blau als Akzentfarbe. Das Farbschema im Vorhinein festzulegen, hilft dabei die Möbel schneller auszuwählen und vor allem auch die Auswahl einzuschränken.

Altrosa: Dezent und klassisch

Anstelle des häufig so gerne verwendeten Pink und knalligem Rosa, greife vielleicht einfach mal auf Altrosa zurück. Eine neutrale, kühle Palette mit rosa und Pastellblau, kombiniert die klassischen geschlechtsbezogenen Farben und ist dennoch kindgemäß und elegant.

Petrol: Kühl, aber einladend

Die Farbe alleine zu verwenden kann schnell dunkel werden, es empfiehlt sich daher Petrol mit helleren Farben oder weiß zu kombinieren. Zusätzlich können helle Grautöne die Palette aufmischen. Wer es gerne noch etwas kontrastreicher mag, sollte mit dem Gedanken spielen das Petrol zum Beispiel mit einem dunklen Orange oder Ockergelb zu kombinieren, um das Ganze etwas aufzulockern.

Erdtöne: Neutral und ästhetisch

Sand-, Beige- und Erdtöne sind optimal für Kinderzimmer geeignet, sie sind neutral und wirken sogar beruhigend! Allerdings können sie auch schnell langweilig werden. Daher lohnt es sich auch hier sanfte Farbakzente zu setzen. Wie sieht es zum Beispiel mit Tiffany Blue aus? Kleine Dekor-Elemente mit diesem Farbton werten das Zimmer optisch auf.

Gelbe Farbe: Warm und einladend

Auch diese Farbe kann zum Beispiel mit Erdtönen kombiniert werden, wenn man sich für ein Sonnenblumen-Gelb entscheidet. Außerdem paart es sich auch wunderbar mit einem Himmelblau, um knallige Farben optisch ansprechend zu kombinieren. Zusätzlich besteht die Option Gelb-Orange-Rot-Kombination. Diese ist warm und trägt definitiv zur Wohlfühlatmosphäre bei.

ALL
PLAY
ALL
DAY

Möbel: Alles für Kinder und Eltern

Nachdem Wandfarbe und Thema gewählt sind geht's ans Eingemachte, man kümmert sich um Möbel. Ein paar Standards sollten hierbei auf jeden Fall angeschafft werden, zum Beispiel ein Bett. Aber auch die richtige Beleuchtung und ein bisschen Stauraum schadet auch nicht. Deswegen präsentieren wir dir hier die schönsten Möbel für das Kinderzimmer.

Kleiderschränke: Platz für Strampler und mehr

Bevor wir euch die Kleiderschränke vorstellen, möchten wir sagen, dass, so schwer es auch ist, dein Kind irgendwann größer und älter wird. Je mehr Wert du bereits bei der Einrichtung des ersten Zimmers Wert darauf legst, dass die Möbel auch zukünftig angemessen sind, desto seltener müssen neue Stücke angeschafft werden.

Achte beim Kauf neuer Schränke darauf, dass es möglich ist, diese an der Wand zu montieren. Nicht Wand montierte Schränke können, zum Beispiel wenn dein Kind versucht an den Schubladen hochzuklettern, umkippen und das kann gefährlich werden. Außerdem sind abgerundete Kanten super mit Kindern, da diese die Verletzungsgefahr einschränken.

Lampen: Nachtlichter und Dekoration

Wusstest du, dass ganz kleine Kindern in ihren ersten Wochen nur Umrisse und Lichtreflexe wahrnehmen können? Umso wichtiger ist die Ausstattung des Raumes mit dem nötigen Licht. Und auch später ist Licht sehr wichtig, denn viele kleine Kinder mögen die Dunkelheit nicht. Passende Nachtlichter helfen ihnen dabei, sich an dunkle Räume zu gewöhnen. Auch Teenager wissen um den Wert schöner Beleuchtung Bescheid und nutzen oft auch später Lichter in der Raumdekoration um eine entspannte Atmosphäre zu schaffen. Diese ist auch zum Lernen sehr zuträglich.

Teppich: Kuschelige Spielunterlage

Um in der Kinderzimmereinrichtung einen passenden Boden, um darauf zu spielen zu schaffen, bieten sich Teppich an. Auf denen liegt und sitzt es sich nicht nur bequemer, auch Böden wie Parkett werden geschützt. Eine weitere Option ist eine Decke, die man auf dem Boden ausbreitet. Aber Teppiche haben den Vorteil, dass sie dem Zimmer helfen, die Umgebung auf ein neues Level zu heben. Später kann der Teppich außerdem genutzt werden, um Böden vor Kratzern durch Bürostuhlrollen zu schützen und ist ein stylisches Accessoire. Du merkst also erneut: Weitsicht beim Möbelkauf zahlt sich aus.

Betten: Traumhafte Kinderzimmer einrichten

Eine bequeme Matratze ist nicht nur für das Kind von Relevanz, sondern hilft auch dir dabei, ein paar mehr ruhige Stunden zu verbringen. Natürlich kann auch das hochwertigste Bett nicht verhindern, dass Kinder, vor allem Säuglinge, auch in der Nacht Aufmerksamkeit fordern. Deswegen lohnt es sich übrigens zusätzlich auch einen bequemen Sessel aufzustellen, gerade wenn man das Kind in der Nacht stillt, kann man dort entspannt Platz nehmen.

Einrichtungsideen für Jungen und Mädchen

Gerne wird auch entsprechend dem Geschlecht des Kindes eingerichtet. Was aber bedeutet das überhaupt? Heißt das wirklich, dass ich nur rosa oder blau verwenden darf? Spielen Jungs wirklich lieber mit Dinosauriern und Mädchen mit Barbies? Wie kann ich die Bedürfnisse meines Kindes beim Einrichten des Kinderzimmers beachten, ohne dabei zu sehr eine Richtung vorzugeben? Vorab ist wichtig: Ein wirkliches Richtig oder Falsch gibt es hier eigentlich nicht. Viel kommt auch darauf an, was du für angemessen hältst. Schließlich bist du die Person mit der Erziehungsaufgabe und nicht nur dein Kind entwickelt sich, sondern auch du wirst für eine dir bisher möglicherweise unbekannte Aufgabe gestellt.

Jungen: Autos und Dinos?

Jeder von uns hat natürlich die stereotypische Vorstellung von blauen Möbeln und Wänden im Kopf, aber das kann doch wirklich langweilig werden. Viel interessanter ist es ein Thema zu wählen, das Jungs vielleicht interessiert. Interessengebiete sind natürlich nicht nur Jungen oder Mädchen vorbehalten, deswegen dürfen diese Ideen auch gerne für Mädchen verwendet werden, aber sicher ist, dass diese Dekoideen ein Zimmer richtig gemütlich machen: Sternenhimmel mit Leuchtsternen, Aquarium (auch ohne Fische möglich), Garderobe im Baumstamm-Look oder aber ein Teleskop.

Mädchen: Immer nur Rosa?

Wer hat eigentlich gesagt, dass Mädchen das Gegenteil von Jungen sind? Die oben vorgeschlagenen Dekoideen sind auf jeden Fall auch in einem Mädchenzimmer umsetzbar. Umgekehrt kannst du alles, was hier für Mädchen zu finden ist natürlich auch in einem Jungenzimmer unterbringen. Das sind unsere Ideen für Mädchen: Sprossenwand mit Fallmatte, Spielhaus (vor allem bei Dachschrägen geeignet), Lichtervorhang oder eine Hängematte.

Badezimmer einrichten

Möbel, Spiegel, Farben & Accessoires - Von der Planung bis zum Deko-Feinschliff

Bei der Einrichtung deines Badezimmers stehen vor allem Besitzer kleiner Räume vor einer Herausforderung und müssen schon bei der Planung darauf achten, jeden Quadratmeter sinnvoll zu nutzen, um viel Stauraum zu erhalten, ohne dass dabei auf dekorative Elemente und Accessoires verzichtet werden muss. Von der Farbauswahl der Wände und Fliesen bis zur Auswahl des richtigen Spiegels. Um Platz zu sparen und dein kleines Badezimmer so wohnlich wie möglich einzurichten, geben wir dir die besten Tipps und Tricks.

Badezimmer einrichten: Planung, Möbel & Co.

Ein Badezimmer ist für viele Menschen ein Rückzugsort, in dem man intime Zeit nur für sich hat. Ob ein Beauty-Day mit Masken und Maniküre, oder eine ganz entspannte Auszeit in der Badewanne: das Badezimmer ist ein wichtiger Ort in jedem Haus und jeder Wohnung. Die Platzverhältnisse können dabei sehr unterschiedlich sein. Viel oder wenig Fläche, Dachschrägen oder nicht, Fenster mit Tageslicht oder innenliegend? Ein Badezimmer hat vielseitige Voraussetzungen, doch mit all diesen Voraussetzungen lässt sich viel erreichen. Erfahre hier, wie du dein Badezimmer aufpimpen und ganz nach deinen Wünschen gestalten kannst.

Farbkonzept: Farben & Töne für das Wohlfühlbad

Im Badezimmer geht es darum zur Ruhe zu kommen. Wie sorgt man am besten dafür? Die richtige Farbauswahl ist der erste Schritt: Harmonische Farben wie Beige, Schlamm oder Mokka, sorgen für eine entspannende Atmosphäre. Ein Natur- oder Meeresfeeling erreichst du mit sanften Grün- und Blautönen. Mithilfe dieser kannst du dich auf weite Wiesen, Wälder oder das unendliche Meer träumen. Strahlende Gelbtöne geben dir das Gefühl ein Bad am Platz an der Sonne zu nehmen. Um eine Veränderung in deinem Badezimmer zu erzielen, musst du nicht direkt das ganze Badezimmer renovieren. Manchmal sorgen auch kleine Akzente wie eine einzelne neu angestrichene Wand oder farbige Accessoires für einen neuen Look im Bad. Mit einzelnen Elemente wie Teppich, Fußmatte, Handtücher und Deko-Elemente kannst du bereits große Erfolge erzielen.

Fußboden: bunte Fliesen, Mosaike und Naturstein

Farben beeinflussen unser Wohlbefinden, die Aktivität und die Stimmung. Dabei sollte auch nicht die Wirkung des Fußbodens unterschätzt werden. Denn dieser trägt einen wesentlichen Anteil am Gesamtbild des Badezimmers. Dezente Fließen, ein verspieltes Mosaik oder beruhigender Naturstein - bei dem Boden deines Badezimmers hast du die freie Auswahl und kannst zwischen einer großen Bandbreite an Farben und Mustern wählen.

Materialien: Stein, Leinen und Möbel aus Holz

Auf was für Materialien sollte im Badezimmer setzen? Natürliche Materialien wie Holz, Stein, Korb oder Leinen sind in keinem Badezimmer fehl am Platz und werten jedes Badezimmer auf. Im Gegensatz zu kalten Fliesen und Keramik bringen Holzoptik und Körbe Leben in dein Badezimmer. Badezimmerschränke aus Eiche, eine Holzleiter als Aufhängelement für Handtücher oder Naturschwämme sind vielleicht genau das Richtige für dein Bad!

Pflanzen: Grün & Tropenfeeling in deinem Badezimmer

Auch in deinem Badezimmer können Zimmerpflanzen einen Platz finden - ob grün, weiß oder buntes Blumengesteck - Pflanzen sorgen immer für einen natürlichen Look und sind ein echter Blickfang. Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit sollten am besten tropische Gewächse gewählt werden. Beliebte Pflanzen sind die Glücksfeder, Orchideen, Efeu oder eine Palme. Alternativ können auch Kunstblumen für die Dekoration deines Bades nutzen. Hier hast du ein großzügiges Angebot und der wesentlichste Vorteil: Die Blumen bleiben dir für immer erhalten.

Möbel im Trend: Badewannen, & Armaturen

Ein Trend der absolut im Kommen ist? Farbige Badewannen! Auf Messen und in den Showrooms verschiedener Interieur Marken kannst du die bunten Bademöbel bereits bewundern. Schau auch du dich im Internet und auf Messen oder in Stores um und schenke auch du einem bunten Designerstück ein neues Zuhause.

Ebenfalls dunkle Badkeramik und matte Armaturen in kräftigen Farben sind im Kommen! Weiße Badezimmermöbel sehen besonders elegant vor beigen oder schwarzen Wänden aus. Vor allem Beige und Weiß hat eine wohltuende und entspannende Wirkung, sandige Töne vermitteln dem Bewohner ein wärmendes Gefühl.

Stauraum im Bad: Schränke, Regale & Körbe

Gerade im Badezimmer ist es wichtig Platz für die nötigen Utensilien der täglichen Pflege zu finden. Zahnbürste, Duschgel, Schminke, Rasierer - all das braucht einen festen Platz im Badezimmer, damit bei Hektik und Eile am Morgen schnell alles wieder gefunden wird. Wie stellst du das am besten an?

Schränke zum Herausziehen, die man sonst aus Apotheken kennt, eignen sich auch bestens für das Badezimmer. Ganz ohne Probleme kommst du an jedes noch so kleine Teil ran. Vor allem wenn du nicht viel Platz in der Breite, sondern nur in der Tiefe hast, ist so ein Apothekerschrank ideal für dich. Der Unterschrank kann auch in schmale Wände oder Raumteiler integriert werden.

Regale sind eine ebenso beliebte Lösung im Bad wie Schränke und fordern weniger Platz. Über der Tür können hier Handtücher aufbewahrt werden. Neben Schränken gibt es auch noch die Möglichkeit Körbe im Badezimmer aufzuhängen um deine Badeartikel aufzubewahren. Ein Raum der oft ungenutzt bleibt, ist der Bereich um die Toilette. Spezielle Schränke ermöglichen es aber auch hier Stauraum zu schaffen. Weiterer versteckter Platz kann in sogenannten Badewannen-Klappen gefunden werden.

Tapeten: Vinyl, Vlies oder Glasfaser – Lösungen fürs Bad

Das Badezimmer tapezieren? Bei diesem Unterfangen musst du ein paar Punkte beachten. Um das Badezimmer zu tapezieren, wählst du am besten Vlies-, Vinyl- oder Glasfasertapeten. Diese sind wasserresistent und einige von diesen sind sogar abwaschbar. Doch gegen extrem hohe Feuchtigkeit ist selbst die stärkste Vliestapete nicht resistent, daher sollten sie nicht direkt im Spritzwasserbereich tapezieren. Tapeten überzeugen durch einen fugenfreien Look in zahlreichen Mustern und Farben. Ob und wie gut sich Tapeten für das Badezimmer eignen, erkennst du an den Tapetensymbolen auf der Tapetenrolle. Tapeten sind in verschiedenen Klassifizierungen erhältlich: Sie sind in den Klassen wasserbeständig bis zur Verarbeitung, waschbeständig, hochwaschbeständig, scheuerbeständig oder hochscheuerbeständig.

Papiertapeten wasserresistent machen

Im Prinzip lassen sich jedoch eigentlich alle Tapeten für das Badezimmer verwenden, jedoch mit gewissen Einschränkungen. Wenn deine Lieblingstapete aber nur als Papier oder Raufasertapete erhältlich ist, kannst du die Tapete wasserfest streichen. Mit einer sogenannten Elefantenhaut ist dies möglich, jedoch erhältst du danach einen speckigen Glanz. Große Flächen sollten jedoch nicht so bearbeitet werden, da Fehler beim Anstreichen entstehen können und somit einzelne Stellen Schimmel bekommen können.

Unschöne Fliesen überdecken: Wie du Fliesen hinter Tapeten versteckst

Du möchtest deine hässlichen Fließen mit Tapete überdecken? Dies ist durchaus möglich, jedoch muss man hier zwei Punkte beachten: Die Fugen müssen zugespachtelt werden und die Oberfläche der Wandkeramik musst saugfähig sein, damit der Tapetenkleister klebt. Um den Halt der Tapete zu ermöglichen, musst eine Vorbehandlung mit Haftgrund erfolgen. Wer sich für diese Umgestaltung entscheidet, sollte sich allerdings sehr sicher sein, denn diese Variante lässt sich im Nachhinein nicht mehr rückgängig machen.

Spieglein, Spieglein an der Wand

Spiegel sind ein absolutes Must-Have, wenn es um das Badezimmer geht. Vor allem für Frauen ist ein Spiegel im Bad unverzichtbar. Doch was für einen Spiegel will ich und welcher eignet sich am besten für die tägliche Begegnung im Bad?

Auf einen bloß angelehnten Spiegel im Bad solltest du dringendst verzichten, denn durch den Wasserdampf ist der Bod oftmals rutschig und bei einem Spiegel könnte dies schnell zum Verhängnis werden. Die sichere Variante: ein fest angebrachter Wandspiegel. Allerdings musst du hier darauf achten, dass der Spiegel keinen unlackierten Holzrahmen besitzt, dieser kann bei der hohen Feuchtigkeit schnell morsch werden. Welche verschiedenen Spiegeltypen du in dein Badezimmer einziehen lassen kannst, zeigen wir dir in den folgenden Absätzen.

Lichtspiegel: warme Beleuchtung unterstreicht die Schönheit

Den Lichtspiegel kennt man vor allem aus Umkleidekabinen. Bei dem grellen Licht haben viele Frauen das Gefühl, dass jede Problemzonen gut ausgeleuchtet und noch besonders betont wird. Doch das geht auch anders! Nämlich mit warmer Beleuchtung, statt kalter, greller Beleuchtung. Im warmen Licht des Lichtspiegels wird deine Silhouette und dein Gesicht zwar ausgeleuchtet, jedoch erscheint dies durch das warme Licht viel sanfter.

Kristallspiegel: Highlight mit Gravur – das perfekte Geschenk

Das Besondere an einem Kristallspiegel? Dieser lässt sich sogar gravieren! Vielleicht ist so ein Spiegel mit ein paar netten persönlichen Worten ja genau das Richtige als nächstes Geschenk für die Liebste oder die beste Freundin.

Schminkspiegel: Bad-Must-Have zum Stylen, Schminken und Frisieren

Viele Frauen betrachten einen Schminkspiegel im Badezimmer als absolutes Muss! Was gilt es bei einem Schminkspiegel im Bad besonders zu beachten? Die richtige Beleuchtung ist beim Stylen natürlich das A und O. Wer sich im dunklen, gedämmten Licht schminkt und anschließend im Büro seinen Look im Tageslicht sieht, der kann böse erwachen. Schlechtes Licht kann nämlich dafür sorgen, dass der falsche Make-up Ton verwendet wird oder das etwas Rouge zu etwas zu viel Rouge geworden ist. Tipp: Neben einem Schminkspiegel sollte auch ein Ganzkörperspiegel im Bad Platz finden, damit man beim Stylen und Frisieren auch das ganze Outfit im Blickfeld hat.

Deko & Accessoires: Regale, Körbe & Bücher

Deko und Accessoires im Badezimmer? Aber hallo! Nicht nur Schlaf- und Wohnzimmer verdienen ein paar tolle Accessoires! Dekostücke sehen außerdem nicht nur gut aus, sondern können auch Farbe in dein Badezimmer bringen. Doch Achtung: Weniger ist mehr! Zwar sorgen Badezimmer-Accessoires für Atmosphäre, jedoch kann ein Raum mit zu vielen Accessoires schnell chaotisch und überladen wirken.

Mit einem Tablett für die Badewanne kannst du beim Baden Kerzen, Bücher, deinen Laptop oder ein gutes Glas Wein abstellen. Seifenspender, Spiegel und Handtücher sind nicht nur aufgrund ihres funktionalen Zweckes unabkömmlich, sorgen können farblich abgestimmt für kleine Farbtupfer und dezente Akzente sorgen.

Besonders funktional ist ein Badregal mit praktischen Ablage- und Dekorationsflächen. In den kleinen Körben des Regales findest du genügend Stauraum für Shampoo, Duschgel und Schminke.

Ein echtes Highlight und Allround-Talent ist der Natural Basket. Der geflochtene Korb besteht aus natürlichen Materialien und kann sowohl als Wäschekorb als auch als Übertopf für Zimmerpflanzen im Bad Verwendung finden. Kombiniert mit Handtüchern und kleinen Dekoelementen wird der Korb zum echten Blickfang im Badezimmer.

Bücher und Magazine zum Lesen und Durchblättern während des Badens können auf dem Sims über der Toilette oder auf der Ablage neben Parfumflakons einen Platz finden.

Tipps für kleine Badezimmer: Gestaltung & mehr

Besonders die Besitzer von kleinen Badezimmern stehen immer wieder vor der Frage, wie sie ihr Badezimmer am besten funktional und stilvoll einrichten. Durchschnittlich beträgt die Größe eines deutschen Badezimmers 7,8 m², fast 30% aller Badezimmer sind kleiner als 6m². Nicht genügend Platz im Badezimmer? Wie wärs wenn du einen Teil deiner Badezimmer-Möbel in das Schlafzimmer oder in einen Nebenraum verlagerst? So erhältst du mehr Platz im Badezimmer! Noch mehr Tipps wie du mehr Platz im Bad schaffst, dein Bad größer erscheinen lassen kannst und du dein eigenes kleines Spa-Paradies bald bei dir zu Hause hast, findest du bei uns.

Kleine und schmale Möbel und Armaturen

Besitzer kleiner Bäder sollten Möbelstücke, Sanitärobjekte, Armaturen und Ausstattung passend zur Raumgröße kaufen. Was viele nicht wissen: eine Vielzahl an Produkten gibt es auch in kleineren Kompaktformen, die weniger Platz einnehmen. Ein gutes Beispiel sind kleine Waschbecken, sie nehmen wenig Platz ein und sehen dabei noch elegant aus.

Weniger Fliesen für ein größeres Raumgefühl

Dein Badezimmer wirkt beengend auf dich? Dann wird es Zeit für eine Veränderung! Wo fängst du da am besten an? Am besten bei den Fliesen! Wenn du diese nur sparsam einsetzt, verleihst du dem Raum mehr Großzügigkeit. Freie Wandflächen sorgen dafür, dass der Raum luftiger wirkt. In kleinen Badezimmern solltest du nur Fliesen legen, wo es unbedingt von Nöten ist. Für den Bereich um WC, Wanne und Waschtisch solltest du die Fliesen nur halbhoch einsetzen, bei dem Bereich um die Dusche kannst du die Fliesen natürlich weitaus höher verlegen. Um die Lichtverhältnisse zu verbessern, solltest du helle Farben für die übrigen Wände und die Decke wählen.

Nischen nutzen - Eckdusche

Du hast eine Nische im Badezimmer mit der du eigentlich nichts anfangen kannst? Auch Nischen können prima in die Innengestaltung mit eingebunden werden. Eine runde Wand oder ein spitzer Winkel kann wunderbar als Dusche nutzen. Ausgestattet mit kleinen Mosaikfließen kannst du versteckte Ecken zum Leben erwecken und deinem Badezimmer einen einzigartigen Charme verleihen.

Spiegel für mehr Offenheit und Helligkeit

Ein besonders gutes Accessoire für ein kleines Badezimmer sind Spiegel. Dieses Accessoire sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch ein toller Trick um ein Badezimmer optisch zu vergrößern und dem Bad ein paar Quadratmeter hinzu zu mogeln. Dazu lässt ein Spiegel den Raum auch heller und offener wirken. Das Licht wird im Raum verteilt, am besten funktioniert dies wenn die Beleuchtung direkt am Spiegel angebracht ist. Zum besonderen Eyecatcher wird ein Spiegel, wenn er von hinten beleuchtet wird.

In die Höhe arbeiten - Handtuchleitern und weitere Deko

Wer denkt, Deko findet in einem kleinem Badezimmer keinen Platz, der täuscht sich! Auch wenn hier weniger Platz zur Verfügung steht, als in einem großen geräumigen Badezimmer, kannst du mit ein paar kleinen Tipps und Tricks dein Badezimmer in etwas ganz besonderes verwandeln.

Dir steht zwar keine große Anzahl an Quadratmeter zur Verfügung, aber was ist wenn du anstatt in die Breite einfach in die Höhe arbeitest? Wie wärs mit einer Handtuchleiter? In verschiedenen Farben wird diese nicht nur zum stilvollen Eyecatcher, sondern dient auch als eine platzsparende Ablagefläche beim Baden und Duschen.

Büro einrichten

Gestaltungsideen und Tipps für Schreibtisch, Bürostuhl, Schränke und Co.

Das Büro sollte ein Ort zum Wohlfühlen und Arbeiten sein. Der Schlüssel zum Erfolg ist nicht selten ein angenehmes Ambiente am Arbeitsplatz. Damit du deiner Arbeit stets mit Motivation nachgehen und Erfolge verzeichnen kannst, ist es wichtig ein positives Arbeitsklima zu schaffen. Angefangen bei der Wahl des richtigen Raumes, über ergonomische Arbeitsverhältnisse von Schreibtisch und Bürostuhl bis hin zur Wahl der richtigen Raumpflanzen erklären wir dir im folgenden Artikel alle wichtigen Aspekte, welche es bei der Bürogestaltung zu beachten gilt. Erfolgreiches Arbeiten!

Büro: Arbeiten mit den richtigen Möbeln

Du hast es geschafft und dein Hobby zu deinem Beruf gemacht? Gratuliere! Die optimale Gestaltung deines Büros wird dir dabei helfen, deiner Arbeit weiterhin voller Elan und Motivation nachzugehen. Du steckst gerade inmitten der Planung deiner eigenen Vier-Wände? Egal ob du ein Einfamilienhaus baust oder auf der Suche nach der perfekten Loft-Wohnung in der Großstadt bist - den Luxus eines eigenen Büros kann nicht jeder genießen. Wenn du nicht mehr vom Bett oder Küchentisch aus arbeiten möchtest, dann ist es an der Zeit, dass du deinem Büro die Aufmerksamkeit schenkst, welche es verdient hat. Im folgenden erklären wir dir, was es bei der Raumplanung und Dekoration für dein Büro zu beachten gilt.

Wichtiges: Steckdosen, Raumklima und Internetzugang im Büro

Damit du ungestört, mit voller Konzentration und Motivation deinen Arbeitsalltag starten kannst, musst du auf gewisse Hilfsmittel zurückgreifen können. Dein Arbeitsalltag wird sich äußerst mühsam gestalten, sollte eine schlechte Internetverbindung im Büro herrschen oder sich keine Steckdose in passender Nähe zum Schreibtisch befinden. Erst wenn diese Basics abgeklärt sind, kannst du dich an die schöneren Dinge der Gestaltung machen - das Dekorieren.

Wohlbefinden im Büro: Ergonomischer Arbeitsplatz mit optimalen Stühlen

Du verbringst den Großteil deiner Arbeitszeit vor dem Bildschirm? Körperliche Tätigkeiten zählen so gut wie nie zu deinen Aufgabenbereichen? Der Digitalisierung sei dank, dass heutzutage laut dem statistischen Bundesamtes bereits zwei von drei Arbeitnehmern (25-54 Jahre) an einem Schreibtisch mit Computer arbeiten. Tendenz steigend. So viele Vorteile diese Entwicklung mit sich bringt, so geht jene auch mit körperlichen Gefahren einher. Wenn du den ganzen Tag sitzend vor deinem Computer verbringst, kann das sowohl schädlich für deinen Rücken, deine Muskulatur als auch für deine Augen sein. Deswegen stellen wir dir hier die wichtigsten Faktoren für einen ergonomisch eingerichteten Arbeitsplatz vor.

ist der Einsatz von bedachten Farbtupfern sehr beliebt. Accessoires, Vorhänge oder Teppiche können dein Büro in einem freundlicheren Licht erstrahlen lassen. Die wahre Kunst bei diesem einfach wirkenden Gestaltungsstil ist es die Balance zwischen Basics und raffinierten Details zu finden. Die folgenden Einrichtungsmarken kreieren stylische Möbel und Accessoires im minimalistischen Stil. Lass dich von den klaren Linien inspirieren.

Schreibtisch: Verstellbarkeit, Größe & Design

Die richtige Wahl deines Schreibtisches kann sich als gleich kompliziert und schwer gestalten wie die richtige Schuhwahl. Schreibtisch ist nun mal nicht gleich Schreibtisch. Während du deinen Schreibtisch ergonomisch gestalten solltest, darfst du natürlich auch den ästhetisch Faktor nicht außen vor lassen. Angefangen von der Wahl des Einrichtungsstils, über die des Materials bis hin zu jener der richtigen Farbe - was du beim Kauf des für dich perfekten Schreibtisches beachten musst, werden wir dir in den folgenden Absätzen erklären.

Platzierung des Schreibtisches: perfektes Arbeitsklima durch Licht & Co.

So verlockend der direkte Blick aus dem Fenster vom Arbeitsplatz auch erscheint, so kontraproduktiv ist jener für deine Gesundheit und Konzentration. Die richtige Platzierung des Schreibtisches wird als das A&O eines ergonomischen Arbeitsplatzes gehandelt. Wichtig hierbei zu beachten ist, dass der Schreibtisch keinem direkten Lichteinfluss ausgesetzt ist. Befindet sich das Fenster direkt vor dem Computer, ist das Verhältnis zwischen Tageslicht und Display zu groß. Befindet sich das Fenster hinter dem Computer kommt es zu störenden Reflexionen auf dem Monitor. Als Idealbild hat sich die parallele Positionierung des Schreibtisches zum Fenster etabliert. Um mögliche Reflexionen ganz zu vermeiden, wird der Einsatz von Jalousien und die Anbringung von einer blendfreien Deckenleuchte empfohlen. So steht deinem angenehmen Arbeitsalltag an deinem Schreibtisch nichts mehr im Weg!

Verstellbare Bürosessel für den optimalen Sitzkomfort

Das Herzstück deines Büros - zumindest für deinen Rücken und deine Gesundheit. Vor allem in Zeiten, in welchen man oft gefühlt den ganzen Tag vor dem Bildschirm sitzt, ist eine angenehme und gute Sitzhaltung das A&O. Du bevorzugst weichgepolsterte Bürostühle? Für eine gerade Haltung verzichtest du lieber auf eine Lehne? So unterschiedlich die Bedürfnisse der Menschen sind, umso wichtiger ist es, dass bei der Wahl deines Bürosessels auf die individuelle Verstellbarkeit geachtet wird. Wenn alle Fragen rund um die Funktionalität geklärt sind, darf natürlich auch die Optik nicht enttäuschen. Egal ob knalliger Bürosessel in Pink, Bürohocker aus Metall oder klassischer Drehsessel in praktischem Schwarz - InteriorBrands bieten eine große Bandbreite an unterschiedlichsten Bürostuhl-Modellen, bei denen jeder fündig werden sollte!

Ordnung schaffen: Boxen, Ordner, Regale und mehr

Damit du deiner Arbeit voller Freude und Motivation nachgehen kannst, muss Ordnung sowohl in deinem Kopf als auch in deinem Büro herrschen. Stylische Boxen als Farbtupfer im Regal, Aufbewahrungskisten für Bücher oder Ordner in unterschiedlichen Mustern bringen nicht nur Ordnung sondern auch einen Funken Farbe und Stil in ein oft tristes Büro.

Angenehme Arbeitsatmosphäre mit Lampen, Deko & Co.

Dein Büro mag noch so ergonomisch und stylisch eingerichtet sein, wenn eine negative Atmosphäre in deinem Büro herrscht, wird es sich als schwierig gestalten, konzentriert und motiviert den Arbeitsalltag zu bewältigen. Was es bei der Lampenwahl, dem Licht-& Lärmschutz und der Wandfarbe in deinem Büro zu beachten gilt, erfährst du in den folgenden Absätzen.

Lampe: Wohlbefinden und Qualität beim Arbeiten

So wichtig die Verstellbarkeit des Bürostuhls und des Schreibtisches ist, so wichtig ist auch die richtige Beleuchtung in deinem Büro. Die richtige Lichtintensität kann sich nachgewiesener Weise auf deine Produktivität und deine Motivation auswirken. Besonders großer Beliebtheit erfreuen sich hierbei moderne Beleuchtungssysteme, bei welchen sich die Farbintensität und der Farbton an deine individuellen Bedürfnisse anpassen lässt. Diese LED-Technologie begeistert neben seiner kostengünstigen Anschaffung auch mit seiner Energieeffizienz und seinem schonenden Einfluss auf die Umwelt. Win-Win-Situation!

Wandfarbe: inspirierendes Ambiente dank Farbtupfern & Erdtönen

Weiß, Beige und Creme-Töne zählen ohne Zweifel zu den beliebtesten Wandfarben. Sie haben eine klare, beruhigende und entspannende Wirkung auf unseren Körper. Jedoch gestalten sie den manchmal tristen Arbeitsalltag des Öfteren kontrastarm und langweilig. Bewusst eingesetzte Farbtupfer kommen hier gerade recht. Farbakzente werden als effektivstes Mittel zur Verbesserung der Stimmung und der Motivation gehandelt.

Garten anlegen

Tipps zur Gestaltung & Planung mit wetterfesten Möbeln, Blumen, Pool und mehr

Der Garten ist ein einzigartiger Rückzugsort und stellt für viele Menschen im Eigenheim eine direkte Verbindung zur Natur dar. Ob es entspannte Nächte bei Kerzenschein mit einem Glas Wein unter dem Sternenhimmel sind, oder ein Grillabend mit Freunden: ein Garten verspricht Ort von vielen, tollen Erinnerungen zu sein. Aber nur, wenn man sich dort auch wohlfühlt. Ansonsten wird der Garten schnell gemieden und wird zu einer unangenehmen Sache, die vor allem Arbeit macht. Wie du das umgehst und deinen Traumgarten gestalten kannst, das verraten wir dir.

Garten anlegen: Planung, Ideen und Tipps

Vielleicht hast du gerade dein erstes Haus mit Garten gekauft oder möchtest einfach mal etwas Neues ausprobieren. Um deine Grünfläche passend zu deinem eleganten Eigenheim zu gestalten bedarf es einiger Schritte, die gegangen werden müssen, wie zum Beispiel Planung und die Eingrenzung des Budgets.

Ein oder zwei Gedanken mehr über den Garten zu verlieren hilft dir dabei, späteren Stress zu vermeiden. Außerdem unterstützt dich ein Designkonzept dabei zu visualisieren, was in deinem Garten möglich ist. Dabei im Auge zu behalten sind zum Beispiel die Fläche, das Budget und der Aufwand, den du auch zukünftig in die Aufrechterhaltung des Gartens stecken kannst und möchtest.

Pflegeleichter Garten: Anleitung, geeignete Pflanzen und Tipps

Danach entscheidet sich zum Beispiel, welche Blumen und Pflanzen du in der Grünanlage unterbringen solltest. Auch Dekorelemente wie Brunnen erfordern Wartung. Mach dir also am besten bevor du dich für solche Designoptionen entscheidest, Gedanken darüber, ob du tatsächlich langfristig bereit bist Zeit und Arbeit zu investieren.

Ansonsten lohnen sich weniger pflegebedürftige Installationen, die den Garten aufwerten, aber weniger Arbeit fordern. Dazu zählen zum Beispiel Kieswege und pflegeleichte Beete. Außerdem können Bereiche gepflastert oder mit Kies ausgelegt werden, um Terrassen und andere Plätze der Entspannung zu schaffen.

Gartengestaltung mit Pool: Faktoren und Kosten für das kühle Nass

Ein Traum vieler ist ein eigener Pool im Garten. Wir verraten dir genauer, was das bedeutet und welche Optionen dir für den Bau offen stehen. So kann man schon mit sehr simplen Maßnahmen einen eigenen Pool in den Garten stellen, welcher allerdings viel mehr zur Entspannung und Erfrischung an kühlen Sommertagen dient und weniger zum Zweck darin zu schwimmen gebaut wird. Die erste Option umfasst einen einfach selbst zu installierenden und deinstallierenden Pool, der auf den Rasen gesetzt wird. Diese bekommt man, je nach Größe, bereits ab 400 €, es existierend auch Modelle bis ca. 1.500 €.

.

Des Weiteren, kann man natürlich ebenfalls auf die klassische, erdverbaute Variante zurückgreifen. Hier kommt allerdings einiges an Arbeit auf dich zu, beziehungsweise solltest du in diesem Fall definitiv Expertenrat ersuchen, denn ein rundum fertiger Pool braucht Erdarbeiten, Betonarbeiten und Leitungen, sodass sich die Gesamtsumme aller Leistungen schnell auf 15.000 € und mehr belaufen kann.

Die letzte Möglichkeit, die wir dir vorstellen, möchten ist der Schwimmteich. Diese Option ist sehr naturnah und erfordert weniger Reinigung und Chemikalien. In einem Schwimmteich und auch in Naturpools ist Plankton für die Gewässer Reinigung verantwortlich. Nichtsdestotrotz wird auch bei Schwimmteichen und Naturpools etwas nach gefiltert, schließlich handelt es sich um ein künstlich angelegtes Gewässer. Welche Option die richtige ist, kommt ganz auf deine persönlichen Präferenzen an.

Pflanzen: Blumen, Büsche und Bäume von pflegeleicht bis anspruchsvoll

Was ist schon ein Garten ohne das richtige Grünzeug? Einfach langweilig. Aber schöne Blumen können auch sehr viel Arbeit bedeuten. Wenn du ein wahrer Fan von Gartenarbeit bist, dann stellt das natürlich kein Problem dar, solltest du allerdings zwar Freude an bunten, knalligen Blumen haben, aber wirklich keine Lust auf die damit verbundene Arbeit, bist hier an der richtigen Adresse! Wir haben unterschiedlichste Blumen und praktische Pflanzen zusammengesucht, die gut aussehen und nicht zu viel Pflege erfordern.

Pflegeleichtes Grün: Schöner Garten ohne viel Aufwand mit Lavendel & Co.

Manche Pflanzen brauchen nicht viel Zuwendung, um prächtig zu blühen. Gerade Favoriten wie Sonnenblumen und Lavendel gehören dazu. Diese verströmen nicht nur einen großartigen Duft, sondern sind außerdem in der Pflege überaus gefällig. Damit ist gemeint, dass meist aussähen und regelmäßige Wässern reichen, um auch mehrere Jahre Freude an den Pflanzen zu haben.

Besonders toll ist, dass einige der Flora nicht nur schön aussehen und angenehm duften, sondern auch noch nützlich sind. Lavendel kann, genauso wie Minze und Rosmarin, zum Kochen verwendet werden. Sonnenblumen versorgen dich mit frischen Sonnenblumenkernen

Gartenmöbel: Stühle, Tische & Co.

Damit du auch wirklich etwas von deiner kleinen Oase hast, solltest du mindestens einen Platz zum Entspannen und Genießen festlegen. Damit meinen wir einen Ort an dem du dich hinsetzen kannst, um ein Buch zu lesen, zu frühstücken oder vielleicht sogar zu arbeiten. Komfortable und stylische Einrichtung sind hierfür das A und O, deshalb haben wir die wichtigsten Elemente zusammengesucht und verraten dir, wo du diese bekommen kannst.

Liegen für den Garten: Relaxt durch den Tag

Besonders, wenn du dich für einen Pool oder Schwimmteich entschieden hast, sind Liegen ein Must-have! Nichts ist unangenehmer, als wenn beim Sonnenbaden von Rasen her kleine Insekten ihren Weg über deine Haut wagen. Liegen heben dich ein Stück vom Boden weg und sorgen außerdem für höheren Komfort.

Sofas: Perfekte Sitzgelegenheit als Outdoor-Möbel

Nicht jedes Sofa kann einfach nach draußen gestellt werden. Besonders für den außen Bedarf eignen sich Sitzgelegenheiten mit einem Gestell aus lackierten Holz oder rostfreien, flexiblen Stahl. Das Polster sollte außerdem aus Kunststoffen sein, um zu garantieren, dass die Materialien, wenn sie nass werden schnell trocknen und nicht anfangen zu verrotten.

Tische: Praktische Gartendeko, die wetterfest ist

Plastik, Glas, Holz, Stahl, die Möglichkeiten sind endlos, aber Tische unverzichtbar! Was gibt es besseres als ein Frühstück im freien, zumindest im Sommer. Vielleicht bist du ja auch ein Fan von frostigem Frühstück im Winter. Uns konnte das leider nie so wirklich überzeugen, aber wir verurteilen dich natürlich nicht.

Gartengestaltung: Moderne Ideen für deine Grünfläche

Pools und Beete sind nicht das einzige, was du ein deinem Garten anlegen kannst. Terrassen, Wege und mehr können deinen Garten persönlicher machen und auf deine Bedürfnisse anpassen. Aus diesem Grund haben wir uns ein paar Gedanken darum gemacht, was deinen Garten noch schöner machen könnte.

Brunnen: Wasserversorgung für den Garten - Typen & Merkmale

Verschiedene Zwecke werden von Brunnen erfüllt. Zum einen können sie praktisch sein, indem sie Grundwasser an die Oberfläche bringen und einen Teil der Bewässerung des Gartens übernehmen. Zum anderen können Brunnen einen dekorativen Zweck erfüllen. Welche Art von Brunnen für dich geeignet ist, musst du selbst entscheiden. Sei dir aber darüber bewusst, dass nicht jede Art von Brunnen in jeden Garten gesetzt werden kann. Manche Arten erfordern eine bestimmte Grundwassertiefe.

Kieswege und Terrassen mit Überdachung

Eine einfache Art und Weise den Garten zu strukturieren sind Terrassen und Kieswege. Kieswege helfen dir den Weg durch einen großen Garten zu bahnen und helfen dabei Gäste durch die Beete zu führen und diese von der Rasenfläche abzugrenzen. Terrassen sind eine großartige Art und Weise einen kleinen Ort der Entspannung zu bieten. Besonders beliebt sind Pergola und Pavillons, die zusätzlich zu Ebenen für Sitzgelegenheiten auch einen Schutz vor Wind und Wetter bieten. Die Komplexität des Aufbaus hängt ganz davon ab, welche Arbeit du dir machen möchtest. So kannst du die Überdachung selbst konstruieren, genauso besteht aber auch die Option einen fertigen Pavillon zu kaufen.

Grillplatz: Grillen, Picknick & Outdoor-Möbel - Grill als Highlight im Garten

Egal ob Sommer oder Winter, Grillen gehört in Deutschland einfach dazu. Dabei gibt es so viele Optionen von Fleischgerichten, über vegetarisch bis hin zu veganen Lebensmitteln kann alles auf den Grill geworfen werden. Wenn du dich selber oder deinen Partner als eingefleischte Grillfans bezeichnen würdest, dann ist ein persönlicher Grillplatz genau das richtige für euch!

Entweder kannst du hierfür eine Feuerstelle einrichten und eine Vorrichtung darüber packen, die ein Grillrost hält, oder du suchst dir einen Platz, an dem du genug Umgebung schaffst, um das Gras und die Blumenbeete vor den Gluten zu schützen. Pflastersteine und Kies eignen sich besonders und Schutz zu bieten.

Vorsicht: eine Feuerstelle zählt zu offenen Feuern und erfordert eine Genehmigung durch die Gemeinde. Diese Regulierung kann allerdings durch eine Feuerschale umgangen werden.

Gartenparty: Von der Planung bis zum perfekten Event

Ist der neue Garten erstmal angelegt, lohnt es sich das gute Stück Freunden mit einer Gartenparty zu präsentieren. Wie diese optimal gelingt, Tipps zu Planung und leckere Rezepte haben wir hier für dich zusammengetragen. Damit kann wirklich nichts mehr schiefgehen!

Party Konzept: Thema, Budget und Checkliste

Um die perfekte Fete zu schmeißen muss man an einiges denken. Das kann schnell schiefgehen, da man Dinge vergisst oder sie in den Hintergrund rutschen. Damit dir das nicht passiert haben wir uns für dich schonmal Gedanken um die wichtigsten Punkte gemacht, die eine gute Party auf jeden Fall haben sollte.

Ganz oben steht natürlich eine Gästeliste, sowie Uhrzeit und Datum, der Ort ist bei einer Gartenparty schließlich schon festgelegt. Einladungen sind auch überaus wichtig, allerdings musst du diese nicht mehr per Post losschicken. Eine simple Einladung über Messenger reicht oft aus, um alle zu erreichen. Mach dir am besten im Vorhinein bereits Gedanken darüber, was deine Gäste zur Party beitragen könnten. So trägst du nicht alle Kosten und gute Gäste sind auf jeden Fall bereit, etwas kleines zu Feier beizusteuern. Kümmere dich um Essen und Getränke, die passende Musik, Deko und berechne natürlich das Wetter mit ein. Ein Plan B bei Regen sollte immer mitgeplant werden.

Deko: Schlicht bis auffällig oder themengerecht?

Besonders bei einer Gartenparty muss die Deko nicht zu pompös ausfallen. Lampions und Lichterketten, sowie Kerzen haben ihren besonderen Reiz im Garten. Außerdem ist es gut vorher zu entscheiden, wie das Essen präsentiert werden soll. Möchte man alles auf dem Tisch behalten oder bietet es sich nicht vielmehr an, die vorbereiteten und mitgebrachten Speisen auf einem Buffet zu präsentieren?

Terrasse einrichten

Fliesen, Überdachung, Sichtschutz - Gestalte deine Wohlfühl-Oase mit luxuriösen Möbeln

Die Terrasse ist ein ganz besonderer Ort in deinem Haus. Sie ist dein persönlicher Rückzugsort und deine Wohlfühl-Oase. Wenn im Frühling die ersten warmen Tage anstehen, wirst du sehr froh darüber sein, eine gemütlich gestaltete Terrasse mit exklusiven Möbeln vorzufinden. In diesem Artikel erfährst du alles Wissenswerte rund um das Thema Terrasse. Wie du diese planen und gestalten solltest, welcher Sichtschutz am besten ist oder welche Überdachung empfohlen wird. Auch der Boden sollte überlegt ausgewählt werden. Egal on Platten, Dielen, Fliesen oder WPC. Wir haben für dich die wichtigsten Fakten zusammen getragen. Das absolute It- Piece wäre natürlich eine Dachterrasse. Wenn du die Möglichkeit auf deinem Dach hast, kannst du dort einen exklusiven Ort für entspannte Tage und aufregende Nächte errichten.

Terrassengestaltung: der richtige Look

Wenn du eine Terrasse planen möchtest, solltest du einige Aspekte beachten, um sie besonders gemütlich und wohnlich zu gestalten. Besonders im Sommer oder während den ersten warmen Frühlingstagen im Jahr kann man von den Vorzügen einer Terrasse nicht genug bekommen. Sie erweitert deinen Wohnraum und verlagert ihn nach draußen. Mit der richtigen Planung, einer idealen Ausrichtung und dem passendem Look kannst du eine Terrasse zu deiner persönlichen Oase in deinem Haus machen. Wir zeigen dir worauf du achten musst!

Traumterrasse planen: suche Inspiration und finde die passende Einrichtung

Zunächst solltest du mit der Sammlung von Inspirationen beginnen. Frage dich selber wofür du die Terrasse gebrauchen möchtest und was alles auf ihr vorhanden sein muss. Ein Grill, ein großer Esstisch, Liegen oder Spielmöglichkeiten für die Kinder? Kenne deine Wünschen und fange mit der Planung an. Suche dir Einrichtungsstile die dir gefallen und sammele Bilder von Möbelstücken oder Dekoartikel, welche auf deiner Traumterrasse nicht fehlen dürfen. Erstelle eine Liste oder ein Moodboard mit deinen persönlichen Einrichtungsstilen. Bei unseren Artikel von Luxxu oder Minotti findest du mit Sicherheit die passende Inspiration.

Ausrichtung & Größe: Norden oder Süden? Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang?

Auch bei der Ausrichtung solltest du nach deinen Wünschen planen. Du liebst es die Nachmittage in der Sonne zu verbringen und schön braun zu werden? Dann solltest du deine Terrasse nach Süden ausrichten. Bevorzugst du ein warmes Abendlicht, um dir den Sonnenuntergang an zu schauen? Dann ist eine West- Ausrichtung ideal. Nicht unüblich ist es auch eine Zweitterrasse an zu legen, um den Vorzug von mehr Sonnenstunden zu haben. Wir empfehlen dich am besten vor dem Bau an die verschiedenen potentiellen Plätze zu legen, alles aus zu testen und auf Details wie Bäume oder Aussichten zu achten.

Auch die Größe der Terrasse sollte genauestens auf deine Wünsche und Ansprüche angepasst werden. Es ist wenig sinnvoll, eine kleine Terrasse mit viele Möbeln und Deko Artikeln voll zu stellen. Mache dir vorher Gedanken welche Elemente nicht fehlen dürfen und richte die Größe danach aus.

Look & Gestaltung der Terrasse: Stil eher natürlich oder modern?

Der bevorzugte Terrassenlook ist der Naturlook. Man möchte versuchen, die Natur ein zu fangen und seinen Wohnraum so zu erweitern. Passend dazu eignen sich viele Pflanzen, passende Möbel und ein Terrassenboden aus Naturstein oder Holz. Ebenfalls eine Wasserquelle, wie ein angelegter Teich, bringt Ruhe und wirkt natürlich entspannend auf dich. Wähle in deinem Haus ebenfalls große Türen und Fensterfronten, welche auf den Garten gerichtet sind und nutze ähnlichen Boden bei der Terrasse wie im Wohnraum. Dies wirkt erweiternd und bringt die Natur in dein zu Hause.

Bodenbelag: Naturholz, Steinboden oder WPC ?

Sobald du dich dazu entscheidest, eine Terrasse zu bauen und mit den Planungen beginnst, solltest du dich zuerst mit dem Boden beschäftigen. Dir wird eine große Auswahl an verschiedenen Materialien, Farben und Mustern geboten, welche alle ihre Vor- und Nachteile aufweisen. Wir werden dir hier einige Gruppen vorstellen, sodass du den idealen Bodenbelag für deine Traumterrasse finden kannst. Egal ob Fliesen, Naturstein, Holz oder WPC. Wir unterstützen dich bei der Entscheidung.

Naturholz: warm, wohnlich und natürlich- der Klassiker

Der Holzbelag ist sehr beliebt für Terrasse und dies aus gutem Grund. Holz wirkt warm und wohnlich und erschafft auf einer Terrasse eine natürliche und gemütliche Oase. Trotzdem solltest du bei der Auswahl sehr auf die Qualität achten. Das holz muss in jedem Fall wetterfest und langlebig sein. Ein hartes Holz eignet sich ideal. Besonders beliebt ist dabei die Eiche oder Esche, da sie als widerstandsfähig und stabil gelten. Eine günstigere alternative wären Kiefer oder Douglasie.

WPC: Wood Plastic Composite- pflegeleichte Alternative für draußen

WPC ist die pflegeleichtere Version von Naturholz und eine Kombination aus Kunststoff und Holzfasern. Daher vereint diese Variante auch die Vorteile beider Materialien. Die Oberfläche ähnelt dieser von Naturhölzern und ist kaum von ihnen zu unterscheiden. WPC ist besonders langlebig, pflegeleicht und praktisch. Es kann perfekt für deine Terrasse aber auch für den Balkon zugeschnitten werden und ist eine sehr gute Variante zum Naturholz.

Naturstein, Beton, Fliesen: pflegeleicht und schlicht

Fliesen, Beton und Naturböden sind vor allem pflegeleicht, widerstandsfähig und langlebig. Daher sind sie die klassische Alternative zum Naturholz. Sie sind leicht zu reinigen und viele Menschen empfinden die Steine nach ein paar Jahren als noch schöner, wenn sie dunkler und angeglichener an die Natur sind. Es ist außerdem sehr schön, wenn man den Stein im Wohnraum auf der Terrasse weiter laufen lässt, sodass ein natürlicher Übergang erzeugt wird. Beachte jedoch, dass der Aufwand einen Naturstein zu verlegen höher ist und man immer einen Gartenspezialisten zu rate ziehen sollte.

Terrassenmöbel: Polyrattan, Holz oder Metall

Terrassenmöbel verwandeln deine Terrasse in etwas gemütliches und bieten Sitzmöglichkeiten für verschiedene Anlässe. Finde einen passenden Tisch mit Stühlen, um bei der nächsten Grillparty der Gastgeber zu sein. Oder investiere in ein Daybed und schaffe deinen persönlichen Ruheraum im freien. Im folgendem werden wir dir verschiedene Materialien von Terrassenmöbeln vorstellen, sodass du im Endeffekt die richtige Wahl treffen kannst. Denn die Möbelstücke im freien müssen vor allem eines sein. Qualitativ hochwertig, langlebig und anspruchsvoll designet.

Möbel aus Polyrattan: hochwertig und pflegeleicht

Terrassenmöbel aus Polyrattan sind besonders hochwertig und pflegeleicht. Das Material besteht aus Synthetikfasern und bietet einen hohen Sitzkomfort. Ein großer Vorteil dieser Möbel ist die Oberfläche. Diese bleicht nicht in starkem Sonnenlicht aus und Wassertropfen perlen an der Oberfläche ab. Wenn du die Möbel säubern möchtest, reicht ein feuchtes Tuch oder der Gartenschlauch aus. Ebenfalls die Polster und Bezüge sind wetterfest und weisen Feuchtigkeit ab. Trotzdem solltest du darauf achten, diese sowie die Möbel im Winter ab zu decken und an einen trockenen Ort zu bringen. Ideal eignet sich dazu eine Garage, ein Keller oder ein Gartenschuppen.

Möbel aus Holz: der Klassiker mit Natur Charme

Solltest du dich für das Material Holz entscheiden, machst du definitiv nichts Falsch. Terrassenmöbel aus Holz sind der Klassiker. Sie sind langlebig und ebenfalls einfach zu pflegen. Üblicherweise werden Tropenhölzer wie Teakholz, Mahagoni oder Meranit verwendet, welche jedoch mittlerweile mit anderen Materialien wie Synthetik, Edelstahl oder Aluminium kombiniert werden. Das erhöht die Qualität der Möbelstücke. Wenn du möchtest, dass deine Holzmöbel lange halten, musst du sie jedoch alle paar Jahre neu lackieren und anstreichen. Aufgrund des abgesetzten Schmutzes und der Feuchtigkeit empfiehlt sich ein Anstrich mit Lack oder Farbe.

Möbel aus Metall: besonders langlebig und modern

Terrassenmöbel aus Aluminium sind ebenfalls sehr beliebt, da sie oft in verschiedenen Farben zu kaufen sind und wenig Pflege benötigen. Solltest du dich für eine Sitzgruppe aus Aluminium entscheiden, kannst du diese einfach bewegen, da das Material sehr leicht ist. Außerdem verleihen die Möbel deiner Terrasse viel Fröhlichkeit durch ihre schönen und bunten Farben. Ein weiterer Vorteil ist der Preise von Aluminium Möbeln, denn dieser ist meist vergleichsweise niedrig.

Terrassenmöbel aus Eisen sind dagegen eher schwer aber dafür umso langlebiger. Du musst zwar einen größeren Pflegeaufwand betreiben, hast dafür aber länger etwas von den Möbeln. Wenn du sie regelmäßig säuberst und anstreichst, brauchst du dir dein leben lang keine Sorgen um neue Möbel zu machen.

Sonnensegel für deinen Beach Club im Garten

Ein Sonnensegel ist das absolute Musst-have für einen exklusivsten und luxuriösen Garten. Wenn du dir bereist die passenden Möbelstücke ausgesucht hast, darf ein Sonnensegel auf deiner Terrasse nicht fehlen. Neben dem Vorzug, dass es an heißen Tagen schatten spendet und im Gegensatz zu einem Schirm keinen Stellplatz benötigt, verbreitet ein Sonnensegel den Charme eines Resorts oder eines Beach Clubs. Errichte also deinen eigenen exklusiven und privaten Raum auf deiner Terrasse.

Größe und Form für deine Terrasse

Die Größe und Form eines Sonnensegels kann je nach Gebrauch variieren. Solltest du eine kleine Terrasse haben, eignet sich beispielsweise ein dreieckiges, kleineres Sonnensegel. Dadurch erhältst du viel Schatten an heißen Tagen, hast aber trotzdem noch ein paar Sonnenstrahlen zur Verfügung. Für eine größere Terrasse eignet sich hingegen ein rechteckiges oder trapezform artiges Sonnensegel. Diese können besonders gut große Flächen beschatten und du hast die Möglichkeit, auch Teile der Grünfläche zu bedecken.

Elektrische Sonnensegel: für mehr Luxus und Komfort

Elektronische Sonnensegel bieten vor allem Luxus und Komfort. Sobald der Sommer vorbei ist oder sich ein Sommerunwetter ankündigt, bist du dazu gezwungen dein Sonnensegel ab zu bauen, was neben dem Zeitaufwand auch viel Arbeit ist und nicht alleine gemacht werden kann. Wenn man sich diesen Aufwand sparen möchte, hat man die Möglichkeit ein elektronisches Sonnensegel zu nutzen. Dieses wird automatisch bei einem Gewitter eingefahren und ist viel komfortabler als ein herkömmliches. Gönne dir diesen Luxus und investiere in ein elektronisches Sonnensegel.

Dachterrasse: Luxusfeeling mit Panoramablick

Eine Dachterrasse ist exklusiv und so sollte sie ebenfalls gestaltet werden. Meist hast du einen Blick über die Stadt und viel Platz, welchen du einrichten und dekorieren kannst, wie du es möchtest. Es gibt verschiedene Varianten, wie du deine Dachterrasse nutzen kannst. Vielleicht als einen Ort der Ruhe, abseits vom Trubel der Stadt und als deine persönliche Oase? Oder eher als einen Ort für exklusive Partys, Cocktail Abende mit Freunden inklusive Panoramablick? Egal wie du dich entscheidest oder ob du eine Kombi aus beiden Nutzungsmöglichkeiten schaffen möchtest, hier findest du die passenden Tipps und Einrichtungsstile.

Möbel auf der Dachterrasse: Lounge, Daybeds oder Hollywoodschaukel

Du solltest bei der Einrichtung einer Dachterrasse auf ein luxuriöses Mobiliar setzen. Entscheide dich für große Lounge- Möbel, Hängematten, Daybeds oder eine Hollywoodschaukel. Während des Tages kannst du dort die Sonnenstrahlen genießen und in der Nacht sorgen die passenden Sitzmöglichkeiten für eine entspannte Stimmung.

Das Absolute It-Piece sollte in jedem Fall ein weißes Sonnensegel sein. Es verleiht den ultimativen Luxuscharakter, da es an exklusive Resorts erinnert. Aber auch die Funktonalität des Segels ist sehr von Vorteil. Auf der Dachterrasse gibt es meist keine Schattenmöglichkeiten und dadurch würdest du einen Sicht- und Sonnenschutz schaffen. Errichte deinen persönlich und exklusiven Beachclub für entspannte Tage und aufregende Nächte.

Wasserquellen, Pflanzen & Beleuchtung: Richtige Atmosphäre schaffen

Um am Tag und in der Nacht die richtige Atmosphäre zu schaffen, kannst du mit einigen Elementen nachhelfen. Besonders Wasserquellen wirken tagsüber belebend und kühlen dich in der heißen Sonne. Wasser beruhigt und kann in Form eines Brunnens oder eines Teiches eingesetzt werden. Insbesondere wenn die Sonne verschwindet und die Nacht einbricht, bieten die richten Lichtquellen eine ganz besondere Atmosphäre. Nutze unterschiedliche, kleine Lichtbereiche in Form von Feuerschalen, Lichterketten oder Windlichter. Ebenfalls Pflanzen wirken sehr beruhigend und natürlich auf deiner Dachterrasse. Mit der richtigen Aufteilung könne diese auch als Wind- oder Sichtschutz verwendet werden.

Whirlpool oder Dachgarten: Luxus auf deiner Dachterrasse

Natürlich dürfen die perfekten Luxusgegenstände auf deiner Traum Dachterrasse nicht fehlen. Um einen exklusiven Raum zu schaffen, solltest du etwas Geld hinein investieren, um deine Terrasse außergewöhnlich zu gestalten. Kaufe dir einen Whirlpool oder eine Außen-

Anna Maria Damm im Interview

Über ihre Tochter, das Leben als Mama, ihr Haus & Einrichtungstipps

Anna Maria Damm Interview - Model und Lifestyle-Bloggerin Anna Maria Damm zählt mit über 1,5 Millionen Followern auf Instagram zu den erfolgreichsten deutschen Frauen auf dieser Plattform. Sie hat damit eine ungemeine Reichweite und ihr Feed beschäftigt sich mittlerweile vor allem mit ihrem Familienleben mit Freund Julian Gutjahr und der gemeinsamen Tochter Eliana. Neben Einblicken in ihren Alltag vertritt die ehemalige Kandidatin von Germany's Next Topmodel vor allem Lifestyle-Themen wie Beauty, Mode und Einrichtung. Mit uns hat das Model über ihr Leben als Mama, Must-Haves und Dinge gesprochen, für die sie sich immer Zeit nehmen möchte.

Model
Anna Maria Damm
Agentur
SocialMedia One

Anna Maria Damm: Model, Instagram-Star & Unternehmerin

Anna Maria Damm gehört zu den erfolgreichsten deutschen Frauen auf Instagram und erfreut sich mittlerweile an einer Reichweite von über 1,5 Millionen Followern. Neben ihrem eigenen Profil betreibt sie auch einen Youtube-Kanal mit ihrer Schwester Katharina, mit dem Namen „AnKat". Ihr gemeinsamer Kanal hat mittlerweile auch über eine halbe Million Follower, ihren eigenen Youtube-Kanal „Anna Maria Damm" betreibt sie nicht mehr aktiv, doch Videos der letzten Jahre kann man hier noch immer einsehen. Anna Maria ist nicht nur Model, sondern vor allem auch erfolgreiche Unternehmerin: Sie ist Mitgründerin des Modelabels „wearknd" und außerdem auch Gründerin ihrer eigenen Beauty Brand „AN'DA Care", die für erschwingliche, qualitativ-hochwertige und biologische Hautpflege steht. Mit uns hat die Desenio-Ambassadorin über ihren Alltag, Einrichtung und Mode-Must-Haves gesprochen!

Model
Anna Maria Damm
Agentur
SocialMedia One

Einrichtungs-Tipps und Anna Marias liebstes Möbelstück

FIV: Du zeigst auf deinem Account oft euer zu Hause und die Einrichtung, hast du einen Tipp oder Hack, wie jeder seine Wohnung ein bisschen aufpeppen kann?

Anna Maria: Ich hole mir gerne Inspirationen aus Pinterest. Für mich ist es wichtig, dass es eine Gemütlichkeit versprüht. Mit warmen Erdtönen kann man eigentlich nichts falsch machen.

FIV: Aufgrund des Umzugs und als Ambassador von desenio setzt du dich sicher viel mit dem Thema Interior, Einrichten und Dekorieren auseinander. Was ist deiner Meinung nach das wichtigste Möbelstück oder It-Piece für eine Wohnung / ein Haus? Welche Rolle spielen Bilder für dich bei der Einrichtung?

Anna Maria: Ich habe tatsächlich kein bestimmtes It-Piece zu Hause. Allerdings zählt für mich meine Couch als das wichtigste Möbelstück. Bilder spielen jedoch eine sehr große Rolle bei der Einrichtung. Gerade mit Bildern kann man seinen Stil einbringen, und wenn es dir nicht mehr gefällt, kann man das schnell ändern.

Möbelstücke mit Geschichte sind das Highlight der Einrichtung

FIV: Marken wie Fendi, Dior oder Hérmes haben auch Interior-Kollektionen mit Möbeln und Accessoires (Fendi Casa, Dior Maison, Hérmes Interior) - Hast du vielleicht auch ein Designer-Möbelstück, das für dich ein absolutes Highlight ist? Oder einen Einrichtungsgegenstand, der dir besonders viel bedeutet - wenn ja, welchen und wieso hat er eine besondere Bedeutung?

Anna Maria: Ich habe kein Designer Möbelstück, aber ich habe Möbelstücke, mit denen ich viele Erinnerungen verbinde. Ich kann mich von ihnen wirklich schwer trennen. Auch wenn es an der Zeit wäre.

Der perfekte Tag und was Anna Maria wirklich glücklich macht

FIV: Und jetzt zwei Fragen, auf deren Antworten sicher viele unserer LeserInnen gespannt sind: Wie sähe für dich ganz persönlich ein perfekter Tag aus? Und was macht dich wirklich glücklich?
Anna Maria: Ich habe einen sehr stressigen Alltag mit einem enormen Workload. Deshalb ist für mich ein perfekter Tag an dem ich mich voll und ganz auf Eliana konzentrieren kann ohne im Hinterkopf zu haben was ich noch auf meiner To-do-Liste habe.

Anna Maria: Und was mich glücklich macht? Meine Familie hier und auf den Philippinen. Ich freue mich immer sehr wenn ich in die Heimat fliegen kann. Dort gibt es für mich nämlich noch etwas das mich sehr glücklich macht: Sonne und Sonnenschein. :)

Du möchtest noch mehr über Anna Maria erfahren? Dann besuche ihre Profile auf Social Media:

Instagram: @annamariadamm
Youtube mit Schwester Katharina: AnKat
TikTok: annamariadamm

Für was sich das Model täglich Zeit nimmt

FIV: Dein Alltag als Mama, Freundin, Unternehmerin und Instagram-Profi ist bestimmt sehr stressig, gibt es etwas, auf das du in deinem Alltag niemals verzichten könntest - die erste Tasse Kaffee, 5 Minuten am Morgen nur für dich etc...?

Anna Maria: Ich muss jeden Morgen frühstücken und dafür nehme ich mir auch gerne Zeit.

Must-Have und It-Pieces: Anna Marias Tipps

FIV: Neben deiner wirklich traumhaften Einrichtung siehst auch du immer super aus, und hast viele tolle Outfits, die deine Follower lieben und dir deinen Ruf als modisches Vorbild eingebracht haben. Was würdest du sagen ist ein Must-Have Kleidungsstück, das jeder im Schrank haben sollte? Und hast du vielleicht ein persönliches It-Piece, das für dich jeden Look aufwertet?

Anna Maria: Mein persönliches Must-Have Kleidungsstück sind Sweater. Sie sind sehr gemütlich allerdings kann man sie auch individuell stylen. Mein persönliches It-Piece ist hingegen ein schwarze Blazer. Er passt sich immer an dein Kleidungsstil an und wertet automatisch auf. Das gefällt mir sehr daran.

Einrichtungsstile XXL

Landhausstil, Industrial Look, Skandi Stil, Feng Shui & Co. – Einrichtungsstile vorgestellt und erklärt

Du bist umgezogen, und dein Haus oder deine Wohnung müssen noch eingerichtet werden? Oder du hast deine bisherige Umgebung einfach satt und möchtest deine eigenen vier Wände umgestalten und neu einrichten? Da sind deiner Fantasie und den Möglichkeiten quasi keine Grenzen gesetzt. Du kannst ganz individuell einrichten, oder dich an einem etablierten Einrichtungsstil orientieren. Dabei ist die Auswahl und Vielfalt allerdings groß, und es ist nicht leicht, den Überblick zu behalten. Landhausstil, Skandi-Style, Industrial Look oder doch eher Retro? Vielleicht sogar ein Mix aus mehreren Stilen? Wir stellen dir hier die beliebtesten und angesagtesten Einrichtungsstile mit Merkmalen, Definitionen, Tipps und Bildern vor!

Einrichtungsstile im Überblick: Ideen & Tipps

Wer sein Zuhause neu einrichten oder umgestalten möchte, der hat etliche Möglichkeiten. Neben einer Vielzahl an Haustypen und Wohnungstypen, die die Umstände der Einrichtung vorgeben, gibt es auch viele unterschiedliche Einrichtungsstile. Von Bohemian Style über Industrial bis hin zu minimalistisch oder Retro: der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ob du nun die Vorgaben eines bestimmten Einrichtungsstil befolgst, oder Stile bunt miteinander mischst, ist ganz dir überlassen. Einziges Kriterium für die individuelle Einrichtung ist, dass du dich am Ende wohlfühlst. Wir möchten dir hier einige der beliebtesten und trendigsten Einrichtungsstile vorstellen, und dich damit inspirieren

Boho Chic / Bohemian Style: Einrichten im Hippie Look mit Deko & Co.

Neben Sommer, Sonne Meer und Party verbindet man auch noch den typischen Boho/Hippie Style mit Ibiza. Gehäkelte Tops, Spitze, weite luftige Kleider mit Blumenprints in Pastelltönen und Cremetönen. Man kann den Boho-Ibiza Style jedoch nicht nur mit Mode, sondern auch in der Einrichtung umsetzen. Boho Chic gehört zu den angesagtesten Einrichtungsstilen und liegt voll im Trend.Feng Shui: Kunst der asiatischen Einrichtung - Ideen für Schlafzimmer, Garten und mehr.

Die asiatische Kunst des Einrichtens ist weltweit bekannt und folgt ihren ganz eigenen Regeln. Wer seine Wohnung oder ein Zimmer ganz im Zeichen des Feng Shui einrichten möchte, der muss viele Regeln und Faktoren berücksichtigen. Doch wem das zu viel ist, dem kann auch die Orientierung an diesem Einrichtungsstil schon helfen, und den richtigen Weg zu Ordnung und Gleichgewicht aufzeigen. Was Feng Shui ausmacht, und wie auch du einen Touch des fernöstlichen Flairs in deinem zu Hause einbringen kannst, das möchten wir dir hier zeigen!

Feng Shui: Kunst der asiatischen Einrichtung - Ideen für Schlafzimmer, Garten und mehr

Die asiatische Kunst des Einrichtens ist weltweit bekannt und folgt ihren ganz eigenen Regeln. Wer seine Wohnung oder ein Zimmer ganz im Zeichen des Feng Shui einrichten möchte, der muss viele Regeln und Faktoren berücksichtigen. Doch wem das zu viel ist, dem kann auch die Orientierung an diesem Einrichtungsstil schon helfen, und den richtigen Weg zu Ordnung und Gleichgewicht aufzeigen.

Industrial Style einrichten: Leben wie im Loft in New York? Tipps & Trends

Leben wie in einer alten, modernen Fabrik. Wenn man an die Inneneinrichtung eines Apartments in New York City denkt, denkt man direkt an den industriellen Loftstyle. Er besticht durch einen markanten Look mit dunklen Farben und rohen Materialen wie roten Backsteinwänden oder unbehandeltem Beton. Egal in welcher Wohnung oder in welchem Haustypen du wohnst, der Industrial Style der Einrichtung eignet sich nicht nur für ein Loft! Erfahre hier mehr über den Einrichtungsstil, der aktuell so im Trend ist, und finde heraus, wie du auch deine eigenen vier Wände im industriellen Look gestalten kannst!

Landhausstil: Wohnzimmer & Küche im Landhaus-Look - Tipps & Bilder

Wer träumt nicht davon, in einem romantischen Landhaus zu leben und ein glückliches Familienleben zu führen. Es scheint gerade in der Stadt als unerreichbar, jedoch wirst du sehen, dass es nur ein paar Handgriffe braucht, um diesen Traum in jedem Eigenheim zu verwirklichen. Der Landhausstil ist einer der beliebtesten Einrichtungsstile und schafft in jedem zu Hause eine gemütliche Atmosphäre.

Maritim einrichten: Nordsee oder Mittelmeer? Deko & Tipps für maritime Einrichtung

Lust auf Meer? Wer hat das gerade nicht. Um das Urlaubsfeeling ein wenig nach Hause zu holen und Fernweh zu vermeiden, richte doch dein Haus oder deine Wohnung im maritimen Stil ein. Schon mit wenigen Handgriffen holst du dir den Mittelmeerflair oder auch die Atmosphäre eines Nordsee-Ferienhauses nach Hause. Du wirst schnell merken, dass das einbringen von passenden Symbolen und Farben das Wichtigste im maritimen Stil ist. Deko, Bilder oder auch die passenden Möbel, sowie die richtigen Wandfarben können entscheidend sein. Wie du deine Wohnung oder auch nur einzelne Zimmer im maritimen Look gestalten kannst, erfährst du hier!

Minimalismus: Verzicht & Struktur - minimalistisch mit wenigen Möbeln

Wer kennt es nicht: zu Hause häufen sich die persönlichen oder wohl eher unpersönlichen Habseligkeiten an. Auf den Regalen, in den Schränken oder auf der Fensterbank ist kein Platz mehr und man sitzt im eigenen Heim, guckt sich um und fragt sich: Brauche ich das überhaupt? Hier ist die Kunst des Minimalismus gefragt. Die Einrichtung im Stil des Minimalismus kann deine Wohnung oder dein Haus, und vor allem auch dein Leben von überflüssigem Ballast befreien. Was es mit minimalistischer Einrichtung auf sich hat, was es mit diesem Einrichtungsstil auf sich hat und vor allem wie du ihn in deinen eigenen vier Wänden am besten umsetzen kannst, das erfährst du hier

Orientalische Einrichtung: Möbel, Kissen & Deko wie aus 1001 Nacht

Der orientalische Einrichtungsstil hat seine Wurzeln in Marokko und ist alles andere als Mainstream oder langweilig. Satte Farben und orientalische Muster lassen jeden Raum zu etwas ganz besonderem werden. Lasse dein Zuhause mithilfe des orientalischen Flairs zu einem spirituellem Ort werden. Dazu tragen vor allem auch exotische Stoffe und Raumdüfte dar, egal ob durch Kerzen oder Räucherstäbchen verursacht.

Retro / Vintage einrichten: 50er, 60er, 70er Jahre - Möbel, Lampen & Co.

Dein Zuhause könnte ein paar echte Hingucker gebrauchen? Dann sind Vintage Möbel genau das, wonach du suchen solltest. Nicht nur in der jetzigen Mode spiegeln sich die 80er Jahre wieder, auch in der Inneneinrichtung sind die 80er wieder auf dem Vormarsch und beliebter denn je. Die Kombination aus Modern und Vintage macht jedes Eigenheim zu etwas ganz besonderem. Vintage Möbel lassen jeden Raum seine eigene, individuelle Geschichte erzählen und erstrahlen so wieder in neuem Glanz. Was es bei der Zusammenstellung von Vintage oder Retro Möbeln zu wissen gibt und was den Einrichtungsstil ausmacht, all das erfährst du hier. Lass dich von den vergangenen Jahrzehnten inspirieren!f

Shabby Chic: Deko, Ideen und Gestaltung - DIY Möbel und mehr

Der Einrichtungsstil des Shabby Chic ist perfekt-unperfekt und bedeutet übersetzt „schäbiger Schick". Jedoch ist Shabby Chic alles andere als schäbig, sondern total im Trend. Durch die Kombination aus gebrauchten und neuen Möbeln ist jede Einrichtung im Shabby Chic individuell und einzigartig. Romantische Möbel und Dekoartikel, helle Farben und Bilder lassen dein zu Hause im Shabby Chic erstrahlen. Wie du diesen Einrichtungsstil in deinen eigenen vier Wänden umsetzen kannst, und was den Shabby Chic eigentlich ausmacht, das erfährst du hier!

Skandi-Stil : Skandinavisch einrichten

Trend-Alert! Nicht nur beim Make-Up wird wieder mehr Wert auf Natürlichkeit gelegt, sondern auch in der Inneneinrichtung. Auf Instagram bekommt der skandinavische Einrichtungsstil immer mehr Aufmerksamkeit. Die Mischung aus Gemütlichkeit und dem Modernen ist für viele sehr ansprechend und strahlt Wohnlichkeit und Ruhe aus. Charakteristisch ist meist ein heller Boden, der von Möbeln in beige und goldener Dekoration begleitet wird. Das moderne, cleane Weiß wird von warmen Tönen durch die Möbel ergänzt, sodass ein harmonisches Bild entsteht.

Landhaus Stil

Tipps für Wohnzimmer, Schlafzimmer & Küche im Landhaus-Look

Wer träumt nicht davon, in einem romantischen Landhaus zu leben und ein glückliches Familienleben zu führen. Es scheint gerade in der Stadt als unerreichbar, jedoch wirst du sehen, dass es nur ein paar Handgriffe braucht, um diesen Traum in jedem Eigenheim zu verwirklichen. Der Landhausstil ist einer der beliebtesten Einrichtungsstile und schafft in jedem zu Hause - egal ob Haus oder Wohnung - eine gemütliche Atmosphäre. Was den Landhausstil genau ausmacht, und wie du den Landhaus-Look in jedes Zimmer bringen kannst, das zeigen wir dir hier!

Einrichten im Landhausstil – warme Farben & romantisches Design

Wenn man an ein Landhaus denkt, denkt man direkt an Gemütlichkeit, Wohnlichkeit und Romantik. Das Leben auf dem Land wirkt unbeschwert und verspricht eine glückliche Zeit. Die Inneneinrichtung lädt durch ihren Komfort zum Entspannen ein. Gerade nach einem stressigem Arbeitstag ist das Gefühl von Wärme und Comfort genau das, wonach man sich sehnt. Um diese erstrebte Wärme zu erzeugen, benutzt man warme Farben und viel Holz.

Wände in Nude Tönen, Pastellfarben & aus natürlichen Materialien

Möchte man seinen Innenraum im Landhausstil gestalten, muss man viele warme Töne benutzen. Jedoch gilt dies nicht nur für das Mobiliar sondern auch für die Wände. Besonders angesagt sind Wandfarben und Nude Tönen oder Pastellfarben, heißt: ein warmes beige, helle braun Töne oder grau Töne, ein warmes blau oder ein warmes rosa. Nude Töne und Pastellfarben passen sich dem Holz und dem Textil an und stechen nicht in dem Vordergrund, sondern wirken wohnlich.

Neben Tapeten wird viel Wert auf natürliche Materialien im Haus gelegt, die den Landhauscharme ausmachen. Aus diesem Grund kann man an den Wänden auch natürliche Materialien mit einbeziehen, weshalb man auch zu einer Steinwand oder zu einer Holzwand greifen kann. Gerade eine Steinwand aus dem Gemäuer des Hauses, versprüht den Charme von Tradition und verleiht dem Raum einen ganz eigenen Touch. Besonders cool ist eine Holzwand, wenn man alte Hölzern, die vielleicht auch aus der Scheune des Hauses kommen und eine Geschichte erzählen, mit einbringt. Wenn man gerade keine Scheune oder kein altes Gemäuer zur Verfügung hat, dann kann man sich eine Steinwand oder eine Holzwand auch aus neuen Materialien zusammenstellen, die man für wenig Geld im Baumarkt findet.

Typische Materialien: Natur Pur, Boden aus (Echt-) Holz oder Stein

Um mit dem Boden auch den Landhausflair aufzugreifen, wählt man einen Boden aus Holz, also ein schönes Laminat, oder aus Stein. Gerne kann man im Boden ein paar Highlights durch Fliesen mit rustikalem oder mediterranen Muster einbauen. Durch die rustikale und mediterrane Optik entsteht ein Gefühl von Wohnlichkeit und Wärme. Die Fliesen erzeugen einen schönen Kontrast zum Rest des Hauses und passen sich dem traditionellen Look an, den ein Landhaus versprüht.

Wenn man jedoch nicht die Möglichkeit hat, den Boden durch Fliesen im rustikalem Look zu ergänzen, kann man das gewünschte Ergebnis auch ganz einfach, durch einen Teppich mit ähnlichem Muster erreichen.

Wohnen im Landhausstil: Küche, Wohnzimmer & Schlafzimmer

Landhausstil bedeutet die Benutzung von natürlichen Materialien, wie Holz, Baumwolle, Leder, Stein, Strom, Lehm etc. mit der Mischung von Sachen, die an handwerkliches Erinnern, also Stahl, Eisen, Metall und Co. Aus diesem Grund wird der Landhausstil auch oft mit dem Vintage Stil vermischt. Alte Möbel, die eine Geschichte erzählen und aus robustem Holz sind passen besonders gut in ein Landhaus. Besonders beliebt sind Eichenholzschränke, die durch das verschnörkelte Design Tradition und wärme ausstrahlen.

Landhausküche: Eibauküche, Türen, Kachelfliesen, Holzküchenzeile & Co

Die Küche gehört zu den wichtigsten Räumen in einem Haus. Wenn man eine Landhausküche denkt, denkt man automatisch an die gemeinsame Zeit mit der Familie und traditioneller Hausmannskost. Eine Landhausküche zahlt sich durch ihre Nutzbarkeit und die Gemütlichkeit, die sie ausstrahlt, aus. Man möchte sich hier einfach gerne mit seiner Familie aufhalten und zusammen Zeit verbringen.

Natürliche Materialien: Holz, Mamor & Stein

Eine vertäfelte Holzfront ist ein Muss, wenn man eine Küche im Landhausstil haben möchte. Hier ist es egal, in welcher Farbe man die Küche haben möchte. Ob ein modernes Blau oder Grün oder ein traditionelles Weiß oder Grau, einem werden viele Optionen geboten. Um die Küchenzeile noch anschaulicher zu gestalten, wählt man coole Türknäufe aus Metall. Die Arbeitsplatte sollte schlicht gehalten sein, damit die Küchenzeile nicht zu überladen wirkt und die Küchenschränke im Vordergrund stehen. Hier sollte man auch darauf achten, dass die Arbeitsplatte aus einem natürlichem Material besteht, also aus Holz, Marmor oder Stein. Gerne kann man hier auch mit DIY spielen und alte Materialien als Arbeitsplatte neu umfunktionieren. Um die Küchenzeile zu ergänzen wählt man Kachelfliesen, die ein besonderer Hingucker sein sollen und die erneut auf die Tradition verweisen. Egal ob schlichte oder Kachelfliesen mit Muster, alles funktioniert super in einer Landhausküche.

Wähle die richhtigen Accessoires

Die Accessoires sind jedoch das wichtigste in einer Küche im Landhausstil. Hier mixt man den Landhausstil mit dem Vintage und rustikalem Stil. Man nimmt ein paar coole Vintage Teile und kombiniert diese mit Edelstahl oder Metall, um den Landhauscharme umzusetzen. Altes Geschirr als Deko, welches Tradition ausstrahlt, gehört auch in eine Landhausküche, ebenso wie frische Kräuter oder Gewürze.

Wohnzimmer im Landhausstil -Sofa, Decken & Kissen in Naturmaterialien

Das Wohnzimmer ist das Herz des Hauses und der Raum, wo man mit der Familie die meiste Zeit verbringt und nach einem langen, anstrengenden Tag entspannen möchte. Aus diesem Grund muss dieser Raum möglichst viel Wärme, Geborgenheit und Comfort ausstrahlen. Durch die Mischung von Textil, Holz und passende Dekoration kann am das einfach erreichen.

Polstermöbel: viele Kisssen, Kunstefell und Decken

Das Sofa sollte das Zentrum des Raumes darstellen. Es sollte einen tiefen Sitz und genügend Platz für die ganze Familie haben. Wichtig ist ein Bezug aus Leder oder Stoff, wodurch das Sofa wärme und Gemütlichkeit ausstrahlt. Um das Sofa perfekt zu ergänzen, braucht man viele Kissen aus Stoff oder Kunstfell mit Muster oder Schlicht und Decken aus Baumwolle.

Passende Dekoration: Familienbilder, alte Bücher und Gardine

Neben der Couch gibt es aber noch einen anderen wichtigen Faktor und das ist die Deko. Da das Wohnzimmer das Zentrum der Familie ist, sollte man hier auch an schöne Erinnerungen und die Familie erinnert werden. Deshalb wählt man viele Bilder aus, die das verkörpern und stellt diese im Wohnzimmer aus. Besonders gerne sind hier Bilderrahmen in schwarz oder Holz gesehen, die sich dem Interior anpassen. Abseits der Bilderrahmen kann man viel mit Deko spielen. Weitere Elemente wären Gardinen, Teppiche mit Muster und n Nudetönen, Pflanzen, alte Bücher oder altes Geschirr in einem Eichenholzschrank.

Schlafzimmer á la Landhaus: Farben, passendes Bett und mehr

Wie im Wohnzimmer wird auch im Schlafzimmer viel mit natürlichen Materialien gespielt. Die Mischung aus Holz und Textil spielt auch hier eine bedeutende Rolle um den gewünschten Landhauslook zu erzielen. Das Bett sollte eine gepolsterte Rückwand haben und mit Stoff oder Leder bezogen sein, wodurch es Gemütlichkeit und wärme ausstrahlt. Das wichtigste sind hier auch wieder die Kissen und die Decken (Tagesdecke), die dem Raum den nötigen wohnlichen Touch verleihen. Eine Leseecke mit Sessel und einer gemütlichen Lampe, lassen das Schlafzimmer noch familiärer wirken und laden zum entspannen ein.

Da vieles in einem Landhaus praktisch sein soll, wird ein Schrank mit viel Stauraum benötigt. Der Schrank sollte aus Echtholz sein und eine vertäfelte Front haben - gerne darf das Holz auch verschnörkelt sein. Auch hier kann man wieder auf einen Eichenholzschrank zurückgreifen, da er genau diese Eigenschaften mit sich bringt.

Landhaus-Arten - Französisches, italienisches und deutsches Landhaus

Es gibt verschiedene Landhausstile in jedem Land. Zu den beliebtesten gehört der französische, italienische, deutsche, britische und der US-Amerikanische Landhausstil. Jeder Stil verkörpert ein ganz besonderes Ideal und Tradition eines Landes, umso spannender ist es, die einzelnen Landhausstile unterscheiden und analysieren zu können.

Französisches Landhaus, Savoir Vivre - Steinwände & Vintage Möbel

Ein französisches Landhaus verkörpert Comfort im Zusammenspiel mit Eleganz und dem Charme der Provence. Der französische Landhausstil zeichnet sich dadurch aus, das zeitgenössische und altertümliche, traditionelle Materialien in einen Einklang gebracht werden und im Interieur zusammen funktionieren. Geprägt durch natürlichen Materialien, wie: Holz, Stein, Leinen, Baumwolle, Terrakotta und schmiedeeisernes Mobiliar, funktioniert ein französische Landhaus. Die Abnutzung des Mobiliars und der Deko verkörpert Tradition und Geschichte. Es ist also nicht schlimm, wenn ein Schreibtisch verkratzte Ecken oder schlieren im Holz hat- genau das verleiht den benötigten Charme. Die klassischen Farben eines Landhaus sind auch hier die gängigen Farben, also natürliche Töne oder Pastellfarben. Das besondere an französischen Landhäusern sind meist die Fensterläden, die in einem speziellen blau, dem Sainte Vierge genannten Ton gehalten sind.

Italienisches Landhaus mit Charme aus der Toskana – rustikales Wohnen im mediterranen Stil

Wenn man an ein Landhaus in Italien denkt, denkt man an ein Landhaus in den Weinbergen in der Region Toskana, die unmittelbar am Mittelmeer liegt. Die Lage am Mittelmeer beeinflusst auch die Inneneinrichtung und bringt einen mediterranen Einrichtungsstil mit sich. Geprägt durch terrakottafarbene Inneneinrichtung, die einen die Sonne und die Wärme Italiens in das Eigenheim bringt, hebt sich das toskanische Landhaus gegenüber anderen Landhäusern ab. Nicht nur durch die Farben, sondern auch durch die Möbel sticht ein italienisches Landhaus hervor. Große, sichtbare Balken und Böden aus Stein, wie: Backstein, Kalkstein, Fliesen oder Sandstein verleihen jedem Raum ein besonderes mediterranes Flair. Besonders kennzeichnen sich italienische Landhäuser durch traditionelle Familien Portraits oder Religiöse Bilder, die man in jedem Raum wiederfindet.

Italienische Handwerkskunst steht für Qualität und Finesse. Genau diesen Qualitätsstandard findet man auch im Innenraum wieder, wo viel Wert auf hochwertig verarbeitete Materialien gelegt wird. Da die Landhäuser durch den mediterranen Stil geprägt sind, findet man besonders das Holz von Olivenbäumen, Pinienholz und Wallnussholz wieder, welche dem ganzen einen traditionellen und eigenwilligen Look verpassen.

Deutsches und Österreichisches Landhaus, wohnen wie in den Bergen mit traditioneller Einrichtung

Wohnen wie Heidi in den Bergen, war doch von jedem ein Kindheitstraum. Sorgenfrei auf einer Almhütte mit spektakulärer Aussicht und guter deutscher Hausmannskost und bei kalten Temperaturen im warmen Zuhause wohl fühlen. Deutsche Landhäuser zeichnen sich durch viel Tradition aus. Wenn man an eine Almhütte denkt, denkt man an viel Holz und natürlichen Materialien, wie Leder oder Stoffe. Man denkt jedoch auch an das Jagen, also an Felle von Tieren. Stellt man sich also ein Wohnzimmer in einem deutschen Landhaus vor, dann sieht man einen Holzboden, Holzwände, ein Sofa aus Leder, einen Sessel, einen Kamin, warme Decken, Gardinen mit rot-weißem Karo Muster und Lampen.

Man kann den Einrichtungsstil eines traditionellen Landhauses in den Bergen also ehr als Rustikal betiteln. Jedoch wird der Rustikale Stil mittlerweile mit dem modernen kombiniert. Dieser Stil ist bei den deutschen super beliebt, da er wärme aber auch Stilgefühl und Luxus vermittelt. Deshalb sind moderne Chalets in den Bergen in Zusammenhang mit einem Familien-oder Wellnessurlaub, beliebter denn je.

Skandi-Stil

Einrichten im angesagten skandinavischen Look oder auch Scandi Style, Tipps & Ideen

Nicht nur beim Make-Up wird wieder mehr Wert auf Natürlichkeit gelegt, sondern auch in der Inneneinrichtung. Auf Instagram bekommt der skandinavische Einrichtungsstil immer mehr Aufmerksamkeit. Die Mischung aus Gemütlichkeit und dem Modernen ist für viele sehr ansprechend und strahlt Wohnlichkeit und Ruhe aus. Charakteristisch ist meist ein heller Boden, der von Möbeln in beige und goldener Dekoration begleitet wird. Das moderne, cleane Weiß wird von warmen Tönen durch die Möbel ergänzt, sodass ein harmonisches Bild entsteht.

So richtest du „Scandi“ ein: schlicht & gemütlich

Skandinavier gelten nicht nur als Vorbilder, wenn man über Mode redet, sondern auch wenn man über die skandinavische Inneneinrichtung redet - den sogenannten Skandi-Stil. Man nehme einen Raum mit Holzboden und füge diesem Möbel in Nude-Tönen bei. Dabei muss man darauf achten, dass sich die Möbel nicht in den Vordergrund drängen dürfen. Der Raum soll als eine Einheit gesehen werden, sodass kein Möbelstück durch eine auffällige Farbe herausstechen sollte. Eine stimmige Mischung aus Hölzern, Textilien und Pflanzen ist besonders wichtig und essentiell. „Keep it simple“

Wandfarben in Nude & Erdtönen: Weniger ist mehr

Statement Wände sind hier fehl am Platz. Blau, grau und nude Töne sind die perfekten Wandfarben, wenn man sein Eigenheim im skandinavischen Stil einrichten möchte. Der Skandi-Stil orientiert sich an der Natur. Aus diesem Grund wählt man organische und leichte Farben aus, die sich dem minimalistischem Einrichtungsstil anpassen. Wer skandinavisch wohnen möchte, mag es gerne ruhig und ordentlich in seiner Wohnung, deshalb sollte die Wandfarbe genau das auch widerspiegeln. Man wählt warme und ruhige Farben, wie zum Beispiel ein unaufdringliches, warmes blau, grau oder beige, welches die Inneneinrichtung perfekt ergänzen kann.

Neben den Tapeten ist es auch angesagt Holzpaneele an den Wänden zu fixieren, um dem Raum noch mehr Gemütlichkeit zu verleihen. Durch das anstreichen der Paneele in Weiß wird die Wärme des Holzes mit der modernen und cleanen Farbe: Weiß kombiniert.

Fußboden & Bodenbelag: Ein warmer Holzboden fürs skandinavische Wohnen

Da stets die Verbindung zur Natur herrschen sollte, wird beim Skandi-Stil auf Holzboden gesetzt. Wer es wirklich richtig machen möchte entscheidet sich für eine schöne Holzdiele, die viel Charme und Wärme ausstrahlt. Idealerweise sollte die Diele weiß lasiert werden, damit der Boden nicht zu präsent wirkt und alles im ganzen moderner aussieht.

Eine schöne Holzdiele steht für Tradition und Natur, deshalb ist die Holzdiele im Skandi-Stil genau richtig. Da es in Skandinavien noch viel Natur gibt, schätzen die Skandinavier diese auch sehr wert. Ein Dielenboden bietet deshalb eine gute Möglichkeit, um sich die geliebte Natur dann auch nach Hause zu holen.

Wohlfühlen im skandinavischen Wohnzimmer

Das Wohnzimmer wird als Mittelpunkt des Hauses gesehen. Hier hält man sich die meiste Zeit mit der Familie oder Freunden auf. Umso wichtiger ist es also diesen Raum ansprechend und gemütlich zu gestalten, sodass man dort gerne seine Zeit verbringen möchte. Der Fokus liegt auf einfache, klare Formen und zurückhaltende, warme Farben. Mithilfe der Dekoration von Kissen, Decken und Teppichen landen einzelne Eyecatcher im Raum, die das Wohnzimmer moderner wirken lassen und das Triste ein wenig absorbieren.

Das Sofa - der Mittelpunkt des Raumes und jeden Wohnzimmers

Beige, Grau oder Weiß? Alles passt. Es wird meist ein unauffälliges Sofa gewählt, das in Nude Tönen gehalten ist. Das Sofa sollte mit Stoff oder auch Teddy-Stoff bezogen sein. Auch hier findet man das Motto: weniger ist mehr, wieder. Die Aufgabe ist es ein Sofa trotz einfacher Formen als einen gemütlichen Hingucker zu gestalten. Das Wichtigste an dem Sofa sind die Kissen und die Decken - die Mischung aus Textil und Baumwolle ist hier besonders wichtig um ein wohliges Gefühl zu erzeugen. Durch die Benutzung von Decken und Kissen wirkt die Couch einladender und wohnlicher. Bei den Kissen und Decken nimmst du am besten auch natürliche Töne, wie beige, ein helles braun, oder ein helles grau/blau, damit sich die Accessoires auch perfekt dem Rest beifügen.

Um das Sofa perfekt zu ergänzen, fügt man einen Couchtisch hinzu. Ein Couchtisch aus natürlichen Materialien ist genau das Richtige dafür. Aus diesem Grund entscheidet man sich für einen Tisch in Holzoptik oder man greift auf eine robuste Marmorplatte zurück, welche dann mit goldenen oder Edelstahl Tischbeinen abgesetzt wird.

Teppich: Einrichtungs-Highlight und Pluspunkt für den Komfort

Kalte Füße beim Aufstehen - Nein danke. Das denken sich auch die Skandinavier und aus diesem Grund ist es um so wichtiger einen Teppich als Element im Wohnzimmer hinzuzufügen.

Oft werden Teppiche mit modernen Mustern und Prints gewählt, die die Farbe schwarz als Kontrast beinhalten. Möchte man jedoch keinen Teppich der auffällig ist, macht man mit einem Teppich in der Farbe beige nichts falsch. Da in der skandinavischen Einrichtung viel Wert auf handwerkliches und natürliche Materialien gelegt wird, sind gehäkelte Teppiche besonders angesagt, weil sie handwerkliche Arbeit widerspiegeln und zudem auch wohnlich wirken.

Dekoration: Materialien wie Gold und Holz sind angesagt

Goldrausch ist hier nicht verwerflich, sondern that's what you need! Gold und Holz sind hier der Schlüssel zum Erfolg. Goldene Deko strahlt viel mehr wärme aus als silberne Deko und passt sich somit dem Holz perfekt an. Kerzen oder Umtöpfe für Blumen eignen sich hier besonders gut. Da bei der Inneneinrichtung Wert auf die Benutzung von natürlichen Materialien gelegt wird, ist es auch wichtig Pflanzen oder Blumen mit in die Dekoration einzubauen. Durch eine goldene Vase rückt man die Pflanze dann noch mehr in den Vordergrund. Gerne gesehen sind aber auch Vasen in Nude-tönen oder in schönen Grautönen. Als ein echtes Highlight gelten im skandinavischen Einrichtungsstiel die Lampen, da diese für die nötige Gemütlichkeit sorgen. Besonders angesagt sind Lampen aus Holz, die durch die Nutzung von Holz als Hauptmaterial viel Wärme ausstrahlen.

Gemütliches Schlafzimmer im Skandi-Stil

Auch im Schlafzimmer geht es mit der Gemütlichkeit weiter. Jedoch gilt auch hier wieder: Weniger ist mehr. Erneut wird zu hellen und warmen Farben gegriffen um dem Stil treu zu bleiben. Durch passende Accessoires wird die Triste Wahl der Möbel ein wenig aufgepeppt und verleiht dem Schlafzimmer seinen ganz eigenen Charme und die nötige Gemütlichkeit.

Bett: Gemütlichkeitsfaktor im Schlafzimmer ist ein Muss

Das Bett ist der Mittelpunkt des Raumes und das soll auch zu sehen sein. Ein Bett in Weiß oder Beige ist die richtige Wahl um dem Stil treu zu bleiben. Als ein besonderer Hingucker gilt ein schlichtes Beiges Boxspringbett, welches eine gepolsterte Rückenlehne hat. Ein weißes oder hellbeiges Oberbett ist besonders im Trend und wird deshalb gerne benutzt. In Kombination mit passenden Kissen und einer Tagesdecke, die sich den Kissen oder dem Polster des Bettes anpasst, sticht das Bett in den Vordergrund des Raumes. Durch die Benutzung der Accessoires erhält das Bett einen gewissen Grad an Gemütlichkeitsfaktor, den man nicht missen möchte.

Minimalistischer oder DIY Kleiderschrank: Schränke, Regale & Kleiderstangen

Besonders angesagt sind Schränke, die man sich individuell zusammenstellen kann. Sie bieten eine Menge Stauraum, sind aber dennoch nicht zu präsent im Raum und halten sich im Hintergrund. Eine andere Möglichkeit ist es, selbstgebaute Kleiderstangen zu benutzen. Hier nimmt man ein Holzelement und hängt dieses mithilfe von Schnüren und Haken unter der Decke auf. An das Holzelement kann man dann Kleiderbügel hängen - eine tolle Möglichkeit natürliche Materialien im Schlafzimmer einzubauen. Da man jedoch nur Kleidung an die Kleiderstange hängen kann, wird die Kleiderstange meist noch durch einen Malm Schrank (Ikea) oder einen anderen schlichten Schrank ergänzt, der Stauraum bietet.

Lampen, Gardinen und Co - So erzeugst du Ambiente

Auch hier ist es wieder wichtig durch passende Deko-Elemente Ambiente zu erschaffen und dem Raum seinen ganz eigenen Charakter zu geben. Besonders eignen sich hier Lampen, die mit Gold verziert oder erneut aus Holz sind, da sie eine gewisse Wärme ausstrahlen. Neben den Deckenlampen solltest du auch Stehlampen oder Nachttischlampen verwenden. In einer kühlen Ecke eignen sich Stehlampen besonders gut um diese Ecke optisch und durch das Licht aufzuwerten. Nachttischlampen neben dem Bett sorgen dafür, dass das Bett erneut in den Vordergrund rückt. Sie ummanteln das Bett quasi mit Ihrem Licht und verleihen diesen noch mehr Gemütlichkeit und Wärme. Wenn man noch mehr Wert auf Gemütlichkeit legen möchte, sollte man unbedingt Gardinen in Naturtönen oder Weiß und einen Teppich hinzufügen.

Küche: Wohnen & Kochen für die ganze Familie

Skandinavier sind dafür bekannt, sehr familienbezogene Menschen zu sein. Deshalb ist die Küche ein sehr wichtiger Ort im Haus. Hier wird dreimal am Tag miteinander gekocht, ob es nun morgens ein schnelles Frühstück oder abends ein aufwendiges, warmes Gericht ist spielt keine Rolle, hier trifft sich die Familie wieder. Umso wichtiger ist es deshalb diesen Gemeinschaftsraum besonders ansprechend zu gestalten, sodass man sich gerne in der Küche aufhalten möchte.

Küchenzeile: Materialien wie Holz und helle Keramik, Goldgriffe & Co.

Die Küchenzeile ist aus lasiertem Holz und meist in Weiß oder einem Cremeweiß gehalten. Das schlichte und moderne Weiß wird dann durch eine Holzstruktur im Landhausstil und passende Türknäufe aufgewertet. Mittlerweile sieht man schwarze Küchen sehr oft, die sich mehr auf das Moderne konzentrieren als auf das gemütliche,

warme und wohlige. Wenn man es also richtig machen möchte und den skandinavischen Flair spüren möchte, dann entscheidet man sich für eine helle Küchenfront, die meist von einer Kücheninsel, an der alle Platz haben können, begleitet wird.

Arbeitsplatte: Holz, Marmor oder Stein müssen sein

Die Arbeitsplatte soll am besten aus natürliche Materialien gewählt werden. Optimal eignet sich hierfür eine Arbeitsplatte aus Holz, die der Küche die Wärme verleiht, die sie braucht um einladend zu wirken. Möchte man jedoch mehr in die moderne, clean Richtung gehen, dann bietet sich eine Arbeitsplatte aus Mamor oder Stein perfekt an. Es gibt also mehrere Möglichkeiten die Arbeitsplatte zu gestalten.

Geschirr und Besteck: Auch Wohnaccessoires für den Esstisch im Skandi Look

Nicht nur in Wohnzimmer oder Schlafzimmer sind Details in Form von Deko wichtig, sondern auch in der Küche. Passendes Geschirr und Besteck hat über die letzten Jahre immer mehr an Bedeutung zugenommen. Es ist wichtig, dass man Geschirr wählt, welches aufeinander abgestimmt ist und zu dem Rest der Einrichtung passt. Passend zum Geschirr und zur Küche sollte auch das Besteck gewählt werden. Hat man zum Beispiel goldene Türknäufe an den Küchenschränken, sollte man zu goldenem anstatt zu silbernen Besteck greifen, sodass wieder alles stimmig erscheint. Süßes, verschnörkeltes Besteck im Landhausstil ist außerdem sehr gefragt und wirkt traditionell.

Essen mit skandinavischem Flair

Am Esstisch lassen sich schöne Abende mit der Familie verbringen, wenn man mal keine Lust auf den Fernseher hat. Im Esszimmer wird die Gemütlichkeit erneut großgeschrieben, man kann jedoch mit der Farbwahl ein wenig offener umgehen als zum Beispiel im Wohnzimmer.

Tisch aus natürlichen Materialien wir Marmor & Holz

Erneut wird beim Tisch zu natürlichen Materialien gegriffen. Ein schöner, heller Holztisch eignet sich optimal als Mittelpunkt des Raumes und bringt Wärme und familiäres Gefühl mit sich. Wer es hier wieder moderner und cleaner mag, kann natürlich zu Marmor oder auch Glas greifen. Das wichtigste ist nur, dass es sich um natürliche Materialien handelt.

Retro & Vintage Einrichtung

Im 50er, 60er oder 70er-Jahre Stil einrichten mit Möbeln, Lampen und Teppichen mit Geschichte

Dein Zuhause könnte ein paar echte Hingucker gebrauchen? Dann sind Vintage Möbel genau das, wonach du suchen solltest. Nicht nur in der jetzigen Mode spiegeln sich die 80er Jahre wieder, auch in der Inneneinrichtung sind die 80er wieder auf dem Vormarsch und beliebter denn je. Die Kombination aus Modern und Vintage macht jedes Eigenheim zu etwas ganz besonderem. Vintage Möbel lassen jeden Raum seine eigene, individuelle Geschichte erzählen und erstrahlen so wieder in neuem Glanz. Was es bei der Zusammenstellung von Vintage oder Retro Möbeln zu wissen gibt und was den Einrichtungsstil ausmacht, all das erfährst du hier. Lass dich von den vergangenen Jahrzehnten inspirieren!

Einrichten mit Kult im bunten Vintage & Retro Stil

Vintage ist die Kombination von verschiedenen Stilrichtungen, die trotz vielen Farben und Formen trotzdem stimmig wirkt. Alte Möbelstücke aus dem 20. Jahrhundert sind dafür besonders gefragt. Jedoch gilt: Je älter desto cooler und kultischer. Sie verleihen jedem Raum den besonderem Touch und wirken exklusiv. Das besondere am Vintage Stil ist, dass er sich einfach mit anderen Einrichtungsstilen vermischen lässt. Vintage gilt sogar als Vorreiter für Shabby Chic, das heißt, dass sich aus der Stilrichtung Vintage, ein neuartiges Interiordesign ableiten lässt.

Farbwahl & Wandfarben: Bunt, wild & Design ohne Grenzen

Beim Vintage Stil gibt es keine wirklichen Farbfamilien, die eingehalten oder beachtet werden müssen. Hier wird nicht anhand von Pantonenfarben geschaut, welche Farbe die Möbel am besten haben sollten, sondern hier steht das individuelle Möbelstück im Vordergrund. Jedes Jahrzehnt hat seine eigenen Trendfarben und spezifischen Formen, woran man ablesen kann, aus welchem Jahr die Möbel ungefähr stammen. Bei bunten und grellen Farben geht man meist von den 70er bis 90er Jahren aus, ab dem 2000ern wurde die Farbwahl immer gediegener und die Moderne rückte in den Vordergrund. Vintage Stücke werden meist als Hingucker in einen Raum mit eingebracht, weil jedes Vintage Stück individuell und einzigartig ist, vor allem durch Design und den Grad der Abnutzung.

Individualität: Möbel aus mehreren Jahrzehnten sind Unikate & Highlights

Jedes Vintage Stück hat seine eigene Wirkung. Hinter jedem Vintage Möbelstück steckt eine eigene, individuelle Geschichte. Aus diesem Grund ist jedes Stück etwas ganz besonderes und einzigartiges. Je mehr Vintage Möbel man in der Inneneinrichtung mit einbaut, desto spannender wird diese. Man ist ein wenig der Zeit auf den Spuren und könnte es fast schon als Museumsgang betiteln, wenn man die Geschichte von jeder Einrichtungskomponente kennen würde. Die Besonderheit ist, dass zwar einige Möbel damals auf Serie angefertigt wurden, jedoch alle schon in verschiedenem Besitz waren und jedes Stück eigene Abnutzungsmerkmale aufweist.

Vintage Shopping: Begebe dich auf Schatzsuche nach Lampen, Porzellan & Co.

Am Sonntag nichts zu tun? Wieso dann nicht über einen Flohmarkt schlendern? Auf einem Flohmarkt kann man, wenn man das Auge und die Geduld dafür hat, neben coolen Kleidungsstücken auch echte Schätze für die Inneneinrichtung finden. Neben no name Brands findet man auch Designer Klassiker wieder. Seit mehreren Jahren gibt es extra Vintage Flohmärkte, wo du eine ganze Bandbreite an verschiedensten Vintage Pieces finden kannst. Diese Vintage Flohmärkte sind neben Antiquitätenhändlern deine erste Anlaufstelle, wenn du nach passenden und einzigartigen Vintage Teilen suchst. In Corona Zeiten gibt es leider keine Flohmärkte, also was jetzt? Aus diesem Grund haben es sich viele zur Aufgabe gemacht ihre Vintage Pieces Online zu verkaufen. Sodass man momentan auch problemlos ausgefallene Vintage Möbel online shoppen kann.

Da Vintage Möbel so angesagt sind, trimmen manche Möbelhersteller ihre Möbel auf Vintage. Das sind jedoch dann laut Definition keine Originalen Vintage Möbel, sondern Möbel im sogenannten „Shabby Chic".

Do it yourself: Retro Einrichtung mit Recycling und Upcycling

Oft werden einzelne Vintage Komponenten auch mit neuen verbunden. Also quasi: aus alt mach neu. Man kauft einzelne Teile und fügt diese mit neuen zusammen, sodass ein spannendes und einzigartiges Möbelstück entsteht. DIY wird sehr groß geschrieben, wenn man von Vintage redet. Du hast dir einen alten Schrank gekauft, da er robuster erscheint als manch neue Schränke, jedoch dir gefällt das Holz nicht? Dann kannst du das Holz mit einfacher Anleitung aus dem Internet bearbeiten oder einfach mit einer passenden Holzfarbe überstreichen. So hast du dann ein altes Stück mit Geschichte aufgewertet und deiner Inneneinrichtung individuell angepasst - so entstehen echte Liebhaber Möbel.

Vintage Möbel: Reise durch die Jahrzehnte

Möbel aus dem 20. Jahrhundert, besonders aus den 20ern bis 70ern, stehen für handwerkliches Geschick und somit auch für Qualität. Aus diesem Grund greifen viele auf Vintage Möbel zurück. Damals gab es noch keine maschinellen Fließbandfertigungen, sondern es wurde noch alles per Hand erstellt. des Weiteren wurden meist hochwertige und robuste Materialien benutzt, die zur Stabilität der Möbel beitragen,

Auffällige Sessel im Vintage Stil: Sitzen auf Retro Stoffen wie Samt oder Cord

Wenn man über Vintage Sessel redet, denkt man direkt an einen Sessel mit tiefen Sitz, Holz, Chord und einem coolen Polster in einer auffälligen Farbe oder mit auffälligen Print. Vintage Möbel zeichnen sich zwar durch ihre Abnutzung aus, aber ein Polster mit Abnutzungsmerkmalen fällt nicht unter einem schönem Vintage Piece. Außer es handelt sich um einen alten Ledersessel, wo Abnutzungsmerkmale nicht zu vermeiden sind. Abnutzungen an Holz, sind jedoch nicht schlimm, da sie den Sitzkomfort nicht beinträchtigen.

Kultiges Sideboard aus Holz: Kirschholz, Eichenholz & Co.

Wie man im ersten Bild sieht, sind Vintage Sideboards richtige Hingucker. Sie strahlen Qualität und Kultfaktor aus. Da sie meistens aus Holz sind, bringen sie auch neben dem Style, Wärme in einen Raum. Man kann das Sideboard durch angesagte Dekoration auf modern trimmen oder durch ein paar Retro Accessoires im alten Glanz erstrahlen lassen - der Kreativität in der Umsetzung sind bei Vintage keine Grenzen gesetzt.

Verschnörkelte Lampen als Hingucker

Lampen im Vintage Stil sind besonders angesagt in der Inneneinrichtung. Sie geben jedem Raum das gewisse Etwas. Alte Lampen zahlen sich meist durch Ihre Verschnörkelungen aus, was besonders im Landhausstil oder auch im Skandi-Stil eingesetzt werden kann. Meist sind Vintage Lampen in Gold (der Trend momentan), aus Holz oder haben einen coolen Lampenschirm. Durch die Individualität, wird eine Lampe, die meist nur Mittel zum Zweck ist, zum It-Piece eines Raumes.

Retro/Vintage Kühlschrank - Ein bleibender Trend

Vintage Kühlschränke sind total im Trend, das aber nicht erst seit gestern, sondern schon über einen langen Zeitraum. Wenn man an einen Kühlschrank in Vintage Optik

denkt, stellt man sich einen Kühlschrank in auffälligen Farben vor, der jede Küche aufwertet. Vintage Kühlschränke gelten durchaus als Modern und nicht als „altbacken“, deshalb haben sich viele Hersteller auf die Herstellung von Vintage Kühlschränke spezialisiert und machen dadurch den Vintage Kühlschrank zu einem Retro Kühlschrank. Neue Kühlschränke sind aber wesentlich teurer als Kühlschränke, die man von einem Vintage Flohmarkt kaufen würde, jedoch hat man bei einem neuen Vintage Kühlschrank die Garantie, dass er einwandfrei funktioniert.

Jahrzehnte im Überblick: 50er, 60er, 70er Jahre Stil

Jedes eigenes Jahrzehnt hat seine ganz eigenen Farben und Formen, geprägt durch geschichtliche Ereignisse, an denen man später ablesen kann, aus welchem Jahrzehnt das Möbelstück stammt. Es ist spannend zu sehen, wie sich die Formen und Farben über die Jahre entwickelt haben. Die 50er bis 70er Jahre gelten als die Jahre in den Kult und somit auch Retro entstand. Hast du Lust auf eine kleine Zeitreise in die Wohnungen der 50er bis 70er Jahre? Dann lies gerne weiter.

50er Jahre Einrichtung: Nierentische, Cocktailsessel & Tütenlampen

Der Prunk der 20er Jahre war vorbei. Die 1950er Jahre gelten als Nachkriegszeit des 2. Weltkrieges. Diese Nachkriegszeit lässt sich auch in der Inneneinrichtung widerspiegeln. Meist mussten kleine Wohnungen eingerichtet werden, da vieles durch den Krieg zerstört wurde. Außerdem wurde viel Wert auf handwerkliche Arbeit gesetzt, da die Industrie sich vom 2. Weltkrieg erholen musste. Aus diesem Grund wurde zu robusten Materialien gegriffen, die in Handarbeit zu Möbeln verarbeitet wurden. Besonders viel Wert wurde auf das Nutzen der Möbelstücke gelegt, da sie nicht zu viel Platz einnehmen durften aber trotzdem viel Stauraum vorweisen sollten. Durch gemusterte, bunte Tapeten wurde dann ein wenig Leben in die Triste Einrichtung gebracht.

Durch Egon Eiermann wurde die erste Serienproduktion in Deutschland von Möbeln ins Leben gerufen. Zu seinen beliebten Klassikern gehören zum Bespiel: Stahlrohrstuhl „SE 68“, Korbsessel „E 10“, Holzklappstuhl „SE 18“, oder das Tischgestell „Eiermann 1“.

60er Jahre Einrichtung: Auffällige Farben & klare Formen

Die 1960er Jahre wurden durch das unvorstellbare geprägt: Deutschland wurde durch den Bau der Mauer in zwei Teile, in Nord und West, geteilt. Neben dem Mauerbau waren aber auch die Beatles und die Rohling Stones auf dem Vormarsch, die ab dann die Mentalität der Menschen prägten. Durch die Etablierung von Rock, wurde immer mehr zu auffälligen Farben gegriffen. Es wurde immer mehr Wert auf die Inneneinrichtung gelegt, da man es sich wieder leisten konnte. Außerdem zog ab den 1960ern auch ein neues Möbelstück in jedes Wohnzimmer ein: Der Fernseher. Aufgrund dessen, hat man viel mehr Zeit im Eigenheim verbracht und der Comfort im Eigenheim wurde immer wichtiger. Orange, Braune-und Oliv-töne prägten die 60er Jahre und wurden ein Muss in jeder Inneneinrichtung.

70er Jahre Einrichtung: Love, Peace, bunte Farben und „schräge“ Möbel

Die 70er Jahre waren geprägt durch die Hippies, Saturday Night Fevers und der Friedensbewegung: Love, Peace and Freedom. In den 70ern wurde Flower Power ins Wohnzimmer gebracht -Je schriller, desto besser. Über bunte Tapeten und schrillen Farben bis hin zu fancy Teppichen, mehr war in den 70ern halt einfach mehr. Inspiriert durch die erste Mondlandung der Apollo 11, setzten viele Designer auf spacige und futuristische Formen, die dem Eigenheim dem ganz besonderen Touch verpassten.

Da in der Inneneinrichtung in den 70ern eine Menge los war, sollte man nur zu einzelnen Hinguckern in der eigenen Einrichtung greifen - Außer man möchte, dass das Zuhause aussieht wie auf alten Fotoalben der Familie.

Retro und Vintage kombinieren: Ideen & Tipps

Wer mutig ist und es besonders kultig mag, der entscheidet sich für eine Mischung aus Retro und Vintage. Hier kombiniert man auffällige Vintage Möbel und Accessoires miteinander, sodass eine bunte Mischung aus Farben, Formen und Mustern entsteht. Nicht jedermanns Sache, aber eins steht fest: Wenn man aus der Menge herausstechen möchte mit seiner Inneneinrichtung, dann so. Das macht eine Retro Einrichtung aus: Teppich oder dunkler Holzboden, Wandfarbe in Orange, Rot oder Gelb in Kombination mit einer Mustertapete, Möbel, mit auffälligen Farben und Muster (wichtig, das Muster darf nicht dem der Tapete entsprechen),Dekoration in grellen Farben und mit Mustern.

Retro...was ist das eigentlich? Merkmale, Möbel & Bedeutung

Damit man weiß, wie man Retro und Vintage richtig kombiniert, muss man erst einmal verstehen, was genau der Unterschied zwischen den beiden Stilen ist.

Retro Möbel sind momentan nicht so angesagt, wie Vintage Möbel, da momentan ehr der Fokus auf Nudefarben und die Benutzung von Holz in der Inneneinrichtung liegt. Im lateinischen bedeutet Retro: „rückwärts", also ist Retro quasi alles, was einmal Hip war: „Rückwärts denken". Alles das, wo unsere Eltern oder Großeltern sagen: Genau das habe ich früher auch so getragen, oder: Genau das Sofa hatten wir auch damals in unserer Wohnung. Es ist also ein Rückblick in die alte Zeit und eine Revitalisierung von vergangenen Trends. Retro Waren sind jedoch keine alten Waren, sondern neue. Also ist ein alter Sessel von 1960 nicht Retro, sondern Vintage. Kauft man jedoch einen Sessel, der an einen Trend von damals erinnert, bezeichnet man dies nun als Retro, da man einen alten Trend aufleben lässt. Retro Möbel findet man also nicht auf Flohmärkten, sondern um Retro Möbel zu kaufen, muss man in ein Möbelhaus gehen oder online shoppen.

Den Begriff Vintage verstehen: Design und Möbel aus vergangen Zeiten

Der Begriff Vintage kommt diesmal nicht aus dem lateinischen sondern aus dem englischem und bedeutet: altehrwürdig, alt, erlesen oder auch hervorragend. Die Übersetzung spielt also schon darauf an, dass sich Vintage auf alte Waren bezieht, die in einem guten Zustand vorzufinden sind, jedoch auch Abnutzungen aufweisen. Als Vintage Ware versteht man die Ware, die zwischen den 1920ern und 1970ern hergestellt wurde. Jedoch lässt sich über diesen Zeitraum streiten, viele sehen mittlerweile Ware aus den 80ern oder 90ern auch als Vintage Ware an.

Die Unterscheidung zwischen Retro und Vintage ist also einfacher als man denkt. Vintage bezieht sich ausschließlich auf alte Ware, die durch neuer Nutzung wieder im alten Glanz erscheint und Retro lässt alte Trends mithilfe von neuwertigen Waren wieder aufleben zu lassen. Vintage ist also der Vorläufer zu Retro. Alles das, was man als Vintage bezeichnet, könnte man auch als Retro bezeichnen, soweit die Ware in der heutigen Zeit orientiert am Vintage Design produziert wurde.

Minimalistisch einrichten

Verzicht auf Deko und überflüssige Möbel – Die Kunst des Minimalismus

Wer kennt es nicht: zu Hause häufen sich die persönlichen oder wohl eher unpersönlichen Habseligkeiten an. Auf den Regalen, in den Schränken oder auf der Fensterbank ist kein Platz mehr und man sitzt im eigenen Heim, guckt sich um und fragt sich: Brauche ich das überhaupt? Hier ist die Kunst des Minimalismus gefragt. Die Einrichtung im Stil des Minimalismus kann deine Wohnung oder dein Haus, und vor allem auch dein Leben von überflüssigem Ballast befreien. Was es mit minimalistischer Einrichtung auf sich hat, was es mit diesem Einrichtungsstil auf sich hat und vor allem wie du ihn in deinen eigenen vier Wänden am besten umsetzen kannst, das erfährst du hier!

Minimalismus als Kunstströmung: Kunst und Einrichtung – egal ob Bilder oder Möbel

Als Gegenbewegung zur Malerei des abstrakten Expressionismus entstand der Minimalismus in einem künstlerischen Zusammenhang in den 1960er Jahren in den USA. Den Künstlern ging es um schematische Klarheit, Logik und Entpersönlichung. Ihre Skulpturen bestanden aus einfachen geometrischen Grundstrukturen und standen im Kontrast zu westlichen Traditionen. Ende der 70er fand sich der Minimalismus schließlich auch in Architektur und Wohnräumen wieder.

Japanischer Minimalismus – Tradition der Reduktion auf das Wesentliche

Die Traditionen des Minimalismus gibt es aber schon viel länger als seine Bezeichnung. In der japanischen Kultur ist der Minimalismus kein Trend, sondern vielmehr eine Lebenseinstellung und das seit hunderten von Jahren. Die Reduktion auf das Wesentliche und der bewusste Verzicht, um Platz für eben dieses Wesentliche zu schaffen, spielen eine zentrale Rolle. Dabei werden der einfache Lebensstil und die wenigen Besitztümer keinesfalls zum Nachteil: ganz im Gegensatz! Das Äußere spiegelt sich auch im Inneren wieder. Lebt man in einem klaren und geordneten Raum schafft dies Platz für ganz andere Dinge im Kopf und befreit Körper und Geist.

Grundprinzipien des Minimalismus

Um dein zu Hause nach den Vorstellungen des Minimalismus zu gestalten muss man seine Geschichte und dessen Ursprung verstehen. Grundsätzlich gilt: Weniger ist mehr. Möbel werden mit Bedacht ausgewählt und stehen im Kontrast zum immer größer werdenden Konsum. Dabei bringt das Loslösen von seinen Habseligkeiten vollkommene Ruhe des Kopfes und befreit die Gedanken.

Wohnen im minimalistischen Stil

Wer möchte schon von einem langen Arbeitstag in eine unaufgeräumte und von Chaos durchzogene Wohnung nach Hause kommen? Der erste Schritt zum minimalistischen Wohnen ist das Ausmisten. Es ist zwar schwer sich von Besitztümern zu trennen, aber selbst wenn du dich furchtbar ungern von deinen Habseligkeiten trennst, haben wir die richtige Methode für dich. Am Ende lohnt sich der Aufwand: nur wer sich vom alten Trennen kann ist dazu in der Lage in ein einfacheres und entspannteres Leben zu treten.

Aufräumen mit Marie Kondo: „KonMarie-Methode“ - Anleitung

Japanische Lifestyle-Expertin und Bestseller Autorin Marie Kondo weiß wie man richtig ausmistet ohne sich vom Glück zu trennen. Sie hat eine Methode entwickelt in der es darum geht sich von den Dingen zu trennen, zu denen man keine emotionale Bindung hat oder kein Gefühl von Wohlbefinden in der Wohnung auslösen. Andersherum behält man die Dinge, die einem Freude bereiten und lernt sie so noch mehr schätzen zu wissen.

Sammle alle Gegenstände und sortiere sie. Nun nehme man sich nach und nach ein Objekt in die Hand und frage sich: Empfinde ich Freude bei diesem Gegenstand? Weckt er positive Gefühle in mir? Wenn nicht kommt er weg - wenn ja darf es behalten werden.

Tipp: Ausmisten mittels Korbmethode

Schnapp dir einen Korb, mache einen Rundgang durch deine Wohnung und schon werden dir mehrere Sachen auffallen die du womöglich gar nicht brauchst oder noch nie benutzt hast. Fülle den Korb nach und nach mit diesen Dingen, ist er voll war das genug für den Tag. Schon nach einer Woche dürfte dir auffallen wie groß dein Wohnraum eigentlich ist.

Wohnzimmer: Tipps, Wandfarben &Möbel,

Alles hat seinen Nutzen - unnötige Möbel und Gegenstände werden weggelassen. Eine besonders schlichte Einrichtung ist hier gefragt, Möbel mit klarer Linie. Einfach heißt aber nicht das man überhaupt nicht stilvoll oder elegant Leben kann: eine minimalistische Einrichtung kann zugleich Klasse haben ohne dabei aufdringlich aufzutreten.

Wandfarben: Naturtöne sind gefragt - Hell und ruhig wohnen

Was ist an den Wänden erlaubt und was nicht? Für dein minimalistisches Wohnzimmer gilt: mit hellen und ruhigen Farben kann man nichts falsch machen. Bleibe bei hellen Naturtönen wie beruhigendem beige oder sanften Sandfarben. Auch mit Schwarz-Weiß oder grau machst du es richtig. Durch die hellen und sanften Farben wirkt dein Zuhause größer und dazu optisch einladender auf deine Gäste. Achte darauf, deine Wände nicht zu voll zu stellen. Je mehr freie Wände, desto besser! So kommt deine eine Zimmerecke richtig zur Wirkung und kann für den ganzen Raum glänzen.

Deko ist erlaubt - Tipps für minimalistische Deko mit Vasen, Kissen & Co.

Es geht zwar darum auf überflüssige Deko zu verzichten, das heißt aber nicht, dass die kleine Zimmerpflanze die dir sonst Freude bereitet weg muss. Keep it simple, besonders verschnörkelte oder verzierte Artikel sind ein No-Go. Achte auch hier wieder auf Naturelemente, es helfen: Eine schlichte Vase mit Schilf oder getrocknetem Pampasgras, Schnörkellose Obstschale, Monochrome Kerzenständer in klaren Linien, Kissen und Decken in Erdfarben

Küche, Schlafzimmer, Büro - Ordnung in allen Räumen

Auch in den anderen Räumen deines Heims gilt die Devise: schlicht, klar und vor allem funktional. Geschlossene Schränke und Türen bieten viel Stauraum - der Schlüssel zur Ordnung und einer minimalistischen Wohnung ist eine richtige Methode um Dinge aufzubewahren.

Schlafzimmer: Bett & Schrank - Funktionalität trifft auf Design

Das Schlafzimmer ist als der Ort zur Erholung gedacht, doch immer öfter werden Gegenstände, die woanders nicht hinpassen, im Schlafzimmer gelagert oder abgestellt. Oftmals häufen sich auch hier riesige Wäscheberge die einem das Gefühl geben, im Waschraum oder der Abstellkammer zu schlafen. Hier ist das Empfinden von Freiraum und Platz wichtig - ein einfaches und schlankes Bett mit dynamischen Linien sowie ein funktionaler Kleiderschrank mit vielen Schubladen reicht im Schlafzimmer schon aus. Damit es nicht zu kühl wird darf ein farblicher Akzent mit einem schlichten Bild oder einer schönen Zimmerpflanze gesetzt werden.

Büro: Schreibtisch aufräumen und sauber halten – Tipps & Tricks

Der Schreibtisch wird gerne als Ablageort für Kleinkram wie Schlüsselbund, Portmonee oder Magazine verwendet. Das sorgt jedoch nicht nur dafür, dass du schlechter arbeiten kannst und unkonzentriert bist, deine Unterlagen versinken nach der Zeit auch im Chaos und du brauchst lange um dich von einem Papier zum nächsten zu arbeiten. Damit soll Schluss sein: lege dir genügend Ordner und Stifthalter zu, sortiere alles sofort in Schubladen und Hefter, wenn du mit etwas fertig bist oder nicht mehr brauchst. Für Kleinkram wie Kaugummi, Schlüssel und Geldbeutel hast du am besten eine kleine Aufbewahrungsbox.

Als Schreibtisch eignet sich, um den minimalistischen Look zu bewahren, am besten ein einfarbiger (heller) Tisch mit schlanken Beinen und Holzelementen wie Holzbeine oder Schubladengriffe. Wichtig: keine massiven Platten oder extravaganten Verschnörkelungen.

Küche: Schränke und Aufbewahrung mit System

In deiner Küche bewahrst du am besten gleiches mit gleichem auf. Setze auf einen einheitlichen Lebensmittelvorrat und halte Töpfe und Pfannen alle an einem Ort auf. Jeder Bereich sollte seine eigene Schublade oder Schranktürchen haben. Achte so gut wie möglich darauf die Arbeitsflächen frei zu lassen und die Ausstattung der Küche auf das wesentliche zu reduzieren. Je nach Bedarf und Lebenssituation braucht nicht jeder eine Mikrowelle, einen Mixer oder einen Toaster. Arbeite dir dein eigenes System in der Küche heraus und wähle deine Küchenutensilien mit bedacht aus.

Maritime Einrichtung

Deko, Möbel & Tipps des Einrichtungsstils für Wohnzimmer, Schlafzimmer & Co.

Lust auf Meer? Wer hat das gerade nicht. Um das Urlaubsfeeling ein wenig nach Hause zu holen und Fernweh zu vermeiden, richte doch dein Haus oder deine Wohnung im maritimen Stil ein. Schon mit wenigen Handgriffen holst du dir den Mittelmeerflair nach Hause, welcher im tristen Winter sommerliche Vibes verbreitet. Du wirst schnell merken, dass das einbringen von passenden Symbolen und Farben das Wichtigste im maritimen Stil ist. Deko, Bilder oder auch die passenden Möbel, sowie die richtigen Wandfarben können entscheidend sein. Wie du deine Wohnung oder auch nur einzelne Zimmer im maritimen Look gestalten kannst, erfährst du hier!

Farben, Möbel, Tipps und Ideen zur maritimen Gestaltung

Beim maritimen Einrichtungsstil dreht sich vieles darum, das zu erlebende oder das Erlebte in das Eigenheim mit einzubringen. Der Flair des Meeres soll sich auch in der Einrichtung fortsetzen, sodass man sich auch bei schlechtem Wetter wie im Urlaub fühlt - Man muss nicht am Meer leben, um den den Urlaubsspirit zu fühlen. Du kannst dir aussuchen, ob du den Flair und den Prunk einer Yacht mit in die Inneneinrichtung aufnehmen möchtest, oder ob dein Interior an eine Nordische, Atlantische-oder Mittelmeerküste erinnern soll.

Farbwahl & Stil Elemente: Vom traditionellen Marine Blau, über Weiß & Rot

Wenn man an das Meer denkt, dann denkt man an ein azurblaues, türkises Wasser, beigen Sand und Rot der Rettungsschwimmer. Am bekanntesten ist das Marineblau, welches auf Seefahrts-Tradition verweist, denn die British Royal Navy trug bereits im 18. Jahrhundert ihre Seefahrtskluft in einem Marineblau. Hinzu kommt noch das Treibholz oder Rattan, welches man von dem Anleger von Schiffen kennt.

Materialien & Fußboden: Holz - & Steinboden für den maritimen Flair

Beim Boden hat man im maritimen Einrichtungsstil viele Möglichkeiten. Idealerweise wählt man einen Holzboden, da er einen Raum Wärme und Gemütlichkeit gibt und an den Boden auf einer Yacht erinnert. Besonders passend wäre ein dunkel lasierter Holzboden oder ein besonders heller Holzboden. Jedoch kann man auch einen Steinboden wählen, dieser kann auch in Terrakotta sein, da Terrakotta-Farben an das Mittelmeeres erinnern. Das Wichtigste ist nur, dass man einen Boden wählt, der aus natürlichen Materialien besteht, da man ja auch die Natur verkörpern möchte.

Signature Produkte & Deko: Maritime Symbole, die den maritimen Stil unterstützen

Es gibt eine Vielzahl an maritimen Symbolen, die an einen Urlaub am Meer oder ein typisches Ferienhaus am Meer erinnern. Zum einen kannst du das, was du auf einem Strandspaziergang finden würdest mit in deine Dekoration einbauen, wie: Muscheln, getrocknete Seesterne, Steine, Treibholz, oder auch Sand - all diese Dinge erinnern automatisch an einen Tag am Strand.

Das bekannteste Symbol ist aber wohl der Anker. Der Anker steht neben der Schifffahrt auch für Hoffnung oder Liebe (im Hafen der Liebe angekommen), welches eine schöne Message mit in die Inneneinrich

tung bringt. Auch Schiffe oder Segelbote zieren das Wohnzimmer eines jeden Hauses am Meer. Des Weiteren gibt es den Rettungsring, welcher benutzt wird, wenn ein Mann über Bord gegangen ist oder für eine Person, die zu ertrinken droht. Der Rettungsring ist traditionell in Rot, Weiß oder rot/weiß gestreift gehalten. Ein Leuchtturm ist ein weiteres, typisches Symbol.

Der Leuchtturm gibt den Schifffahrtsleuten Orientierung. Durch das Licht eines Leuchtturms sieht man, das Land in Sicht ist und es weist während eines Sturms den Weg. Leuchttürme gibt es in vielen Farben, die traditionellen Farben jedoch sind rot-oder blau-weiß gestreift. Netze gehören ebenfalls zu einem traditionellen Symbol. Netze symbolisieren den Fischfang und somit eine lange Tradition. All diese Dinge können aber auch passiv in die Inneneinrichtung mit eingebracht werden und zum Beispiel auf einem besticktem Kissen mit Leuchtturm Motiv oder in der Form von Bildern auftauchen.

Deko & Tipps: Strandhausfeeling mit Materialien wie Holz, Netzen, Tauen & Co.

Alle Materialien, die einen Bezug zum Meer haben, gehören zum maritimen Stil dazu. Klassisch für ein Möbeldesign bei einer maritimen Inneneinrichtung sind lasierte Holzmöbel oder gebeizte Hölzer, die auf eine lange Seefahrtstradition und das Innere eines Schiffes hinweisen. Neben maritimen Möbeln ist die Dekoration super wichtig. Man sollte einen Großteil der oben aufgezählten Symbole mit in die Inneneinrichtung einbauen, um den maritimen Spirit in das Eigenheim mit einzubauen. Neben den Symbolen nimmt man aber auch klassische Materialien, die auf einem Segelschiff verwendet werden und auf die Schiffahrtstradition hindeuten. Heißt: Netze, Taue aber auch Baumwolle oder Leinen, die an kalten Tagen wärme versprühen. Aber auch Metalle und Edelstahl gehören zur Einrichtung dazu. Diese sollen die Handwerkskunst und die harte Arbeit der Seeleute widerspiegeln.

Inneneinrichtung im maritimen Stil

Wie zuvor bereits aufgezählt, ist es wichtig, maritime Symbole und Materialien in die Inneneinrichtung mit einzubauen. Um den maritimen Einrichtungsstil umzusetzen ist die Kombination von Motiven, Materialien und den richtigen Farben genau das, was man braucht um den Flair eines Ferienhauses zu versprühen.

Schlafzimmer: Entspannen im Bett mit bequemem Oberbett & vielen Kissen

Auch im Schlafzimmer wird der Stil fortgesetzt. Das Schlafzimmer wurde bei den Seeleuten genutzt um sich vom stressigen Arbeitsalltag auszuruhen, genau das sollte die Einrichtung des Schlafzimmers auch verkörpern. Die Farbe des Bettes sollte eine maritime Farbe haben und das Polster sollte entweder bequem und einladend wirken oder durch die Benutzung von Metall an die Bet-

ten in den Kajüten erinnern. Bei der Bettwäsche bieten sich viele Möglichkeiten: entweder entscheidet man sich für eine weiße Bettwäsche und Auffällige Deko Kissen + Tagesdecke oder für eine auffällige Bettwäsche und schlichten Deko Kissen. Gerne darf die Bettwäsche auch einen Print haben, der an das Meer erinnert.

Neben einem großem Bett mit vielen Kissen und einer warmen Decke, sollte aber auch der Rest des Raumes an den maritimen Stil anknüpfen. Wie auch schon im Wohnzimmer, arbeitet man im Schlafzimmer auch mit vielen kleinen Dekoelementen, die die Tradition der Seefahrt widerspiegeln sollen. Gerne kann die Deko aus Holz/Treibhölzern, Pflanzen oder ähnliches sein und wieder die typischen, maritimen Symbole mit einbeziehen. Die Deko sollte sich perfekt dem Rest des Raumes fügen und darf gerne in den Vordergrund rücken.

Kinderschlafzimmer: Fische, Farben und Deko erzeugen eine frische Brise

Beim Schlafzimmer der Kinder darf man gerne noch tiefer in den Farbtopf greifen und noch mehr mit Motiven und Dekoration spielen. Besonders cool ist ein Hochbett aus Holz oder Stahl, das an die Kajüten der Seeleute erinnert. Gerne kann man auch ein Einzelbett mit dem Motiv eines Schiffes kaufen oder auch selber bauen, welches dann als Hingucker des Raumes dient und die Kinder zum träumen veranlasst. Neben dem Bett sind besonders coole, auffällige Farben ein Muss. Hier kannst du so viel mit Blautönen spielen wie du möchtest. Über Marineblau, bis hin zu einem kühlen Dunkelblau oder Türkis. Die Mischung macht den Raum umso spannender. Wie auch bei den Farben, sollte man sich auch bei der Deko austoben. Man kann spielerisch Netze mit einbringen (aber Vorsicht geboten) oder auch Treibhölzer. Ein Schiff oder ein Leuchtturm dient sowohl als Accessoire aber auch als ein Spielzeug. Fische an den Wänden, lassen die Unterwasserwelt im Schlafzimmer präsenter wirken. Um die Fantasie der Kinder anzuregen, kann man auch auf die alten Zeiten der Piraten oder Wikinger zurückgreifen, indem man eine Schatztruhe oder ein Fernrohr mit in die Inneneinrichtung einbaut.

Wenn du den besonderen Hingucker im Kinderzimmer möchtest, wieso dann nicht ein Aquarium mit einbauen? Es muss ja nicht direkt eine Aquariumwand sein, aber um die Holzfische an der Wand auch in Action zu sehen, eignet sich ein Aquarium perfekt, um die Unterwasserwelt noch präsenter im Kinderzimmer zu machen.

Badezimmer: Runde Spiegel, Seile, Knoten & viel Holz

Das Badezimmer soll ein Ort zum Wohlfühlen sein und genau das sollte die Inneneinrichtung eines Badezimmers auch vermitteln. Von frischen Blumen über Treibhölzer vom Strand, Muscheln und Sand, alles das brauchst du in deinem Badezimmer. Ein echter Eyecatcher ist ein runder Spiegel, der momentan super angesagt ist und an ein Bullauge eines Schiffes erinnert. Mit kleinen einfachen Handgriffen lässt du den runden Spiegel noch maritimer aussehen. Du könntest zum Beispiel ein Tau um den Spiegel binden und ihn mit einem Seefahrtsknoten fixieren (siehe Bild) - super einfach und ein echter Hingucker. Auch hier gerne wieder mit maritimen Streifenmustern und Farben spielen, um auch das Badezimmer an den Rest des Hauses anzupassen. Gerne gesehen, sind auch maritime Motive, die an die Seefahrt und das Meer erinnern, wie Fische aus Holz, Seesterne, Muscheln oder auch Schiffe und Leuchttürme.

Es besteht die Möglichkeit das Badezimmer besonders hell oder ehr dunkel zu gestalten. Wenn die Einrichtung des Bads an die Einrichtung auf einem Schiff erinnern soll, dann sollte man ehr dunkle Hölzer wählen. Ein Strandhaus hingegen, zeichnet sich durch die helle Inneneinrichtung aus, weshalb man dann auch im Badezimmer zu hellen Hölzern und auffälligen Farben greift.

DIY, Tipps und Tricks für Deko im maritimen Stil

Um deinem Eigenheim den besonderen Schliff zu geben, stelle dir doch selber Deko zusammen. Du weißt nicht wie? Dann habe ich hier ein paar simple Ideen für dich, wie du den maritimen Flair in dein Haus bekommst. Es ist dabei nicht schlimm, wenn du nicht der/die Beste beim Basteln bist, genau das nicht perfekte macht eine gute Deko aus und sorgt für einen eigenen Charme.

Dünengräser, Sand und Muscheln

Hast du einen Blumentopf über und weißt nicht, was du damit anfangen sollst? Perfekt, dann ist das deine erste Grundlage für ein maritimes Dekoelement. Diese Deko ist super einfach und geht extrem schnell. Man nehme den Blumentopf und pflanzt das gewünschte Gras ein. Dann schüttest du einfach den Sand auf das eingepflanzte Gras. Sand gibt es schon für wenig Geld im Internet oder in der Kleintierabteilung. Hast du den Sand auf das Gras geschüttet dekorierst du nun nur noch den Sand mit Muscheln, Steinen und Co. Et Voilà, fertig ist dein erstes Accessoire für deine maritime Inneneinrichtung.

Wenn einem das zu schnell ging und einem das äußere vom Blumentopf nicht gefällt, kann man das mit viel Geduld natürlich ändern. Hierfür eignen sich besonders Muscheln oder auch Plättchen in maritimen Farben. Hat man nun die Plättchen oder die Muscheln beisammen, kann man den Blumentopf mit diesen bekleben. Nun entsteht aus einem langweiligem Blumentopf ein Unikat.

Natursteine: Steine als kleine Dekoelemente im Wohnzimmer und Bad

Steine findet man an jedem Strand in jeden Formen und Farben und besonders das fletschen von flachen Steinen macht besonders Spaß. Steine gibt es jedoch überall, also wenn du ein paar schöne Steine über hast, dann erzähle ich dir jetzt, wie du diese in deine Inneneinrichtung mit einbauen kannst. Schaue zuvor im Internet nach schönen und einfachen Motiven oder Sprüchen, die du mit dem Meer verbindest. Wenn du das gemacht hast, nehme dir deinen Stein und Acryllack und schaffe mit dem Acryllack erst einmal eine Grundlage. Du kannst den Stein in weiß, blau oder grau färben, bevor du mit der Beschriftung anfängst. Ist die Grundierung getrocknet, kannst du nun mit einem Pinsel und Farbe deinen Stein individuell beschriften oder bemalen. Wenn du es noch präziser haben möchtest, dann nehme einfach einen Edding, welchen es auch in verschiedenen Farben gibt. Nachdem alles getrocknet ist sehen die Steine besonders gut auf der Fensterbank oder auf einen Holzbrett mit Muscheln und Sand aus.

Holz & Figuren: Holzdekoration als Hingucker in jedem Raum

Gerade Hölzer lassen jeden Raum gemütlicher erscheinen. Im maritimen Stil erinnert das Holz jedoch nicht nur an Wärme und Gemütlichkeit, sondern auch an einen Spaziergang am Strand, bei dem man eine Menge von Treibholz entdeckt. Wenn du also ein Holz zufällig über hast oder mehrere einzelner Hölzer, zeige ich dir, wie du daraus ein maritimen Hingucker machst. Am besten nimmst du mehrere kleinere und flache Hölzer, die ungefähr die gleiche Länge haben. Durch Schrauben und einem Querteil befestigst du diese nebeneinander. Ist das gemacht, musst du das Holz abschleifen. Nun kannst du das Holz entweder beizen, sodass es heller wird oder lasieren, wenn es dunkler werden soll. Ist das Holz passend lackiert, lasse es gut trocknen, bevor du zum nächsten Schritt übergehst. In der Zwischenzeit kannst du dich schon einmal nach passenden Motiven oder Sprüchen umschauen, die du später auf dem Holz visualisieren möchtest. Ist das Holz nun trocken, nimmst du dir einen Pinsel und Farbe und zeichnest das Motiv oder den Spruch auf das Holz drauf. Lässt das nun erneut trocknen und danach bist du auch schon fertig.

FIV

Industrial Style

Einrichten in industriellem Stil – Trends & Tipps

Der Trend aus Großbritannien und den USA: Leben wie in einer alten, modernen Fabrik. Wenn man an die Inneneinrichtung eines Apartments in New York City denkt, denkt man direkt an den industriellen Loftstyle. Er besticht durch einen markanten Look mit dunklen Farben und rohen Materialen wie roten Backsteinwänden oder unbehandeltem Beton. Egal in welcher Wohnung oder in welchem Haustypen du wohnst, der Industrial Style der Einrichtung eignet sich nicht nur für ein Loft! Erfahre hier mehr über den Einrichtungsstil, der aktuell so im Trend ist, und finde heraus, wie du auch deine eigenen vier Wände im industriellen Look gestalten kannst!

Industrial Style: Modern wohnen mit Möbeln im industrie Look

Der Industrial Style wird immer beliebter. Gerade für coole Instagram Bilder, für moderne Offices oder für Fotoshootings eignet sich der Industrial Style besonders gut. Das cleane und moderne Ambiente, welches der Industrial Style verkörpert, ist das was viele für den Look ihrer Inneneinrichtung wollen. Es gibt zwei Arten von Industrial Style:

> Industrial Cozy: Der gemütliche industrielle Einrichtungsstil mit warmen Farben
> Industrial Vintage: Der etwas cleanere, jedoch kühlere Industrial Style.

USA und Großbritannien machen es vor: geprägt durch Industriebauten und Lofts

Der Style kommt aus den 1930er Jahren und hat seinen Ursprung in den USA und Großbritannien. Dort breitete sich der Einrichtungsstil immer weiter und schwappte in den 80ern und 90er Jahren dann auch nach Deutschland rüber. Der Stil hat sich vor allem durch die Industrialisierung im späten 19.Jahrhundert entwickelt, da dort viele neue Fabriken und Industriegebäude gebaut wurden und mittlerweile leer standen. Alte Fabriken wurden vorerst vor allem als Ateliers oder Büroräume benutzt, bevor entdeckt wurde, dass sie sich auch perfekt als Wohnraum eignen.

n den USA und Großbritannien fing alles damit an, dass Leute alte Fabrikgebäude in Wohnkomplexe umfunktionierten und diese als neue Eigenheime umbauten und einrichteten. Hier wurden natürlich alte Fabrikelemente erhalten, woraus sich die neue Stilrichtung Industrial Style entwickelte. Dieser neue Stil bekam dann schnell viel Aufmerksamkeit und verbreitete sich deshalb schnell im Land und auf der Welt. Besondere Aufmerksamkeit genießt der Stil seit den 2000ern und blieb auch in den 2010ern und bis jetzt bestehen. Gerade durch Social Media bekommt der Stil immer mehr Ansehen und Nutzen.

Merkmale & Eigenschaften: Von Holzbalken, über Betonoptik und Backstein

Der Industrial Style oder auch das Industrial-Chic ist durch die Einrichtung alter Industriegebäude und Fabriken geprägt. Das Ziel ist es, den Charme von alten Fabriken nicht zu verfälschen und diesen mit modernen Einrichtungsgegenständen zu ergänzen. Die Mischung aus modern und alt, lässt jede Einrichtung zu einem echten Hingucker werden. Die perfekte Mischung aus natürlichen Materialien,

wie Holz, Leder und Stein mit Materialien, die an die Handwerkskunst und Industrie erinnern, wie Metall, Stahl, etc. machen den Flair eines Lifts im Industrial Style aus.

Hat deine Wohnung oder dein Haus hohe Decken, alte Rohre und ist loftartig oder offen geschnitten? Dann sind das die perfekten Voraussetzungen für den Loftstyle, oder auch Industrial Style. Gerade das Ambiente des Raumes und die Gegebenheiten der Wohnräume sind besonders wichtig, damit der Stil richtig wirken kann. Klassisch für Fabriken und Industriegebäude sind hohe Decken und ein offen geschnittener Grundriss. Auch Rohre sollen zu sehen sein, um den Industrial Style rüberzubringen. Ein offen geschnittener Raum, lässt die hohen Decken und den klassischen Loftlook noch mehr wirken. Hat man jedoch nicht die räumlichen Gegebenheiten, gibt es genug Stilelemente, die dir den Loftlook und das Industrial-Chic nach Hause bringen.

Fußboden im Industrial Style: Beton, Holz & Steinboden

Ein klassischer Boden im Loftstil ist ein gegossener Beton - oder Vinylboden (wird ehr heute benutzt, als damals), welcher unempfindlich ist und an das innere eines Fabrikgebäudes erinnert. Dieser Boden wurde vor allem durch die Unempfindlichkeit und durch die Möglichkeit des breitflächigen Verlegens gewählt. Ein Betonboden, kann man schnell und einfach im Bauprozess gießen und man deckt schnell eine große Fläche ab.

Generell eignet sich jedoch jeder Boden für den Industrial Style. Ob es nun ein lasierter oder matter Holzboden, ein Steinboden oder ähnliches ist, alles eignet sich für den Loftstyle. Wichtiger sind hier die typischen Merkmale, wie das einbringen von passenden Accessoires und Materialien.

Wände & Wandfarben im passendem Look: unverputzte Wände, Backstein & Betonwände

Auch bei den Wänden gibt es viele Möglichkeiten den Industrial Flair in dein Eigenheim zu bringen. Ansprechend ist der Mix aus natürlichen Wänden und normalen Wandtapeten. Steinwände oder Betonwände eignen sich gut für den Industrial Style und wirken besonders authentisch. Mixt man diese dann mit Grautönen, hat man die Wände im passendem Look und es fehlt nur noch die richtige Einrichtung.

Wenn man nicht in einem alten Haus oder einem alten Fabrikgebäude wohnt, kann man eine Beton-oder Steinwand auch durch das Einsetzen von Tapeten im Holz oder Satinoptik-Stil nachahmen. Jedoch sind das dann keine ursprünglichen Materialien, jedoch helfen die Tapeten, den Stil trotzdem in deinem Eigenheim umzusetzen.

Wohnung im Industrial Style: Küche & mehr

Wenn man seine Wohnung im Industrial Stil einrichten möchte, muss man das auch bei jedem Piece der Inneneinrichtung wiederkennen. Die wichtigsten Materialien sind Stahl, Metall, Beton und Holz. Der Fokus liegt auf das nicht perfekte. Also auch Oberflächen, die nicht perfekt aussehen, sind im Industrial Style gerne gesehen. Die Mischung aus industrielle Materialien und natürlichen Materialien ist ein Muss.

Küche: Wachbecken, Armatur, Kücheninsel aus alten Schränken & Küchenfronten aus Stahl

Material, welches an Fabriken und an die Industrie erinnert soll als Hauptbestandteil der Küche auffallen. Heißt: Die Front einer Küche sollte möglichst aus Stahl, Metall oder Holz sein. Hierbei ist es nicht wichtig, dass die Front verschnörkelt oder romantisch sein soll. Ein cleaner, cooler und moderner Look ist das, was im Industrial Style gefragt ist. Als Insel kann man zum Beispiel einen alten Aktenschrank umfunktionieren und in diesen ein Waschbecken einbauen und eine coole Arbeitsplatte hinzufügen. Von den Farben sollte man die Originalfarben der Metalle verwenden. Wenn man sich jedoch für eine Küchenzeile aus Holz entscheidet, sollte man diese in Grau oder Schwarz lasieren, damit diese zum erst der Einrichtung passt.

Die Arbeitsplatte kann aus Stein, Edelstahl oder Holz sein. So wie auf dem Bild zum Beispiel, wo gebürstetes Edelstahl verwendet wurde. Das Waschbecken sollte einen coolen Wasserhahn passend zum Waschbecken haben, welches durch matte Farben überzeugt.

Wohnzimmer: Sofa, Ledercouch und passende Accessoires

Der Mittelpunkt des Wohnzimmers ist die Couch sein, welche ein Polster aus natürlichen Materialien haben muss. Heißt, besonders Leder kommt dafür in Frage. Eine coole Ledercouch in einem Braun eignet sich am Besten dafür. Man kann von der Form des Sofas variieren, heißt eine L Form oder mehrere 3 oder 2 Setzer, alles ist möglich. Das wichtigste ist nicht der Komfort der Couch, sondern das aussehen. Je hochwertiger das Leder wirkt, desto mehr rückt auch die Couch in den Vordergrund.

Neben der Couch ist ein passender Couchtisch von besonderer Bedeutung. Hier kann man einen Tisch aus Holz, aus Stahl oder Metall wählen. Aber auch eine Tischplatte aus Glas in Verbindung mit Stahl oder Holz ist ein echter Hingucker und der perfekte Material Mix.

Verbindet man nun die Ledercouch und den Couchtisch mit passender Dekoration, erstrahlt das Wohnzimmer im angesagten und modernen, Industrial Look. Passende Deko könnte zum Beispiel ein Teppich, Pflanzen, alte Bücher (angesagt sind Bücher mit Designer Label, wie Chanel) und DIY Dekoration (mehr dazu später).

Badezimmer: Klare Linien, natürliche Materialien & passende Deko

Wenn man sein Badezimmer im Industrial Style einrichten möchte, sind meist nur wenige kleine Pieces nötig. Als Boden eignet sich Stein-oder Betonboden und an den Wänden macht sich alter Stein, des Gemäuers oder Kachelfliesen besonders gut. Hat man diese Grundlage, ist es einfach den Industrial Look zu erlangen. Als Waschbecken sollte man kein normales Waschbecken verwenden sondern eins aus mehreren Materialien. Hier kann man auch selber Hand anlegen und sich das passende Waschbecken erstellen. Ein Über der Waschvorrichtung sollte natürlich ein Spiegel hängen. Ein Spiegel mit Edelstahl Rahmen ist super angesagt und ein echter Hingucker.

Die Dusche sollte sich auch durch gerade Linien auszeichnen. Heißt gleichmäßiger Boden und Wand mit Kachelfliesen in Weiß, Grau oder Schwarz. Die Tür der Dusche sollte aus Glas sein. Wenn man einen Vorhang für die Dusche hält, sollte dieser auch in schlichten und dunklen Farben gehalten sein. Eine Regendusche ist jedoch ein Muss und die perfekte Ergänzung des Badezimmers
.

DIY – Lampe & Spiegel im Industrial Style

Im Industrial Style gibt es viele Möglichkeiten DIY Deko oder Möbel mit in die Inneneinrichtung einzubauen. Hier ist besonders der Mix aus Stahl und Holz gefragt. Hast du vielleicht noch ein paar alte Klemmen oder andere Handwerks Materialien über? Perfekt, da du diese super in die Inneneinrichtung mit einbauen kannst.

Traditionelle Lampe aus Stahl & Holz: Industrial Chic selbst gemacht

Besonders angesagt sind Lampen im Industry Style, die an ein Loft und vergangene Zeiten erinnern. Sie verkörpern nicht nur Handwerkskunst und Tradition, sondern sind sogar auch noch ein echter Hingucker und wirken trotz Edelstahl gemütlich. Als passende Ergänzung nimmt man hier Glühbirnen, bei denen man die glühenden Drähte sieht.

Das Gehäuse der Lampen bekommt man in fast jedem Baumarkt, Möbelgeschäft, oder auch Online. Wenn man die Grundlage, also das Gehäuse und die Glühbirnen gekauft hat, ist die nächste Anschaffung ein Holzbrett. Dieses befestigt man dann mit Drähten an der Decke. Um das Holzbrett wickelt man jetzt nur noch die Kabel der Lampen und kann so auch entscheiden, in welcher Höhe jede Lampe hängen soll. Et voilà, fertig ist deine Lampe im Industrial Style, welche sich perfekt im Esszimmer macht.

Industrial Spiegel DIY: angesagter Spiegel auf Social Media

Total angesagt sind Spiegel im Industrial Style, welche man ganz einfach selber machen kann. Die Spiegel erinnern an die Fenster eines Industriegebäudes. Hier gibt es zwei verschiedene Optionen um den Trend Spiegel mit wenig Geld und Aufwand nach Hause zu holen:

Man nimmt ein Holzgestell, welches bereits die passende Größe hat und kauft sich mehrere kleine, quadratische Spiegel in derselben Größe. Nun kauft man sich dünne Holzbretter, die nachher die Abtrennung zwischen den Spiegeln sein sollen und Sprühfarbe oder Holzlack. Die Farbe kann man in Metall Optik kaufen oder ganz klassisch in einem dunklem Grau oder Schwarz.

Hat man nun alles gekauft, kann man auch schon anfangen. Zuerst zeichnet man einen Grundriss auf das große Holzbrett auf, also da wo nachher die Spiegel drauf geklebt werden. Dann sprüht oder lackiert man die Holzbretter in der gewünschten Farbe und schneidet sie passend zurecht. Hat man das gemacht, klebt man nun die Spiegel auf die vorgezeichneten Felder.

Als letzten Schritt befestigt man nun nur noch die Holzbretter Senkrecht und Waagerecht zwischen den einzelnen Spiegeln.Was aus Holz geht, geht auch aus Stahl oder Metall. Die Durchführung ist ungefähr gleich, nur braucht man hier direkt die passenden Größen, die man am besten Online oder im Baumarkt bestellt. Das praktische ist bei Stahl oder Metall, dass man sich direkt die richtige Farbe kaufen kann. Hat man nun alles zusammen, ist die Durchführung genau die gleiche wie bei dem Spiegel aus Holz.

Feng Shui Einrichtung

Harmonie im Garten, Schlaf- und Wohnzimmer – Gestalte nach den Regeln des Feng Shui

Du möchtest deine Wohnung, dein Haus oder auch nur ein einzelnes Zimmer wie dein Schlafzimmer oder Wohnzimmer neu einrichten oder umgestalten? Da gibt es unterschiedlichste Möglichkeiten und Einrichtungsstile. Hier möchten wir dir den Einrichtungsstil Feng Shui vorstellen. Feng Shui ist die Gestaltung deines Eigenheims nach den Vorstellungen der chinesischen Harmonielehre, basierend auf dem Energiefluss des sogenannten „Chi“. Wie du dein Chi zum fließen bringen kannst und dein Zuhause harmonisch einrichtest erfährst du hier bei uns.

Elemente des Feng Shui: Materialien, Möbel und Deko

Im Feng Shui geht es hauptsächlich darum, deinen Wohnraum in Harmonie zu gestalten um deine Lebensenergie zu erhalten und fließen zu lassen. Das Chi - auch „Qi" geschrieben - spielt dabei eine zentrale Rolle. Nach der uralten chinesischen Lehre des Feng Shui, was wörtlich übersetzt „Wind" und „Wasser" bedeutet, bilden diese beiden Elemente die Basis der alles durchströmenden Lebensenergie: Das Chi.

Bezogen auf deine Inneneinrichtung kannst du dir das Chi wie einen Strom vorstellen, er kann abhängig von Möbeln und Form schnell oder langsam fließen. Idealerweise fließt das Chi in angenehmen, mäßig schnellen Bahnen um deine Wohnbereiche. Dabei
sind die fünf Elemente des Feng Shui besonders wichtig: Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser. Stimmt man seine Möbel und Accessoires auf diese ab, hat dies eine positive Auswirkung auf dein Chi.

Holz: Kork, Bambus, Rattan und Korbmöbel

Das Element Holz ist das Symbol für Leben und Wachstum. Es steht für die Farben grün und hellblau und kann mit Holz-, Kork-, Rattan-, Bambus- oder Korbmöbeln umgesetzt werden. Hohe und Schlanke Formen stehen ebenso für das Element Holz im Feng Shui.

Feuer: Kerzen & Lampen in spitzen Formen

Feuer steht im Feng Shui für die Farbtöne rot und orange und kann mit Kerzen, Lampen oder einem Kamin unterstützt werden. Außerdem setzen Möbel und Accessoires aus Leder oder Wolle das Element schön in Szene. Das Element findet sich in spitzen und kantigen Formen in Einrichtungsgegenständen wieder.

Erde: Elemente aus Keramik, Ton & Stein

Die Erde verkörpert das Zentrum im Feng Shui. Sie ist stabil und beschützend und steht für Bodenständigkeit, Dauerhaftigkeit und Zuverlässigkeit. Dieses Element kann mit Gelb- und Brauntönen, sowie Flachen Formen etwa mittels Stein, Keramik und Ton umgesetzt werden.

Metall: Deko in Weiß-, Silber & Gold

Metall steht für Wohlstand und Erfolg und wird mit Weiß-, Silber- und Goldtönen in Verbindung gebracht. Möbel und Accessoires können runde und kupplige Formen haben, glänzend oder matt sein. Gegenstände wie Kristalle oder Glas lassen das Chi gut fließen.

Wasser: Bilder & Akzentwand

Das letzte Element symbolisiert Glück und Erfolg im Privat- sowie Geschäftsleben. Fließende, weiche Stoffe wie Seide oder auch Glas kann hier verwendet werden. Außerdem können Bilder mit Flüssen oder Feuchtpflanzen eingebracht werden, sowie die Farben schwarz, violett oder blau, zum Beispiel mit einer dunkelblauen Akzentwand.

Farben im Feng Shui: Mit diesen Farben bewahrst du Harmonie

Mit dem Einsatz von Wandfarbe lassen sich Räume unterteilen und strukturieren, vor allem aber verstärkt es den Energiefluss und schwächt gleichzeitig negative Schwingungen. In welcher Farbe ein Raum gestaltet werden muss, hängt davon ab, welches der fünf Elemente dem Raum zugrunde liegt, um eine positive Wirkung zu erzeugen.

Wohnzimmer: Erdige Töne & freundliche Farben

Für das Wohnzimmer eignen sich am idealsten Weiß, Pastell- und erdige Töne. Diese strahlen Gemütlichkeit aus. Highlights lassen sich mit grünen oder fliederfarbenen Dekoobjekten in Szene setzten. Jahreszeiten spielen auch eine wichtige Rolle: Im Winter ersetzt du die Frühlingsfarben durch Rot- oder Lilatöne.

Lampen, Fenster & Licht: Lichtquellen für eine harmonische Seele

Ausreichend Licht und Helligkeit sind ein überaus wichtiger Aspekt des Feng Shui. Verschiedene Lichtquellen sind dabei entscheidend. Am aller wichtigsten ist natürlich ausreichend Tageslicht, das durch die Fenster in die Wohnung kommt. Vorhänge und Jalousien sollten möglichst lichtdurchlässig sein, wo nicht genügend Licht ankommt kann der Chi-Fluss verkümmern. Leuchte deshalb dunkle, unbelebte Ecken mit verschiedenen Lichtquellen aus, auch in Fensterlosen Räumen wie dem Flur sollte eine einzige Deckenlampe nicht die einzige Lichtquelle sein.

Auch die Art des Lichts sollte nicht außer Acht gelassen werden: in der Küche und im Arbeitszimmer eignen sich etwas helleres Licht, im Wohn- und Schlafzimmer eher ein sanfterer Lichtschein.

Wohnzimmer zum Entspannen: Sofa, Tische & Co.

Dein Wohnzimmer ist das Zentrum des gemeinschaftlichen Lebens. Hier kommen Familie, Freunde, Bekannte zusammen, ein Ort der Begegnung, das öffentlichste Zimmer des Hauses. Aber auch zum entspannen, fernsehen oder lesen setzt man sich in die „gute Stube". Entsprechend gut und harmonisch sollte das Chi in eben dieser Stube fließen. Wir verraten dir, wie das geht.

Anordnung des Wohnzimmers nach Feng Shui

Damit das Chi erhalten bleibt und nicht sofort wieder entweicht, sollte die Wohnzimmertür nicht direkt gegenüber eines Fensters liegen. Ist das doch der Fall, schützen Pflanzen an der Fensterfront vor negativen Einflüssen von Außen und vor dem zu schnellen entweichen des Chis. Platziere Sitzmöbel außerdem möglichst an der Wand und vermeide die Linie zwischen Tür und Fenster. Die Mitte des Wohnzimmers bleibt idealerweise frei - so kann sich das Chi ungestört verbreiten und die Bewohner stärken.

Möbel in geschwungenen Linien – so fließt das Chi

Vermeide klare Linien oder scharfkantige Möbel: Harmonie wird mit einem Sofa in U-Form geschaffen. Das löst bei deinen Gästen ein Gefühl von Wohlbefinden aus, da sich alle gegenüber sitzen können. Organische, geschwungene Formen sorgen für den perfekten Fluss des Chis. Anstelle eines rechteckigen Couchtisches ist ein ovaler oder einer in Nierenform besser geeignet. Der Boden soll weitläufig frei bleiben, trotzdem darf ein süßer runder Teppich unter der Sofalandschaft oder dem Couchtisch platziert werden - solange die Mitte des Raumes frei bleibt. Hohe, massive Schränke sind ein No-Go: sie wirken schwer und zerstören Harmonie.

Schlafzimmer Idee nach Feng Shui – Oase im Eigenheim

Das Schlafzimmer ist zweifellos der wichtigste Raum im ganzen Haus. Es ist der ultimative Rückzugsort, hier sollten Entspannung und Erholung auf einen wohlbehüteten Schlaf treffen. Schaffe dir deine eigene Oase, damit auch die richtigen Energien in deinem Schlafzimmer fließen. Auch das Liebesglück kann stark vom Chi im Schlafzimmer beeinflusst werden. Ein Paar findet eher gegenseitige Unterstützung und Erfolg in der Beziehung, wenn das Chi harmonisch fließt.

Lage des Schlafzimmers: Ausblick in den Garten

Im Feng Shui ist die Lage der Zimmer auch einer besonderen Bedeutung zugeordnet. Das Schlafzimmer ist am besten in der Rückseite des Hauses gelegen. Zugewandt zum Garten, fernab von negativen Energieströmen wie Straßen, lauten Autos, Schmutz und Lärm. Auch innerhalb des Hauses sollte auf die Lage des Schlafzimmers Acht gegeben werden. Es sollte niemals über einer Garage oder einer Abstellkammer liegen und sich nicht in unmittelbarer Nähe (heißt neben, über, gegenüber oder unter) von Küche oder Toilette befinden.

Bett: Ausrichtung und der beste Platz für erholsamen Schlaf

Das Bett ist das zentrale Element deines Schlafzimmers. Stelle es an eine stabile Wand, an der sich am besten keine Fenster oder Türen befinden. Von deinem Bett aus solltest du Türen und Fenster im Blick haben, achte trotzdem darauf nicht in einer unmittelbaren Linie zur Schlafzimmertür zu liegen - sonst strömt das Chi ungebremst auf dich zu. Außerdem solltest du nicht direkt zwischen Fenster und Tür schlafen, hier wirkt sonst der gleiche Effekt: du liegst im Chi-Durchschuss.

Schlafzimmer einrichten: Bett, Schränke & Spiegel im Feng Shui

Am besten eignet sich ein Bett mit großem Kopfteil, das Bett an sich sollte kein Metallgestell haben und größtenteils aus Naturholz bestehen. Ebenso sollten Schränke und Kommoden aus Naturmaterialien in runden Formen hergestellt sein. Diese sollten möglichst geschlossen sein, um eine aufgeräumtere Atmosphäre zu erzeugen. Große, schwere Regale, Bilder oder Lampen sind ein No-Go, sie erzeugen zu viel Unruhe und Ablenkung im Schlaf. Besteht die Möglichkeit eines Ankleidezimmers, so verlege die Schränke komplett aus dem Schlafzimmer. Auf Spiegel im Schlafzimmer sollte verzichtet werden - die Spiegelung erzeugt starke Aktivität und stört den Schlaf. Sollte der Spiegel unverzichtbar sein, darf er auf keinen Fall in Blickrichtung des Bettes stehen, die verbrauchte Energie wird sonst direkt an dich zurückgegeben.

Dekoration nach Feng Shui

Ähnlich wie im Minimalismus liegt dem Feng Shui ein klarer, geordneter und aufgeräumter Wohnbereich zugrunde. Weniger ist hier mehr, denn überflüssiger Krempel und unnötige Accessoires schränken den Chi Fluss erheblich ein - im schlimmsten Fall können sie ihn sogar blockieren. Das heißt jedoch nicht, das Dekorationen jeglicher Art verboten sind. Sorgfältig ausgewählt haben sie sogar einen positiven Einfluss auf das Chi und geben dir positive Energie.

Dekoartikel aus Holz, Metall & Porzellan

Kleine Dekoartikel sind die perfekten Hilfsmittel um dein Chi optimal fließen zu lassen und dein Gefühl von Wohlbefinden zu maximieren. Accessoires aus Holz, Metall oder Porzellan eignen sich sehr gut für das Wohnzimmer. Generell helfen naturnahe Materialen und helle, sanfte Farben. Hier sind die Top-Tipps, mit welchen Dekoartikeln du dein Chi steigern kannst:
Naturmaterialen wie frische Blumen, Blätter oder Steine eine hübsche Dekoschale mit frischem Wasser und Blüten ein Windspiel aus Muscheln, Treibholz oder Glas kuschelige Textilien wie Kissen, Plaids oder Teppiche

Spiegel: im Gegensatz zum Schlafzimmer im Wohnzimmer willkommen - sie verleihen dem Raum mehr Dimension

Lampen & Leuchten: kleine Lichtinseln mit Tischlampen & Kerzen

Räume, die mit verschiedenen Lichtquellen ausgestattet sind, wirken harmonischer. Durch Lampen und kleineren Leuchten bekommen dunkle und unbelebte Ecken eine extra Portion Chi. Sorge mit einzelnen Lichtinseln für eine wohnliche Atmosphäre. Diese verteilen das Chi im ganzen Raum und lassen es besser fließen. Mit schicken Stehlampen und Tischleuchten, sowie Kerzen schaffst du im Wohnzimmer eine angenehme Atmosphäre und schaffst Lebendigkeit. Achte hier wieder auf runde und wellige Formen der Leuchten und versuche dich nicht an etwas zu kantig oder sperrigen.

Zimmerpflanzen: Aufwertung durch Bambusgewächs und Kristallvasen

Im Inneren des Hauses sind Zimmerpflanzen und frische Blumen unentbehrlich für eine wirksame Feng Shui Dekoration. Mit ihnen lassen sich tote Winkel oder kahle Ecken beleben und auffrischen, sodass die Lebensenergie auch hier einen Platz findet. Bambuspflanzen oder Schnittblumen lassen sich sehr gut in die Feng Shui Dekoration einfügen. Hier eignen sich moderne Kristallvasen oder schöne Vasen aus Porzellan.

Feng Shui Garten: Pläne, Gestaltung & Anordnung

Schaffe in deinem Garten eine einladende Atmosphäre, zum Beispiel mit blühenden Stauden oder einem Jasmin Gewächs. Geschwungene Wege sowie ein Teich oder ein Springbrunnen sind ein Must-Have in deinem Feng Shui Garten. Das Wasser steht für den Lebensfluss und stellt eine der stärksten Energien da. Den Herzpunkt, also die Mitte des Gartens, kann gerne bewusst betont werden, etwa mit einer Feuerstelle oder einer Skulptur.

Orientalisch einrichten

Wohnen wie in 1001 Nacht – Möbel, Kissen und Deko mit dem Oriental Touch

Dieser Einrichtungsstil hat seine Wurzeln in Marokko und ist alles andere als Mainstream oder langweilig. Satte Farben und orientalische Muster lassen jeden Raum zu etwas ganz besonderem werden. Lasse dein Zuhause mithilfe des orientalischen Flairs zu einem spirituellem Ort werden. Dazu tragen vor allem auch exotische Stoffe und Raumdüfte dar, egal ob durch Kerzen oder Räucherstäbchen verursacht. Wir zeigen dir, was es mit dem orientalischen Einrichtungsstil auf sich hat, und wie du ein kleines bisschen Orient in deine eigenen vier Wände holen kannst. Lass dich inspirieren!

Orientalisch einrichten: im Stil á la Bollywood?

Bollywood Filme haben Kult Faktor, also wieso nicht auch die orientalische Einrichtung? In Orientalischen Ländern steht die Gastfreundschaft und die Familie im Vordergrund und genau das spiegelt sich auch in der Inneneinrichtung wieder. Durch die freundlichen und hellen Farben wirkt jeder Raum einladend. Die orientalische Inneneinrichtung hebt sich durch ihre Extravaganz von anderen Einrichtungsstilen ab. Ein Raum im orientalischem Stil wirkt beinahe überladen, aber genau das macht den Stil aus. Im folgenden zeige ich dir, wie du den orientalischen Flair auch modern interpretieren kannst, sodass dein Raum nicht zu überladen wirkt. Hier aber erst einmal ein kleines Video, um ein Gefühl dafür zu bekommen, worauf es beim Orientalischen Stil ankommt.

Typisch orientalisch: knallige Farben, besondere Stoffe & Mustermix

Das Paisley Muster gehört zu einen der meist verbreitetsten orientalischen Muster. Das Muster findet man auf Dekoartikeln, Möbeln und Kleidung wieder. Neben dem Paisley Muster gibt es aber auch eine Bandbreite an anderen orientalischen Mustern, die in der Inneneinrichtung auftauchen. Gerne werden hier viele Muster miteinander gemischt, so entsteht ein spannendes und vielfältiges Interior.

Die Muster werden durch knallige und leuchtende Farben begleitet. Möchtest du also dein Wohnzimmer orientalisch einrichten benutze überwiegend intensive Farben, wie: Pink, Rot, Orange, Braun, Blau oder Violett. Diese Farben machen sich besonders bei der Dekoration der Inneneinrichtung gut. Kissen, Gardinen, Teppiche oder Decken eignen sich für die Farbumsetzung im Raum am besten. Aber auch ein einzelner Sessel oder orientalische Hocker, sogenannte Poufs, eignen sich um die Farbe und das Muster im orientalischen Stil in die Wohnung mit einzubringen.

Orientalische Materialien: Persterteppiche, gewebte Stoffe & Seide

Es gibt viele Materialien, die typisch für eine orientalische Einrichtung sind. Besonders einfach kann man den orientalischen Stil durch Einsetzung von Textilien verwirklichen. Hier werden vor allem: Baumwolle, Seide, Organza oder Brokat als Textilien verwendet. Ein anderes muss, wenn man von orientalischen Materialien spricht, die in einer Inneneinrichtung mit eingebracht werden sollten, ist duftendes Holz, welches bei Möbeln verarbeitet wird. Diese duftenden Holz ist Zedernholz, welches einen angenehmen orientalischen Duft in das Eigenheim bringt. Weitere gern gesehene Materialien sind: Leder, Glas oder Mosaikfliesen. Um einem Raum den Glanz und Prunk zu verleihen benutzt man Gold und Silber, die für Veredlung einzelner Möbel oder Dekoration sorgen.

Verbreitung des Einrichtungsstils – Europa, Asien und Co.

Der Orient umfasst den Nahen Osten, also arabische Länder und einen Teil von Nordafrika. Mit dem Orient verbindet man die Erzählung von 1001 Nacht und das Morgenland. Wenn man in arabische Länder reist, trifft man vorwiegend auf den Orientalischen Einrichtungsstil. Der Stil ist sehr speziell und genau deshalb wahrscheinlich nicht so weit verbreitet, wie zum Beispiel der schlichte skandinavische Stil. Es braucht Mut aber auch Können, den Ethno Chic im Eigenheim umzusetzen.

Meist findet man den Stil auch bei arabischen Familien, die ausgewandert sind und auch hier Ihrer traditionellen Einrichtung treu bleiben. Neben der arabischen Kultur lassen sich auch oft Freizeitparks oder Hotels von dem Einrichtungsstil inspirieren. Der Orient ist für seine zahlreichen Sonnenstunden bekannt und genau diesen Flair von Sonne, aber auch Kultur und Tradition wollen die Freizeitparks oder Hotels in die Inneneinrichtung der Räume oder Themenwelten implementieren. Hier erfährt man meist, wie es sich anfühlen muss in arabischen Palästen oder marokkanischen Riads zu residieren.

Architektur des Orients: Bögen, Säulen& Ornamente

Die orientalische Architektur hat eine lange Tradition. Wenn man an orientalisch denkt, denkt man zunächst an prächtige Moscheen, die durch Ihre Verschnörkelungen und Farben aus der tristen europäischen Architektur herausstechen. Typisch für orientalische Häuser sind die geschwungenen Bögen und Säulen, die an den Prunk von arabischen Palästen erinnern. Hohe Decken, die meist durch ein Gewölbe ergänzt werden, lassen das Haus besonders spirituell und imposant wirken. Ein weiteres Stilelement der Architektur ist das verwenden von bestimmten Schmuckformen, wie geometrische Ornamente, florale Motive und kaligrafische Inschriften.

Inneneinrichtung im orientalischen Stil

Die orientalische Inneneinrichtung kann man sowohl klassisch als auch modern gestalten. Als wichtigste Räume im Haus gelten die Räume, die von der ganzen Familie genutzt werden. Aus diesem Grund findet man in den Gemeinschaftsräumen viel traditionelle Muster und Materialien, welche die Kultur widerspiegeln und auch religiöse Details, da die Religion in orientalischen Ländern einen sehr hohen Stellenwert hat und das Leben eines jeden Einzelnen prägt.

Wohnzimmer: Sitzkissen, Poufs und Sofa bieten Platz für Gäste & Familie

Der Wohnzimmer ist der Ort, wo das Familienleben stattfindet, Feste veranstaltet und Gäste empfangen werden. Genau deshalb muss das Wohnzimmer die Eigenschaften: viel Platz und eine anschauliche, traditionelle Einrichtung mit sich bringen. Besonders die Sitzgelegenheiten stehen im Vordergrund. Man braucht also eine große Couch, mit genügend Sitzfläche, passende Sessel und die traditionellen Poufs, die nicht viel Platz wegnehmen und eine Sitzmöglichkeit für alle garantieren. In arabischen Ländern ist es jedoch auch weit verbreitet, auf Kissen zu sitzen, sodass man dem Boden sehr nah ist. Passend zu den niedrigen Sitzgelegenheiten muss auch ein Tisch angeschafft werden, der viel Fläche hat und nah am Boden ist, sodass die Leute, die auf den Kissen oder auf den Poufs sitzen den Tisch auch benutzen können.

Neben den Möbeln sind vor allem auch die Accessoires wichtig in einem orientalischen Wohnzimmer. Perserteppiche, die man aus Aladin mit dem fliegendem Teppich kennt, zieren den Boden, damit die Familie und die Gäste keine kalten Füße bekommen. Teppiche strahlen Wohnlichkeit und Wärme aus, mit den Perserteppichen werden zusätzlich traditionelle Muster der Inneneinrichtung hinzugefügt. Aus diesem Grund findet man in orientalischen Wohnzimmern auch oft Wandteppiche wieder. Neben den Teppichen ist vor allem die spirituelle Atmosphäre essentiell. Diese erreicht man durch das einsetzen von bunten Kissen mit orientalischen Mustern und bunten Vorhängen. Wichtig sind außerdem Lampen im orientalischem Stil, die dem ganzen Raum wärme geben und das Wohnzimmer wohnlicher wirken lassen. Fügt man nun noch Pflanzen hinzu, erinnert das Wohnzimmer an eine Oase in der Wüste.

Orientalisches Schlafzimmer: Wandteppiche & orientalische Muster

Orientalische Einrichtung kann man auch modern kombinieren. Wenn man den farbenfrohen orientalischen Stil seinem Zuhause anpassen möchte stehen die verzierten Möbel aus Holz im Vordergrund und die Farben ehr im Hintergrund. Also wird besonderen Wert auf die Formen und die Materialien der Möbel gelegt. Hat man zum Beispiel den Rest des Hauses im klassischen skandinavischen Stil oder im Landhausstil eingerichtet, möchte jedoch bei der Schlafzimmergestaltung mutig sein und einen Hingucker im Haus haben, kann man die Stile ganz einfach zusammenführen. Man nimmt also Formen und Materialien, die an den Orient erinnern und kombiniert diese mit schlichten Farben die zum Rest der Inneneinrichtung passen, wie zum Beispiel: Nudetöne, also ein Beige, oder ein helles Grau und Pastelltöne.

Wichtig ist neben den richtigen Materialien, Formen und Farben auch die Dekoration in einem Schlafzimmer mit orientalischen Flair. Hierfür wählt man orientalische Hängelampen aus Glas oder Metall in verschiedenen Formen und Farben, die eine gemütliche Atmosphäre erzeugen. Dekokissen mit orientalischen Muster sind außerdem ein Muss, sowie leichte Gardinen oder Vorhänge, schwere Teppiche, Spiegel, Windlichter und Wandteppiche.

Küche aus dem Orient: Prunkvolles Porzellan, bunte Fliesen & Geschirr

Die Hauptzutaten sind hier: passende Accessoires, passende Gewürze und Muster. Da die typischen, orientalischen Muster besonders gefragt sind, kannst du diese auch in deine Küche mit einbringen. Wie wäre es mit coolen Kachelfliesen im Paisley Muster, oder einem Schönen Teppich, der die langweilige Küchenfront verschönert? Genau das brauchst du um erste Grundbausteine für die Einrichtung der Küche im orientalischen Stil zu schaffen.Neben passenden Mustern ist vor allem die Dekoration der Küche wichtig. Wer kann sich nicht den Duft vorstellen von einem marokkanischen Markt? Es riecht nach ganz verschiedenen aromatischen und orientalischen Gewürzen und genau diese, solltest du auch in deiner Küche präsentieren. Neben den Gewürzen sind vor allem silbernes Geschirr und Tabletts essentiell, die von verzierten Glasdosen, Kannen und Bechern begleitet werden. Um den ganzen das Gewisse etwas zu verleihen, fügt man der Küche noch eine Lampe im orientalischem Design hinzu, die den Flair perfekt verkörpert und in deine nun orientalische Küche bringt.

Badezimmer im orientalischen Stil – Schönheitstradition, Hamam & Mosaik

Es besteht neben den Hauptzimmern eines Hauses auch die Möglichkeit das Badezimmer in einem orientalischen Stil einzurichten. Was viele nicht wissen, dass die Schönheitspflege im Orient bereits eine lange Tradition mit sich bringt, weshalb die passende Gestaltung des Badezimmers um so wichtiger ist. Diese Tradition wird heute noch durch das klassische Hamam zelebriert, wo eine spezielle Badezeremonie in Form eines Dampfbades und Massage mit Seifenschaum durchgeführt wird.

Durch die Verwendung von Handtüchern und Badematten in kräftigen Farben spürt man den orientalischen Flair. Nutze orientalische Muster, um die Wände zu dekorieren: Mosaikfliesen, Spiegel mit verschnörkelten, orientalischen Holzrahmen und Lampen im klassischen orientalischen Stil, welche dich sofort in die Welt von 1001 Nacht versetzen. Um das Interior Design nochmal zu ergänzen, schaffe zwiebelförmige Ausbuchtungen in den Wänden, in denen man Deko-Artikel stellen kann, die das Design des Raums vollenden.

Boho Chic Einrichtung

Wohnung und Zimmer einrichten im Trend des Hippie Bohemian Style

Du möchtest deine Wohnung, dein Wohn- oder Schlafzimmer neu einrichten, und suchst nach Trends und neuen Wohnstilen, die dich inspirieren? Dann könnte der Einrichtungsstil des Boho Chic genau das richtige für sich sein! Neben Sommer, Sonne Meer und Party verbindet man auch noch den typischen Boho/Hippie Style mit Ibiza. Gehäkelte Tops, Spitze, weite luftige Kleider mit Blumenprints in Pastelltönen und Cremetönen. Man kann den Boho-Ibiza Style jedoch nicht nur mit Mode, sondern auch in der Einrichtung umsetzen. Boho Chic gehört zu den angesagtesten Einrichtungsstilen und liegt voll im Trend. Erfahre hier, was den Bohemian Style ausmacht, und wie du mit einzelnen Möbeln und Accessoires wie Kissen und Deko den Boho Chic im Handumdrehen in dein Zuhause holst.

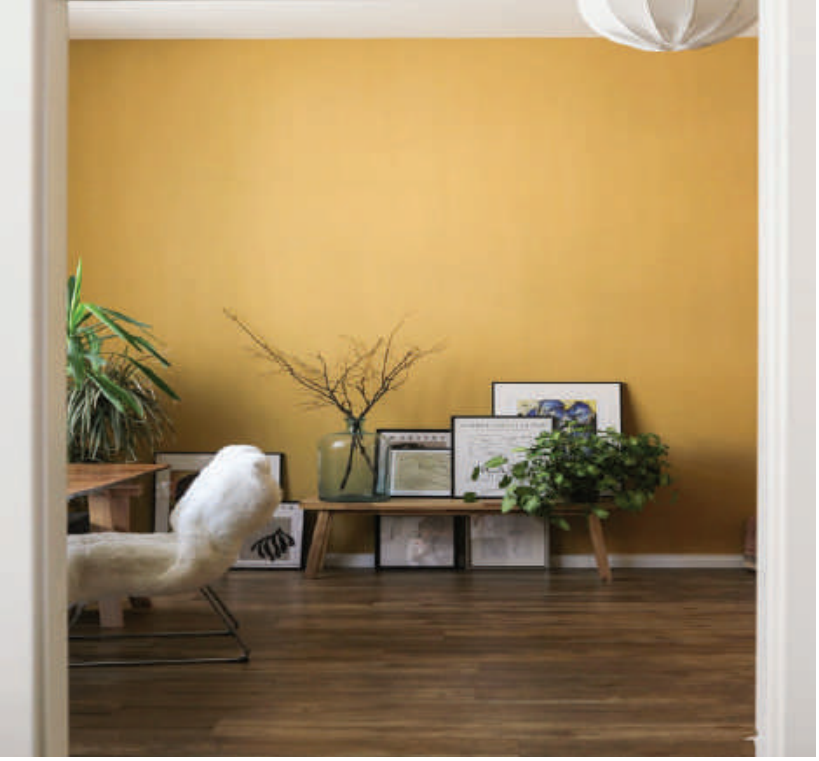
Boho Chic: Ibiza Style mit viel Holz & Cremetönen

Der Boho Style ist ein unperfekter und romantischer Look. Trotz des unperfekten wirkt die Einrichtung stimmig und natürlich und lädt zum verweilen ein. Durch die Wahl von Materialien, die an die Handwerkskunst erinnern, wird deinem Interior ein besonderer Charme verpasst. Hippies waren oder sind dafür bekannt gegen Normen zu verstoßen, genau das soll auch die Einrichtung im Boho Chic verkörpern.

Ursprung des Boho Stils: Bohéme, Kreativität und das Streben nach Freiheit

Der Name Boho kommt von dem französischen Bohemién und bezeichnet eine Randgruppe des 19. Jahrhunderts, welche nach Freiheit strebte und gegen die Normen der Gesellschaft protestierte. Diese Randgruppe bestand aus kreativen Leuten, wie Dichter, Maler, Schriftsteller, Bildhauer und Musiker. Unter Bohème versteht man eine unkonventionelle Lebensweise die sich von den Gesellschaftlichem Ideal unterscheidet und sich nach Freiheit sehnt. Seit den 1960er Jahren blüht der Lebensstil Bohème wieder auf und die Leute dieser Randgruppe bezeichnen sich nun als Hippies. Love, Peace and Freedom steht nun im Vordergrund. Der Flowerpower wurde immer angesagter und das übertrug sich auch auf die Kleidung und die Einrichtung. Florale Muster und weite, lockere Kleidung wurde immer angesagter und das Wahrzeichen der Hippiekultur. Genau das Lockere und den Lebensspirit wollte man dann in die Einrichtung übernehmen. In den 1990er Jahren wurde dann der Schritt gewagt den Hippie Style mit in das Eigenheim zu übernehmen. Einige Künstler interpretierten den Hippie Style der 6oer und 70er Jahre nun und so entstand dann der Boho Style. Kombiniert man nun den Boho Style mit modernen Farben, Mustern und Formen spricht man vom angesagten Boho Chic, welcher Leichtigkeit, Gemütlichkeit und Stil verkörpert.

Lebst du gerne in einer Wohnung, die unkonventionell, zwanglos und anders als andere Einrichtungen aussehen soll, dann ist der Boho Chic genau das richtige für dich!



Teppiche & Materialien: Mix aus Textil und natürlichen Materialien

Wer möchte schon kalte Füße beim Aufstehen haben? Um das zu verhindern eignet sich ein Teppich optimal. Am besten wählst du einen Perserteppich, da er den Boho Stil perfekt widerspiegelt. Ein Teppich ist nicht nur ein Hingucker im Schlafzimmer oder im Wohnzimmer, sondern strahlt auch Wärme und Wohnlichkeit aus. Nicht nur ein Teppich in Perseroptik ist ein schickes Accessoires, sondern auch geflochtene Teppiche mit Fransen. Andere Materialien, die den Boho Chic verkörpern sind folgende: Holz, Leder, Rattan, Baumwolle und Leinen. Natürliche Materialien mit süßen Details, wie Fransen, oder Spitze sind gerne gesehen in einer Einrichtung im Boho Chic. Wichtig ist, dass viele Materialien an die Handwerkskunst und die Natur erinnern, da der Boho Style ja ursprünglich von einer Bewegung von kreativen Leuten abstammt, die Freiheitsliebend sind. Außerdem sind weiche und wohnliche Materialien essentiell.

Farben und Muster: knallige Farben, Pastelltöne & klassische Muster

Der Boho Stil steht für unkonventionelles Wohnen, ebenso sollte die Message auch in der Farbwahl berücksichtigt werden. Die Mischung aus sanften Cremetönen mit schrillen Farben macht den Boho Style aus. Besonders der Stilmix im Bohostyle ist das Besondere und das worauf man achten sollte. Hier ein paar Tipps, zur richtigen Farbwahl:

Einzelne Farbtupfer sollte es im Boho Style geben. Achte nur drauf, dass es nicht zu bunt und unruhig ist. Nehme helle Farben, sodass der Raum freundlich und nicht erdrückend wirkt, bleibe außerdem am besten in einer Farbfamilie. Kombiniere nur vereinzelt konträre Farben miteinander. Wähle knallige Farben als Hingucker deiner Einrichtung und nicht als Basis. Also halte Wandfarben und große Möbelstücke schlicht und unaufdringlich

Die typischen Muster im Boheme Style sind knallige und auffällige Muster, aber auch Muster, die durch andere Kulturen inspiriert sind. Zu den Mustern gehören: Makramee (arabische Knüpftechnik, in der Fäden und Schnüre geflochten werden), Batik (auch in der Mode angesagt) und Patchwork (Zusammenspiel aus mehreren Mustern). Hast du diese Muster mit in deine Einrichtung eingebracht? Dann steht deiner Einrichtung im Boho Style nichts mehr entgegen.

Einrichten im angesagten Bohemian Style

Wenn man seine Wohnung im Boho Style einrichten möchte, kann man sich viele Inspirationen auf Social Media oder Pinterest holen. Der Einrichtungsstil ist so angesagt wie noch nie. Der Boho Style gehört zu den beliebtesten Einrichtungsstils dieses Jahrzehnts und genau deshalb gibt es im Netz genügend Inspirationen. Hier nun ein paar Tipps und Inspirationen, worauf du bei der Einrichtung achten musst und wie du es richtig machst.

Fußboden im natürlichem Stil: Holzboden, Steinboden oder Betonboden

Beim Boden hat man im Boho Style viele Optionen. Es kommt beim Boho Chic vielmehr auf die Möbel und die Dekoration an. Ein schlichter Boden macht sich daher am besten, welcher der Dekoration nicht die Show stehlt. Hierfür eignet sich besonders ein Boden aus natürlichem Material.

Schlafzimmer: Entspannen im gemütlichen Boho-Chic

Um den Boho Stil in deinem Schlafzimmer umzusetzen brauchst du viele natürliche Materialien und weiche, kuschelige Textilien. Mischt du diese beiden Materialien zusammen steht deinem Schlafzimmer im angesagten Boho Chic Wohnstil nichts mehr im Wege.

Farben im Schlafzimmer: wohnliche Farben als Basis mit mutigen Akzenten

Für das Schlafzimmer solltest du zu erdigen und nicht zu knalligen Farben greifen. Erdige Farben, wie braun, beige oder Olive strahlen Wärme und Gemütlichkeit aus, also genau das, wonach man in einem Schlafzimmer sucht. In kleinen Mengen eignet sich übrigens auch noch Schwarz, was die moderne und cleane Farbgebung widerspiegelt. Hat man diese Basistöne verwendet, kann man mutig sein und ein paar Farbakzente setzen. Hierfür eignen sich besonders metallische Farben, Rot (Bordeauxrot), Senfgelb, Royalblau, Türkis oder ein warmes Blau. Du musst nur aufpassen, dass du nicht zu viele Farben wählst, sodass nachher ein unruhiges Bild entstehen könnte. Lege die also auf zwei bis drei Farben fest, welche du als Farbakzente benutzen möchtest.

Natürliche Materialien: Holz, Samt, Leinen, Rattan & Co.

Als Materialien sollten im Schlafzimmer vor allem wohnlich wirkende Materialien verwendet werden, die viel Wärme ausstrahlen. Holz, Samt, Leinen, Rattan und Leder eignen sich besonders gut dafür. Als Basis sollte jedoch Holz gewählt werden, da gerade Holz viel Wärme ausstrahlt. Die restlichen Materialien kann man mithilfe cooler DIY Ideen oder als Accessoires ins Schlafzimmer einbauen. Gerade Kissen, Vorhänge oder Decken in Leinenstoff oder Leinenoptik sind angesagt und verkörpern den Boho Chic perfekt.

Deko für dein Schlafzimmer: Leinenkissen, Baumwolldecken & mehr

Wo wir gerade von Kissen sprechen, können wir auch direkt zur Deko übergehen. Die Deko ist im Boho Chic super wichtig und sollte deshalb gut gewählt werden und dezent, jedoch trotzdem präsent im Zimmer zu sehen sein. Zum einen sind Leinenkissen oder Vorhänge eine super Möglichkeit Textil richtig anzuwenden und in der Deko mit einzubringen. Da Leinen nicht wirklich zu den weichsten Materialien gehört, solltest du auf jeden Fall noch ein paar wohnliche und warme Stoffe benutzen. Greife also zu Baumwolle, Teppichen mit Fransen und gemütlicher Bettwäsche. Nun ergänze diese Materialien noch mit ein paar Accessoires, wie Schalen aus Kupfer, Tischlampen mit vergoldetem Fuß, Bilder mit floralen oder orientalischen Motiven, schlichten Regale, Kerzen und Deckenlampen aus natürlichen Materialien.

Wohnzimmer: wohnen in warmen Farben

Bei den Accessoires und den Farben kann man sich ganz nach den Farben und Materialien im Schlafzimmer wenden. Im Boho Chic, heisst es statt „weniger ist mehr“, ehr „mehr ist mehr“. Also sei nicht zimperlich mit der Deko und der Farbwahl. Wichtig ist nur, dass am Ende kein unruhiges durcheinander entsteht .

Wähle also auch hier warme Farben als Basis, also Beige, Braun oder Cremetöne. Die Highlights setzt du dann in der Deko um. Orientalische Muster und die Verwendung von Holz, Baumwolle, Leinen und Co. machen den Stil perfekt und dein Wohnzimmer erstrahlt im angesagten Boho Chic Wohnstil.

Möbel im Boho Chic: Eine Mix aus Vintage & Modernen Möbeln

Ein Mix aus Möbeln und Stilen ist genau das Richtige im Boho Chic. Kombiniere neue und moderne Möbel mit Vintage Möbeln, oder coolen Flohmarkt Funden. Das wichtigste ist, dass es trotzdem am Ende ein stimmiges Bild ergeben soll. Wähle filigrane Möbel und keine sperrigen Holzmöbel, die zu präsent im Raum wirken. Es soll eine Harmonie zwischen dem Mobiliar entstehen und dies geschieht nur, wenn man die Möbel von den Farben und vom Stil aneinander anpasst. Lege dich also wieder auf ein bis drei Grundfarben als Basis fest. Gerne gesehen sind auch Möbel mit schönen und individuellen Verschnörkelungen, die an den orientalischen Stil erinnern.

Herausgegeben von
CXMXO Media Group
Stephan M. Czaja

Autoren
Ronja Heinzl
Elisa Promitzer
Louisa Panten
Katja Schmidt
Nele Wehning
Jordan Miloen
Sophie Rose

Interview Gäste
Anna Maria Damm

Design Editor
Sophie Rose

Bildmaterial
Unsplash
Pixabay

Cover
Eva Zocher (Fotografin)

FIV

fashion interview

FIV
fashion
interview